Montags den 29. Marg 1824.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. alergnädiasten Special-Befehl.



XIII.

Breslaufche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete.

Frag. und Anzeigungs. Rachrichten.

Befannt mach'ung ber Berangerung bes biefigen Bingent. Studgebanbes.

Das vor dem hiefigen Sandthore in der Junterngoffe gelegene Bingents Stockgebaude foll an den Meiftbieibenden verlau t werden. Dieses haus ift maffin, 41 Juß lang, 30 Sug tief, I Stockweit boch und mit Biegeln gedeckt. Auf der linten Seite hat es 2 Stuben, 2 Stubenkammern und eine Ruche; auf der Seite gegenüber 2 kleine Gewölbe, welche bicher als Gefängniß gebraucht worden find; auch gehört hierzu 12 IR. hofraum, welcher von der nachbarlichen maffinen Set

Grenzmauer eingeschloffen wird. Der Termin zur Licitation ift auf ben 5. April c. Wormittags um 9 Uhr anberaumt worden, und wird von dem biefigen Ronigl. Rentsamte in deffen Geschäfts Locale auf dem Dohm abgehalten werden. Die Kauffusfigen haben fich in diesem Termine über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen. Die Bertaufs: Bedingungen konnen ben dem hiefigen Rentamte und in unserer Domaisnen Registratur eingesehen werden

Breslau den 29ften Februar 1824.

Rontal. Reglerung.

Bu verkaufen-

*) Brestau ten Toten Februar 1824. Bir Directer und Juffgrathe bes Ronial. Berichte biefiger Saupt : und Refibengfadt Breslau bringen bierburch zur allaemeinen Kenntnig, bag auf ben Untrag bes Gutsbefiger Rorff bas bem Rieis fdermeifter Engelhardt jugeborige Daus De. 1408. in ber Deuffatt, welches nich ber in nnferer Regiftratur ober bei bem allbier ausbangenden Broclama einzuseben. ben Tore auf 3268 7 fgr. abgefchathift, offentlich verfauft merden foll. Demnach werden alle Befis und Zablunnefabige barch gegenwärtiges Proclama öffentlich aufgefordert und borgelaben, in einem Beitraam bon 6 Monaten in ben biein ans gefesten Germinen , namlich ben auften Dan c. a. und ben auften Juli c. , befon-Ders aber in bem letten und peremforifden Termine ben 28ffen Ceptember c. a. Bormittage um 10 Uhr vor dem Ronigl. Juftigrath herrn Boroweft in unferm Martheien - Bimmer in Berfon ober burch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht verfebene Mandararien aus der Zahl ber hiefigen Sufti. Coms miffarien zu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Gubhaffaion bafelbft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, baf bemnache, infofern tein fatthafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflart mird, ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Deiff und Peffbiethenben erfols gen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings Diefe os fchung der fammtlichen fowohl der eingetragenen als auch der leer ausgebenden fors betungen und gwar letterer ohne Production der Inftrumenie verfügt werden.

Director und Juftgrathe bes Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt : und Refibengftabt.

*) Brestau ben 20sten Februar 1824. Wir Director und Justigrathe des Königl. Gerichts hiefiger Haupt, und Restdenzstadt Brestau bringen hierdurch jur allgemeinen Renntniß, daß auf ben Antrag der Böttchermeister Jahnschen Seleute das dem Bückermeister Dahn gehörtgen, auf der äußern Reußschengasse sud Ro. 129. gelegene Haus, welches nach der bei dem allhier ausgehenden Proclama einzusehenden Tare zu 5 pro Cent auf 7774 Rthl. 29 sgr. 9 ps. abgeschätz ist, öffentlich verstaust werden soll. Demnach werden alle Besit und Zahlungsfähige durch gegens wärtiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in den bierzu angesesten Terminen, nämlich den 25sten May c. und den 27sten Juli e., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Trumine den 30sten September a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Justigrath Herrn Muzel in unserem Partheienzummer in Verson oder durch gehörig insormirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehne Mandatarien, aus der Zahl der hiesigen Justig- Commissarien zu erscheis

nen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe gum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag beme nachn, infofern fein ftatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart wird, Der Bufchlag und die Adjudication an den Deill: und Befibieihenden erfolgen werde. Uebrigens fon nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings die Loicheng ber faminilchen fowohl ber eingerragenen als auch ber lerr ansgehenden Forderuns gen und zwar letterer ohne Production der Inftrumente verfügt werden.

Director und Juftigrath des Ronigl. Gerichts hiefiger Saupt ; und

*) Reudorf ben 22ften Marg 1824. Da fich in dem jum öffentlichen Ber-Refideniffadt. fauf auf den fub Do 37 , 38 und 71. ju Schurgaft Falfenberger Ereifis belegene Saus und Grunofitte angeftandenen Terminen fein annehmlicher Raufer ge= funden bat, to baben wir auf den Untrag der Creditoren einen nochmaligen jedoch einzigen Biethunges Termin auf den ben Geptember b. J. gu Schurgan Bormito Tage um 9 Uhr an gewohnlicher Gerichteftatte angefest, ju meichem mir Raufluftige mir bem Bemerten hierdurch einladen, daß Tare und Raufebedingungen ju jeder fchicflichen Beit bei und nachgefehen werden tonnen.

Ronigl. Gericht ber Stadt Schurgaff.

Brestan den 14ten November 1823. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigl. Ober Landesgerichts von Schlefien wird hierdurch befannt gemacht, bag auf den Untrag der Real Glaubiger Die Gubhaftation des im Furftenthum Schweids nig und deffen Schweidniger Ereife gelegenen ritterlichen Erbiebngutes Dber, und Dieder - Mitwaffer und Untheil Barengrund mit Ausschluß des daju gehörigen und feparat ju fubhaftirenden Brau: Urbare nebft allen übrigen Realitaten, Gerechtig-Feiren und Rugungen, welches im Jahr 1823. nach der Ereiß = juftigrathlichen Tare auf 88327 Ribl. 22 fgr. 7 pt. abgefchabt ift, befunden worben. Dems nach werden alle Befig = und Zahlungsfabige durch gegenwartiges Avertiffement offentlich aufgeforbert und vorgeladen, in einem Beitraum von 9 Monaten vom 24ften funftigen Monats angerechnet, in ben biergu angefetten Germinen, name lich ben 24ften Darg 1824, und den 26ften Junt 1824., befondere aber in dem leften und peremtorifchen Termine ben 29ften Geptember 1824. Bormittags um 9 Uhr vor dem Ronigl. Dber Candesgerichterath herrn Freiheren v. Rottwig im Parthepen Bimmer des hiefigen Ober , gandesgerichtshaufes in Perfon ober burch gehorig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Bahl ber hiefigen Juftig : Commiffarien (wogu thnen fur den Fall erwaniger Uns befanntichaft ber Jufig Commiffionerath Gelined, ber Jufitg Commiffionerath Rletife und ber Juftigrath Birth vorgefchlagen werden, an beren einen fie fic wenden tonnen, ju ericeinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation bafelbft ju vernehmen, thre Gebothe ju Protofell ju geben und ju gemartigen , daß ber Buidlag und Die Adjudication an den Deift : und Beft. biethenden erfolge. Auf die nach Ablanf bes peremtorifchen Termins etwa eine gehenden Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werden und foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufidillings die toidung ber fammilichen fowohl ber eingetragenen ale auch ber leer ausgebenden Forderungen und swar letterer ohne Production ber Inftrumente verfügt werben.

Ronigl. Breuf. Dber , ganbesgericht bon Schleffen. Faltenhaufen. Bress

Brestan ben 11ten Movember 1823. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidens wird bierdnich gur allgemeinen Kenntnif gebracht, bag bas gu bein Rachlaß Des verftorbenen Raufmann Feiereifen geborige Saus Ro. 12. auf bein Paradeplat, welches nach ber in unferer Regiffratur ober bei bem allbier aushangenden Proflama einzusebenden Zore gn 5 pro Cent auf 16558 Rebel. 20 far. und gu 6 pro Cent auf 13798 Rthl. 20 far. 8 pf. abgefchant ift, offentlich verlauft werden foll. Demnach werden alle Defin und Bablungefabige burch gegenwartiges Avertiffement offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in ben biergu angefesten Terminen, namlich ben 25ften gebruar 1824 und ben 28ften April 1824., besondere aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 30. Juni 1824. frub um 10 Uhr por bem Ronigl, Juffigrath herrn Bufeland in unferem Parthepen-Bimmer in Perfon oder durch geborig informirte aud mit garichtlicher Special , Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Babt ber biefigen Juftig Coms miffarien zu ericbeinen, Die befonbern Bebingnngen und Mobalitaten ber Gubbas fration bafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju go martigen, bag demnadif, infofern fein fatthafter Diberfpruch von ben Juterefe fenten erflart wird, der Bufdlag und die Adjudication an den Deift : und Beff? bietbenden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauf= idillings die Loidung ber fammtlichen fowohl ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenden Forderungen und zwar letterer ohne Production der Infigumente perfügt merden. Ronigl. Stadtgericht.

Bredlou den bien Pannar 1824 Bon bem Ronigl. Grabegericht biefiger Refiden; wird bierburch jur allgemeinen Renninif gebracht, bas auf den Une trag einer Real Glanbigerin das dem leber : Sabrifanten Carl Deper gehorige, por Dem Gandthore auf ber Borberbleiche gelegene haus fub Ro. 24., welches nach ber bei bem allbier ausbangenden Prortama eingufebenben Tare ju 5 pro Cent auf 2161 Ribl. 17 fgr und gu 6 pro Cent auf 2896 Ribl. 28 fgr. 8 pf. angefchatt iff. öffentlich berkauft werben foll. Demnach merben alle Befit = und Bablunggia. bige burch gegenmartiges Proflama offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in den biergu angefesten Terminen, namlich ben aten Upril a. c. und ben 2. Junt a c. beionbere aber in bem legten und peremtorifchen Termine ben 26ften Juli a. c. Bormittags um it Uhr vor dem Abnigl. Juftigrath Grn. Beer in unferem Dare theien - Bimmer in Derfon ober burch gehorig informirte und mit g richtlicher Gpen ciol Bollmacht verfebene Mandatarten aus ber Babl ber biefigen Jufig. Com: miffarlen gu erfcbeinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gub. haffation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Brotofoll ju geben und ju ges martigen, baf demnachft infofern fein fatthafter Biberfpruch von ben Intereffen ten erflare mird, ber Buichlag und bie Abjudication an ben Meift . und Beffe

bretbenden erfolgen werbe.

Ronigl. Stabtgericht.

Breslau ben 19ten September 1823. Wir Director und Juftigrathe bes Königl. Gerichts hiefiger Saupt, und Refibengfladt Breslau bringen bierdurch jur allgemeinen Kenntnis. Daß auf den Antrag des Negotianten Sirfc Elias Golds schmidt bas jum Judiner Unten Soffnerschin Rachtaffe zugehörige Daus Ro. 1521. auf der Thalgaffe, welches nach der in unserer Registraturi oder bei bem albier aushängenden Proclama einzusehenden Taxe auf 3632 Athl. 27 fgr. abgeschätzt ift, offente

öffentlich verkauft werden soll. Demnach werden alle Besit, und Zahlungsfähige burch gegenwärtiges Avertissement öffentlich ausgefordert und vorgesaden, in ben hierzu angesetzen Terminen, nämlich den 23sten Decbr. c. a. und den 24sten Februar 1824., desonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 3osten April 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Justigrath Herrn Borowsky in ansserem Partheten. Zimmer in Person oder durch gehörig informirte und mit gestichtlicher Special Bellmacht versehene Mandatarten aus der Zahl der diesigen Jussis Commissation auf erscheinen, die desondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst in sosern kenn statthaster Widerspruch von den Intes erstärt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meist, und Fest biethenden ersolgen werde. Vedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaussschehnen Forderungen und zwar letzterer ohne Production der Instrumente verc sügt werden.

Brestan den inten Deche. 1823. Bon bem Ronigl. Ctadtgericht bies figer Saupt. und Refidengitadt Bredlau wird bierdurch jur allgemeinen Renninif gebracht, daß auf ben Untrag der Raufmann Schmidtiden Bormundichaft des bem Raufmann 3Big Joachim guichwis jugeborige Ro. 1077. und 1078. auf bem Burgermerbee gelegene Saus, welches nach ber in unferer Regifratur oder ben bem albier ausbangenden Proclama einzusehenden Sare ju 5 pro Cent auf 10125 Riblr, 25 fgr. 3 pf., und ju 6 pro Cent auf 9213 Riblr. It far. 8 pf. abs gefdatt ift, öffentlich berfaute merben foll. Demnach merben alle Befit : une und Bablungefabige burch gegenmartiges Avertiffement offentlich aufgefordert und porge aben, in ben biegu angefetten Terminen, namlich ben 28. Februar 1824. und ben 29. April 1824., befondere aber in bem letten und peremtorifchen Germine ben 28. Juni 1824, fruh um to Uhr por bem Ronigl. Juffigrath Gen, Rams bach in unferm Barthepengimmer in Perfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Manbatarien, aus ber Babl ber biefigen Auftiscommiffarien ju erfcheinen, die befondern Bedingungen und Dobalitaten ber Gubbaftation bafeloff ju bernehmen, ibre Bebothe ju Protocoll ju geben und au gewärtigen , bag bemnachft , in fofern fein fratthafter Biberfprud von ben in tereffenten ertfart wird, ber Buichlag und die Abjudication an den Deift, und Beffbietbenben erfolgen werbe.

Brestau den 16. Januar 1824. Da in dem am 13. Januar a. c. anges ftandenen Termin gur Licitation auf das auf der Ochiengasse sub Ro. 302. gelegene, dem Seilermeister Sauck gehörende, ju 5 pro Cent auf 3024 Rtbl. 13 fgr. 6 d'., ju 6 pro Cent auf 2743 Athlr. 18 fgr. 6 d'. abgeschäfte Saus niemand erschienen iff, und daber ein neuer. wiewohl nur einmaliger Termin auf den 18ten Man c. Bormittags um 10 Ubr angesest worden ift, so werden alle besitz und zahlungsfähige Rauflusige bierdurch ausgesordert, sich zur bestimmten Zeit in dem stadtgerichtilschen Parthepenzimmer vor dem Hrn. Insigrath Bogt in Person, oder durch gehöstig insormirte und mit gerichtlicher Special : Bostmacht verlebene Mandatarien aus der Zahl der hießigen Justizemmissation zu erscheinen, ihre Gebothe zu Pro-

Ronigl. Ctabtgericht.

tofoll zu geben und hiernachft zu gemartigen, daß in fofern fein ffatthafter Wiber. fpruch von den Intereffenten erflart wird, der Bufchlag und die Adjudication an den Meift = und Bestoieihenden erfolgen folle.

Das Ronial. Stadtgericht biefiger Refibens.

Breslau den 6t n Marz 1824. Bon dem Königl. Justizamte zu St. Matihias wird ein neuer peremtorischer Subhassations-Termin der zu Grebelwiß im Ohlaner Kreise sub No. 18. gelegenen, auf 469 Athl. 10 sar. gerichtlich gewürdigten Anton Besserschen Freigartnerstelle, da sich in dem den 16. Februar c. angestandenen peremtorischen Licitations-Termine kein Käuser eingefunden, auf den 26 April c. Vormitiags um 9 Uhr angesetzt, in weichem besitz- und zahelungsfähige Kaussussig zu Abgebung ihres Geboths in hiesiger Gerichtsamts-Kanzlei in Person zu erscheinen, hierdurch aufgefordert werden und hat sodanu der Meist- und Bestiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl, Juftigamt zu St. Matthias.

Cogho.

Breslan ben igten Januar 1824. Wir Director und Juffigraibe bes Ronigl. Gerichts biefiger Saupt : und Refidengfadt Bredlau bringen bierdurch gur allgemeinen Renntniß, bag auf den Untrag des biefigen Ronial Gtadt: Baifename tes jur Subbaftation bes jur Beugmacher Beinrich Gottob Geboigfchen erbichafts lichen Liquidationsmaffe geborigen Do 1906. auf der Meffergaffe gelegenen Saus fes, welches nach ber in unierer Regiffratur ober bei bem allbier ausbangenden Proflama einzusehenden Taxe gu 5 pro Cent auf 4980 Rthl. und gu 6 pro Cent auf 4150 Ribl. , nach dem Materialwerth im Durchichnitt aber auf 5195 Ribl. abaes fcatt iff, einen nochmaligen Licitations Termin angufegen, befanden worden. Demnach werden alle Befis : und Bablungefabige burch gegenwartiges Broclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in bem hierju angefesten peremtorifden Termine ben 12ten April a. c. Bormittage um 11 Ubr vor dem Ronigl. Buffigrath herrn Sufeland in unferem Bartbeien Zimmer in Berfon ober durch gehorig ins formirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebere Mandatarien , aus ber Rabl ber biefigen Jufig : Commiffarien ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen ber Subhaftation bafelbft ju bernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und zu gemartigen, bag bemnachn, infofern fein ftatthafter Witerfpruch von ben Ins tereffenten erflat wird, ber Buichlag und die Abjudication an ben Deift. und Delfbiethenden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufs foillings bie tofdung ber fammilichen fowobl ber eingetragenen ale auch ber leer ausaehenden Forderungen und swar letterer ohne Production der Inftrumente pers fügt merben.

Director und Jufigrathe des Ronigl. Gerichts hiefiger haupt. und

Residenzstadt.

Bunglau den 4ten Februar 1824. Das Gerichtsamt der Herrschaft Otstendorf subhastirt das zu Ottendorf sub No. 133. belegene, auf 232 Thir. Cour. gewürdigte Frenhaus des verstorbenen Tischlermeister Baumann ad instantiam seiner Gläubiger und fordert Biethungslustige auf, sich in Termino peremtorio den 14ten Mai d. J.

fruh um to Uhr in Ottendorf in der dafigen Gerichtes Ranglei einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann ju gewärtigen, daß nach erfolgter Zuftimmung ber

B) 4 4 =

Baumaunschen Glaubiger ber Bufchlag an ben Melfibiethenden geschehen wird. Bus gleich werden diejenigen, beren Real : Unfpruche an das zu verfaufende Frenhaus aus dem Sopothekenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, folde fpateftens in dem gedachten Termine anzumelben und zu befcbeinigen, außerbem fie bamit gegen ben fünftigen Befiger nicht weiter werden gehort werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Ottenborf. Franke, Jufit.

Guttentag den 28. Januar 1824. In Termino ben toten Mai c. foll bie bem Frang Spura g borige fub Do. 69. gu Friedrichsgrat belegene Colonies ftelle, welche zu diefem 3med auf 180 Rtbl. Courant gerichtlich gewurdiget morden, auf den Untrag eines Real: Glaubigers im Wege ber nothwendigen Gubbafation verlauft werden und es werden daber befige und gabtungefabige Rauflus flige bierdurch aufgefordert, gedachten Tages Bormittage um 9 Uhr in Friedriches graß an gewöhnlicher Gerichtoffelle zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und ben Buichlag an den Meiftbiethend n, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme geffatten, zu gewärtigen. Die Tare fann gu jeder ichicklichen Zeit in hiefiger Res giffratur eingesehen merben.

Das Ronigt. Domainen Gerichtsamt Friedrichsgraß.

Guttentag den 28sten Januar 1824. In Termino den ioten Mai c. Machmittag um 2 Uhr foll die dem Jojeph Standera geborige fub Ro. 92. ju Friedrichograf belegene und zu diefem Zweck auf 220 Rthl. Courant gerichtlich gewurdigte Coloniestelle auf den Antrag eines Real-Glaubigers im Bege der noth: wendigen Gubhaffation offentlich verkauft werden und es werden demnach befit; und gablungefabige Raufluftige vorgeladen, gedachten Tiges an gewöhnlicher Gerichtefiatte zu Friedrichegrat vor und in Perfon zu ericheinen, ihr Geboth gu thun und den Buidlag an den Meiftbiethenden, infofern nicht gefettliche Umftande eine Ansnahme geffatten, ju gewärtigen. Die Taxe fann ju jeder ichidflichen Beit in hiefiger Regiffratur eingeschen merben.

Das Ronigl. Domainen Gerichtsamt Friedrichsgraß. Beuthen an der Doer den 23ften Februar 1824. Auf den itten Mai b. J. Bormittage 10 Uhr foll im biefigen Gerichtezimmer bas Bottcher Tangers fde Bohnhaus Do. 40. am Markt nebft halben Monatbier, taxirt 141 Rtbl. offentlich verfaufe werden, welches mit Bezug auf das in euria ausgehängte ausführliche Proclama nebft Tare hierdurch bekannt gmeacht wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht. Comeng ben 28ften Januar 1824. Auf den Untrag eines Reale glanbigere foll der fub Do. 38 ju Reichenan gelegene, bem Unton Bogner gebo: rige, noch ber gerichtlichen Core vom 15ten biefes Monats und Jahres ouf 6945 Rtbir. 10 fgr. Courant gewurdigte Erbfretfcam, im Wige ber Er cutton offent ch an ben Deiftbiethenben verfauft merben. Die tieffall gen Licitationes termine, von tenen der lettere peremtorifch ift, find auf ben 24ften Upril, ben 24ften Sung und den 30ften August Diefes Jahres Bormittage um 9 Uhr anger fist worden, und es werden Befit und gablungbfabige Raufturige bierdurch ein-Beladen, in den gedachten Terminen, inebefondere aber in dem I gtern, allbier per=

perfonlich ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben, und ben Bufchlag an ben Deifts blethenben, mit Ginwilligung der Realglaubiger ju gewärtigen.

Das Patrimontal . Gericht ber Roniglich Dieberlaubifchen

herricoft Cameng.

") kangenbielau ben ibten Marz 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt füget bem Publiko hierdurch zu wisten, daß zum Berkauf im Bege der
nothwendigen Subhastation des in der Gemeinde Langenbielau atten Antheils
im Reichenbachschen Rreise belegenen auf 301 Rthl. 15 fgr. Courant presses
richtlich gewürdigten, dem Anton Rubann zugehörigen Dauses der diebfällige
peremtorische Biethungs. Termin auf den isten Juni d. J. anderaumt worden,
an welchem Lage sich besit und zahlungstähige Kaustiebhaber vor dem Gerichtsamte in allbiesger Amts. Kanzlen melden, ihre Gebothe ab Protofellum geben
und den Juschlag an den Meist, und Bestiethenden nach vorber gegangener
Einwisligung der Interessenten gewärtigen können.

Graft. v. Candrecifpiches Gerichtsamt ber Langenbiefauer Dajorate.

Guter.

Wechsels, Geld- und Fonds-Courfe. Breslau den 27. Marg 1824.

	Br.	G.	A STATE OF THE STA	Br.	1 G.
Amsterdam Cour 4 W.			Kayserl. detto		974
detto detto - 2 M.	-	147		1151	-
Hamburg Banco - a Viste	15111		Conventions - Geld	-	-
detto detto - 4 VV.	-		Münze	_	175
detto detto - 2 M.	1511		Banco Obligations		89
London 3 a 2 M.			Staats Schuld - Scheine	841	-
Paris 2 M.				137	
Leipzig in W. Z a Vista	C. PRINCE SECTION 1			100	-
detto detto Messe			Stedt Obligations	20/2002002	104
Augsburg 2 M.				871	
Wien in 20 Xr a Visto			Wiener 5. p. C. Obligat.	99	-
detto 2 M.	-		ditto Einlös. Scheine	-	43
Berlin a Visa	99 5	The second second	Pfandbriefe von 1000 Rthit.	1021	- Jahred
detto 2 M.	983	-	- 500 -	1023	-
Holland Rand-Ducasen -		974	Disconto		-
		State of the same		1000	NES WAY

Von dem Preiß des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 27. Mar; 1824. In Courant.

Der Scheffel	Baigen		Roggen			Gerste			Saber rthl. fgr. b'.			
breslau	rthl.	fgr. 15	b'.	rthl.	1gr.	ð'. 5	rthi.	fgr. 19	b".	rthi.	fgr. b	

(1257)

Erfte Benlage

111 Nes. XIII, des Breslaufchen Intelligenz. Blattes.

vom 29. Mår; 1824.

Bu vertaufen.

Brestau ben 14ten Rovember 1823. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigf. Dber : ganbesgericht von Schleffen wird hierburd befannt gemacht, bag auf ben Untrag mehrerer Real : Slaubiger Die Oubhaftation Des ju bem im Surfienthum Schweibnig und beffen Schweibnigiden Rreife gelegenen ritterlichen Erb. tebngures Ober. und Dieder. Memaffer und Antheil Barengrund geborigen Braus Urbare nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches im Jahr 1823. nach Der Creie : juftigratblichen Sare auf 20467 Rthl. 23 fgr. 3 pf. abgeichabt iff, befunden werden. Demnach werden alle Befit : und Bablungsfabige burch gegenwärtiges Abertiffement offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeite raum bon 9 Monaten bom 24ffen funftigen Monate angerechnet in ben biegu ans gefetten Berminen, namlich ben 24ften Dars 1824. und ben 26ften Juni 1824.) befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben goffen Geptember 1824 Bormittags um 9 Uhr bor bem Ronigl. Ober Candesgerichtsrath herrn Freiherrn v. Rottwis im Partheien - Bimmer des hiefigen Ronigt. Ober. gandesgerichtshaufes in Perfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, aus ber Babi ber biefigen Jufit; Commiffarien (wozu ihnen für den Fall eimaniger Unbetanntichaft ber Jufig: Commiffionsrath Gelinect, Jufigs Commiffionbrath Riette und Juftigrath Birth vorgefdlagen werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, gu erscheinen, Die besondern Bedingungen und Modalitas ten ber Gubhaftation bafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe gu Prototoll gu geben und ju gemartigen, baß ber Bufchlag und die Abjudication an den Deift = und Beftbiethenben erfolge. Auf Die nach Ablanf bes peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werden und foll nach ges richtlicher Erlegung bes Raufichillings bie tofdung ber fammtlichen fowohl ber eingetragenen ale auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Pros Duction ber Inftrumente verfügt werben.

Ronigi. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleften. Falfenhaufen.

Groetkan ben geen gebenar 1824. Auf den Antrag eines Real-Gläubigers, sollen im Wege der Execution die tem burgerlichen Schleifer Franz Mische angehörigen Grundflicke nehmlich: a. das am Reiser Thore hieselbst bes legene im Sppothekenbuche sub Ro. 196. markirte und auf 240 Athlir. Courant gerichtlich abgeschätte ebemalige Thorschreiberhaus; b. das Kollictur Ackerstück sub Ro. 70. von einen Morgen 15 Q. R. rheinl. Maas auf 69 Athlir. 3 fgr. 4 pl- gewürdigt, öffentlich subhastirt werden. Hiezu find drei Bietungstermine auf ben 27ften Marge, den 24ften April e. und peremtorisch den 29ften Map c. anderaumt werden, und jablungbfabige Raufluftige werden bemnach biedurch aufo gefordert, in dem legten Leitrations: Tetwine Bormittags um 10 Ubr auf bem St degerichts Lotale hiefilbft ju erscheinen, ihre Gebothe abjugeben und ben Zus salog an den Meift: und Bestbietenden, in sofern nicht gesetilche Umstände eine Ausauchme zu laff n, ju gewärtigen

Rontol. Breug. Gradtgericht.

Dy bernfurth ben inten December ig23. Bon dem Pringes Biron v. Eurland Dybrenforther Gerichtsamte wird ber fub Ro. 6. ju Klein Streben gligene, auf 703 Athle. 10 fgr. abgeschäßte Gottsred Pfaffeiche Rretscham im Wege ber nothwendigen Subbasiation veräußert. Es werden daher besit und zahlungssäbige Kauflussige in den auf den izten Februar, inten Marz und per remtorie auf den izten Ap. il 1824. angesetzen Terminen Bormittags um 9 Ubr in der Gerichtshätte bieselbst zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, aufgetors dert, wo der Meist- und Bestbiethende nach ersolgter Genehmigung der Gläubiger ben Zuschlag zu gewärtigen hat.

Glogau den gen Februar 1824. Die im Doise Görlin bey Glogau belegene, ohne Vieh, Wagen und Ackersahrt wie Withschafts. Gerätbe auf 4:00 Athl 5 igr. gewindigte Va ernahrung von if Jusen Land, zween Garten, Wohn, und Wirthschaftsgebäuden des Johann Janan Reiche soll im Wege der Kreution eines Gläubigers in Terminis den 26sten April, 21sten Juny und 31sten August a. c. beselbst an gewöhnlicher Gerichtsstelle mit Vieh, Wagens und Ackersahrt, wie Wirthschaftsgesätze verkauft werden, welches Bestig, und Jahlungssähigen mit dem Bedeuten bekant gemacht wird, daß nach eisolgter Genehmigung des Krtrahenten und der übrigen Realgläubiger im letzten Termine der Ju chlag unsehlbar ersolgen wird, kerner, daß ohngesähr nur 12:00 Athle. baar, jedoch alebald Kaugelder zu zahlen, endlich, daß die übrigen Bedingungen und die Tare jeden Vormittag hier in der Reseistratur einzuseben.

Ronigl. Justigamt des hiesigen vormaligen Dobm : Capitule.

Wartenberg ben 14ten Februar 1824. Nachdem von den Real-Glaus bigern auf Fortsetzung der dem Müller Gottlieb Springer zugehörigen zu Schreis beredorf sub No. 16. belegenen Bretts und Mahlmühle, welche nach der frühern Tare auf 1189 Ribl. 13 sgr. gewürdigt ist, angetragen worden, so sind zu diesem Behuse Biethungs Termine auf den 22sten Marz, 26sten April und peremtorisch auf den 31sten Man a c. in Loco zu Schreibersdorf anberaumt worden, zu wels chem demnach bestig, und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Das Gerichtsamt Schreibersdorf.

Marte.
Glogan den 29ffen Juli 1823. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Dbers Lanbeegericht wird auf ben Antrag ber Real Glaubiger bes in bein Glogauschen Fürstenthum und beffen Glogauschen Ereise zu Sauben Recht belegenen Gutes Katts

104

fout baffeibe nachbem es burch bie neu revibirte bereits am 5ten Juni 1817. auf: genommene landschaftliche Tare auf 14217 Rtbir. 15 fgr. gewurdiget worden, in Dia executionis jum offentlichen Bertauf ausgestellt. Alle biejenige, welche biejes Gurth gu taufen gesommen, ju befigen fabig und ju bezahlen vermogend find, werben Daher Rraft Diefes Proclamatis aufgeforbert, fich in bem vor bem ernannten Deputirten Ober : Landesgerichtgrath Dr. Gobr

auf ben 28ften Januar, 28ften April, 28ften Juli 1824.

angesetten Biethungs-Terminen, von benen ber britte und lette peremtorisch ift Bernittage um 10 Uhr auf bem Schloß hiefelbft entweder in Perfon over burch einen geborig informirten und gefetilch legitimirten Mandatarium einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft, indem nach Mansgabe ber Gefele auf Die nach Berlauf des letten Licitations : Termins tintommenden Gebothe nicht weiter reflecs tirt merben foll, die Mojudication an den Meift : und Beftbiethenden ju gewartis gen. Uebrigens tann Die oben ermahnte Zare mit bein Revifions : Protofoil bom 28ften Juni d. J. und ben bagu gehorigen Tabellen mabrend ben gewohnlichen Umteffunden in unferer Regiffratur eingesehen werden.

Ronigl Preuß. Dber . Bandengericht von Riederschleften und ber

Kaufis. Cofel ben 10ten Rovember 1823. Das auf bem Ringe blerfelbft belegene Saus nebit bazugehörigen Sinterhaufe und Stalle, welches ber Raufmann Beinrich hochgelaten bon feinem Bater laut Contract bom 16ten Januar 1805. für 1800 Rebl. erfauft bat, und welches bermalen Behufe ber Cubhaitation auf 3662 Mtbl. 29 fgr. gerichtlich abgeicatt worden , wird auf ben Antrag mehe terer Glaubiger im Bege der nothwendigen Gubhaftation biermit off-nellich feils gebothen. Wir haben hierzu ein Termin auf ben iften Februar, 26ften April und goften Juny 1824, von melchen der lette peremiorifch ift, aif dem bieftgen Gerichte-Zimmer anberaumt und es werden baber Befig. und Zablungstas bige mit bem Bedeuten vorgeladen, daß dem Deift. und Befibieibenden, fos bald fonft feine gefestiche Umfiande vorhanden, Der Bufchlag ertheilt merden wird. Die Die biesiallige gerichtliche Lare wird in unferer Regiffratur auf Berlan. gen in ben gewöhnlichen Umtoffunden fur Ginficht vorgelegt werden.

Ronig! Preuf Ctabtgericht. Dels den goffen Januar 1824. Das Bergogl. Braunfchweig Deleiche Bueftentaumegericht macht hierdurch betaunt, bag bie nothwendige Gubhafiation bes im Burfienthum Deis und deffen Dels Bernftadtifden Rrite bet Bernftadt' gelegenen freien Allodial - Rittergutes Langenhoff und Untheil Cafcbenberg verjugt worden ift Es labet bemaach alle Diejenigen, welche gedachtes Gut ju faufen Willens und vermogend find, hierdurch ein, in ben Terminen

den Geche und Zwannigften Dan 1824. den Goche und 3mannigften Unauft 1824,

b fondere aber in bem am Reun und 3mangigften Dovember 1824. Bormittags am 9 Ubr auftebenden letten peremtorifchen Licitatione Ermine (weit nach Ablaut beffeiben feine Gebothe, fie mußen bennoch vor Eroffnung Des Bufchlags-Ertennenifies eingeben, mibr angenommen werden tonnen) Bormittage um

- Uhr in biefigem Burfienthumsgerichts-lotale ju ericheinen und ihre Gebothe auf gebachtes Gut, welches landschaftlich auf 42052 Rthl. 15 fgr., b. i. 3men und Biergig Saufend und 3men und Funfzig Rithl. 15 fgr. abgefcatt worden, por dem Commiffario herrn Juftgrath Gifcher gu Prototoll ju geben, worauf fobann ber Bufchlag an ben Meiftbiethenben und annehmlich jablenben erfolgen und bie Roidbung der leer ausgehenden Forberungen berfugt merben mirb, in fofern nicht gef bliche Umftande eine Ausnahme gulaffen. Die Tare fann an biefiger Gerichtaftatte und in biefiger Regiftratur eingefeben werben.

Berjogl. Braunichmeig Delofdes Gurfienthums . Bericht. *) Frankenftein den goften Februar 1824. Im Auftrage eines Reals Glaubigers wird bas ber Bittme Therefia Biedet geb. Mende bief thff jugebos rige Bobnhaus nebft Garten fub Ro. 307. jum offentlichen Berfauf gefiellt und Raufluffige eingeladen, in dem einzigen peremtoriteben Termine den 31ffen Dai 1824. Bormittage um 9 Ubr auf bem Stadtgerichte-Bimmer por bem ernannten Deputoto herrn Referendario Tenber perfonlich ju erfcheinen, ihre Gebothe abgug ben und bann bes Buichlags gewärtig ju fein. Die gerichtliche Taxe biefes Fundi ift auf 620 Rthl. ausgefallen und an ber Gerichtsflatte affigirt.

Ronigt Preuf. Frankenftein Silberberger Stadtgericht. Reiffe ben 24iten Rovember 1823. Die ju Sefaß bei Patichfau im Reif fer Rreife liegende, aus zwen oberfcblechtigen Dabigangen beftebende Dbermuble fub Ro. 49., wogu 11 Scheffel uder und 1 Cheffel 12 Mje. Wielenland und 8 Mge. Strauchwert gehoren , foll im Wege ber nothwenbigen anderweitigen Gubhaftation verfauft werden. Die Diedfalligen Biethungs . Termine find auf ben 27ten Ses bruar und 27fien Upril , ber peremierifce aber auf ben 3offen Juny 1824. in der Amtetanglen ju Gefaß angefest worten. Rauftuflige und Rablungbfabige werben htermit eingeladen, in Diefen Terminen frub 9 Ubr ju ericeinen und ihre Getorbe abzugeben, hiernachft aber ju gemartigen, baf ber Bufchlag an ben Deiftbiethen. ben erfolgen wird. Die gerichtlich aufgenommene Sare ift auf 3185 Rtbl. 13 fgr. 4 d'. Courant fefigefiellt worden und tann in ber Rangley Des unterzeichneten Ges richtsamtes und in bem Rretfdam ju Gefaß eingefeben merben.

Das Jufligamt der Lebnguter Dber . und Rleder : Befaß.

Engelmann. Bebbardtsborf ben 20ffen gebruar 1824. Da fich in Termino ben-25ften August v. 3. fein annehmlicher Raufer gu ber Do. 48. gu Schmarzbach gelegenen Sausterftelle, welche obne Betudfichtigung ber barauf haftenden Abga= ben auf 345 Rtbl. Courant gerichtlich gewurdiget worden, gefunden, fo ift ein anderweiter einziger peremtorifder Termin jum Bertauf berfelben auf ben Joten Mai c. Bormittags um 9 Uhr in dem Gerichtszimmer gu Gebbardistorf gubes raume worden, wogu gablungsfabige Raufluftige biermit bergefialt vorgeladen, werden, baf ber Meifibiethenbe ben Buichlag nach erfolgter Genehmigung ber Glaubiger ju gemartigen bat.

Abl. v. Vechtritfches Gerichtsamt bafelbft mit Bubeborungen.

Sannan ben gten gebruar 1824. Die gu Rieber bermeborf belegene Schant's und Freigartner-Rabrung Des et. Friedrich Rern, welche nebft gubeboris gem Uder, erel, Des von dem Befiger pratendirten Aretichamsrechts auf 1021 Rtbl. to far. Contant mit beffen Ginrechnung aber auf 1421 Rthl. io fgr. gewurdiget

worben, soll auf den Antrag eines Real-Creditoris im Bege der Execution in dem auf den erten Mai c. Nachmittags um 3 libr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder-Hermsdorf anberaumten peremtorischen Lieitations Termin meistbiethend verkauft werden, wozu wir Kauflustige einladen. Die Taxe des subhastirten Grunds finds ift bei dem unterschriebenen Justitiario einzusehen.

Das v. Diffingfche Gerichteamt Dieder Bermeborf.

Wecker, Justit.

Glatz den Iten Februar 1824. Da das zur handelsmann Avalbert Heisbrichschen Suratelmasse geborige sub No. 357. auf dem Roßmarkt heselbst belegene und auf 159 Athl. 8 igr. 4 pf. gewürdigte Haus im Wege der nothwens wendigen Subhastation verkauft werden soll und hiezu Terminus lieitationis per remtorius auf den 20sten April & J. früh um 10 Uhr vor uns an gewöhnticher erichtsstelle auf dem biesgen Nathbause austehet, so wird solches sowohl den Kaussussigen zur Abgedung ihrer Gebothe als auch den unbekannten Realesians bigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Ronigl. Preuß. Lands und Städtgericht.

Berichts wird im Bege bes Concurses das hieselbst fub Ro. 46. gelegene, den Rothaerber Johann Repomucen Deinrichschen Erben gehörige Saus nebst Gatt

den und Merkfidtte, gerichtlich auf 662 Mthl. 5 fgr. Courant gewürdigt, offentstich jum Berfauf ausgebothen, bestimmt zum Biethungs Termin ben

11ten Mai a. c.

frub 9 Uhr und labet gablungefabige Raufluftige biergu ein.

Ronigl. Priug. Land : und Stadtgericht.

Mendorf ben 19ten Februar 1824. Auf den Antrag eines Real-Glaus bigers soll die sub Ro. 17. zu Czeppelwit Falkenberger Ereifes belegene Freistelle und Schmiede an den Meiste und Bestbethenden verkauft werden. Der Lieitations-Zermin ist auf den 10ten Mai zu Czeppelwit an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt. Kauf und Zahlungsfähige konnen in demselben erscheinen, ihr Geboth abgeben und der Meiste und Bestbethende hat den Zuschlag zu erwarten, wenn nicht etwa gesetzliche Umstände eine Ausnahme machen. Die Taxe, welche auf 144 Rthl. 15 sar. ausgefallen ist, so wie die Kaufsbedingungen konnen bei unterzeichnetem Gericht nachgesehen werden und bängen auch letztere in Czeppels

wis aus. Gerichteamt zu Czeppelwig Jamfe und Gorge.

Neumarkt den 20sten December 1823. Wir machen hiermit bekannt, daß auf den Antreg einiger Gläubiger das dem Johann Gottlieb Fromm gehörlge zu Schadewinkel bei Neumarkt sub No. 29. gelegene Bauerg. wozu & Scheffel Breslauer Maas Ausstaat und 70 Scheffel alt Breslauer Maas Askerland gehören und welches nach der im Gerichtskretscham zu Schadewinkel einzusehenden Taxe auf 1876 Athl. abgeschäft worden, öffentlich verkauft werden soll. Es werden demzach alle Besit; und Zahsungsfabige, welche dieses Bauergut kausen wollen, aufzgesordert, in den angesetzten Biethungs-Terminen, den 1sten Kebruar, 5ten März, gesordert, in den angesetzten Biethungs-Terminen, den 1sten April 1824. spuh besonders in dem letzteu und peremtorischen Termine ten 17ten April 1824. spuh besonders in dem letzteu und peremtorischen Termine den 1sten April 1824. spuh win 10 Uhr vor und in der Wohnung des Gerichtsschulzen Bolkmann zu Schadewinstel zu erscheinen, die Bedingungen der Subhasiation zu vernehmen, ihr Giedoth

ben Intereffeuten erflart wird, ber Bufchlag und die Abjubleation an ben Befibies

Das Graff. v. Schweinitiche Gerichtsamt fur Schabemintel.

Leobschüß ben liten December 1823. Es follen auf ben Antrag zweiere Real Blaubiger die bem Gartner Joh in Anton Muller geborige, zu Badewiß Leobschüßer Kreifes gelegene Garinerftelle nebft zwey Breslauer Scheffel Acter ges schaft auf 824 Arbl. 10 fgr., bestgleichen außer dem beffen Dominial Realitaten von 9 S.bfl. 14 Megen Acter, 262 Dk. Biefe, 2½ Morgen Baloroveland und 1½ Morgen Bald, geichäft auf 823 Arb 10 fgr. im Bege ber nothwendigen Gutshaftation offentlich veraußert werden Kauflustige werden baber aufgefordert, in ben zu biesem Zwecke anberaumten Terminen

den titen Februar 1824., ben titen Marg 1824., ben isten April 1824.

von welchen die erstere beiden in der hiesigen Ranglei des Unterzeichneten, der lete tete aber peremtorisch in Boco Badewis auf dem herrschaftlichen Schlosse aussicht, zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, auch können die Taren jeder Zeit in der Gerichtskanglei einzeichen werden. Zugleich werden alle diesenigen, welche an die subhassirten Grundsläcke oder das Rausgeld dafür Unsprüche zu haben vermeinen, aufg fordert, solche spätestens in dem oden als permtorisch bezeichneten Termine anzumelden oder zu gewärtigen, daß ihnen sowohl gegen den Räuser des Grundsstücks als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, ein ewizges Etillschweigen auferlegt werden wird.

Das Gerichteamt ber Ritterguter Babewit und Reuborf.

Franken flein den 27sten December 1823. Das zu dem August Schons schin Nachlosse zu Raschdorf bei Silberberg sub No. 7. gehörige und nach der rectisicirten dorfgerichtlichen Tope auf 1072 Athl. 21 sgr. in Courant geschäpte halbs husige Banergut wird auf den Antrag der Erben nämlich der binterdlieden in Wittwe und der Vormundschaft ihrer Kinder öffentlich seitgestellt und zu Lieitations. Termis nen der 12te Februar, 11te März und peremtorie der 12te April f a. jedech die ersten beiden hier in Frankenstein beim Justitiatius und der lette und peremtoris de und nandig in dem Pocale des bereschaftlichen Schlosses angesetzt, so glich werden Rauflussige, Beste und Jahlungsfähige ausgefordert, sich in den Terminen, bes sonders aber am letten früh um 10 Uhr zu melden ihr Geboth abzugeben und es zu gewärtigen, das nach Einwilligung der Extrahenten und der ober vormundsschaftlichen Genehmigung gedachtes Gut dem Melste und Bestbiethenden ohnsehls bar werde zugeschlagen werden.

Das Graft. v. Sternberg Raudnit Rafcborfer Gerichtsamt.

Tschirsch.

Beffenberg ben 10ten December 1823. Nachdem über das B rmd, gen bes handelsmann Salomon Biener ber Concue d eröffnet worden, und veshalb basjur Concursmoffe gehörige haus fub Ro.75. hiefeibit, welches auf 2462 Athle. gewürdigt worden, subhaftirt werben soll, so find die Biechungs Termine ben 5 ten Barg a. f., den 30fen April a. f. und peremtorie auf den 25sten Junt a. f. anges sest worden. Es werden daher Kanfluftige hierdurch eingeladen, in gebachten Bied thunas-

thungs, Terminen, befonders aber in dem den 25 fen Juni a. f. angefesten perems torifden Licitations Termine Bormittag 9 Ubr auf biefigem Ratbhaufe ju erfcheinen, ihr Geboth abjugeben und den Zuichlag für das Meifigeboth zu gewärtigen.

Ronigl. Breuf Ctadtgericht.

Dber: Glogan ben 26sten Februar 1824. Da das Marianne hilfcherssche in der Stadt auf der sogenannten Baadergasse gelegene, mit der No. 124. versebene, nur zum Theil ausgebaute brauberechtigte haus nehst dem dabei bestindlichen Obstgarten und dazugehörigen Antheil Viehweideacker No. 11., welches zusammen auf 276 Athl. 20 igr. abgeschätzt worden, öffentlich an den Meistbiestbenden verkauft werden soll und wir dazu den peremtorischen Termin auf den Ioten Mai d. 3. Vormittags 9 libr anberaumt haben, so werden Kauflussige eingeladen, sich in diesem Termine einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und kann der Meissbiebende nach eingeholter Genebmigung der Gläubiger den Zuschlag ge-

martigen. Rouigl. Preuf. Stadtgericht.

Meumarkt ben 4ten December 1823. Das auf der Schloffergaffe bles felbit fub Ro. 234. belegene, Dem Tabach : Fabrifanten August Mitichte guneborias Sans, bestehend aus Wohngebauden, Stallungen und am Tabactefabrichaufe. to wie zwen Pertineng Scheffel Acter, welches gerichtlich nach bem Rugungs : Grs trage auf 4048 Riblr. 16 fgr. und nach dem Materiale auf 4487 Ribli. 6 far. Courant abgeschatt worden, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation meiftbies thind vertauft werden. Es find hierzu brei Biethunge-Termine vor bem Stattaes richte Mifeffer Tijder in ber Stadtgerichte Rangley biefelbft angefett, namlich Den 28fien Rebruar funftigen Sabres, Den 28ften April funftigen Sabres und ben 28ften Juni funftigen Jahres Bormittage um 10 Uhr bon benen ber lette perem= torifd ift. Es werden baber alle und jede, welche diefes Saus nebit Bubeborungen gu faufen Luft, Sabigfeit und Mittel befigen, eingelaben, fich in Diefen Terminen und befonders in tem letten und peremtorifchen eingufinden, mo aletann Der Deift : und Bestbiethenbe ben Bufcblag mit Ginwilligung ber Real-Glaubiger au gewärtigen bat. Auf nachgebente Gebothe wird nicht Ructficht genommen und fann Die Taxe in der Rangley Des hiefigen Stadtgerichte eingejeben merben.

Das Königl. Stadtgericht.

Ratibor ben 29sten August 1823. Da bei dem hiesigen Königl. Ober- Landesgericht auf Ansuchen der Prassoent v. Seidlissichen Erben die im Fürstenthum Ratibor und dessen Ratiborer Areise belegenen Guter Slawifau. Antheil Griegorzowiß, Oberwald oder Cossocii, Summin und Guret nebst Zubehör an ten Meiste biethenden öffentlich Schuldenhalber verfaust werden sollen, und die Biethungs- Termine auf den 27sten December 1823., den 29sten März 1824. und besonders den 30sten Juny 1824. jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem hlessen Königl. Ober Landesgericht vor dem ernannten Deputirten herrn Ober Landesgerichtstrath v. Gilgenheinib angesett worden, so wird solches und daß gedachte Guter nach der davon durch die Oberschlessische Landschaft aufgenommenen Tare, welche in der hiesigen Ober Landesgerichts Registratur eingesehen werden kann, auf 138716 Rthl. 22 igt. 4 pf der Erträg zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, den bestsschiegen Raussussische peremterisch ist, die Guter dem Reiste in lettern Bietehungs Lermine, welcher peremterisch ist, die Guter dem Reist

biethenden unfehtbarzugefclagen werden follen, infofern nicht gefetiche Amftande eine Ausnahme geflatten.

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgerichts von Oberfchlefien. Gobe.

AVERTISSEMENTS.

Bredlau. (Mis expresser Briefbothe) ber mehrere Jahre biefes Geschäft betreibt, die Richtigkeit besselben kennt, in dem größten Theile Schlefiens genau bewandert ift, und regelmäßig 10, benothigten Falles aber auch 12 bis 14 Mellen täglich ju machen im Stande, empfehle ich mich allen resp hiefigen und fremden Dertschaften mit der Berficherung, der mir fein Zutrauen schenken solltome in seder hinsicht und befonders binsichtlich der Mäßigkeit des Dotenlohns valltome menst zufrieden zu fellen. Zeugniß meines rechtlichen Berhaltens und meiner Ehre licheit ertheilen gutigst die Derren: Genfal Rieinwächter und Fritich und der Raufe mann herr Philipp Silberstein.

E. Boile, expreffix Briefbothe im ehemaligen Graf Carmerfchen Daufe, Carlegaffe Do. 63%. bren Stiegen boch

- *) Brestan. Die Solinger enal. Stahl: Boaren handlung von G. Noad aus Berlin empfiehlt fich jum erftenmal ju diesen Markt mit feinem wohl afforeiteten Lager, bestehend in Sorten Tofels, Tranchters, Rüchens, Deffert, Raffir, Instrumentens und Federmeffeen; Scheeren und Lichtscheren, Stoffe und Haueapier und mehrere andre in dieses Fach einschlagende Artitel. Zugletch demeife baben, daß ich eine Parthie Baaren ausgescht habe die ich zu den auffalztenden billigen Preisen verlaufe, als feine Damenscheeren in großer Ausmahl, Fredermiffer von vorzüglicher Gater und Rüchenmiffer per 5 sgr. Auch achtes San de Cologne per Dubend 3½ Rib, welches approbier und attestirt ift. Meinen Stands werde ich nächstens anzeigen.
- *) Brestau. Die Rret'chmer, Brandtmeinbreuner, Bader und Debte haben beich'offen vom iften Upril a. c. ab, ben Getreibemadlern an Mag-delgelb fur ben Scheffel 5. Pfennige Courant zu entrichten, welches ihnen befannt gemacht wied.
- *) Brestau. Gebr icone geofe Roffnen bas Pfund ju 4 fgr. Courant, Steinweiße noch billiger offerire
- Ferd. August Renmann, Nicolaigaffe No. 419.

 *) Dobm Breslan den 24sten Marz 1824. Aud bewegenden Urfachen wird ber auf den 27sten April d J. angesetzte Termin zur Berpachtung der Endrichs schene zu Siebenhaben nicht an dem gedachten Tage, sondern schon om Iren April a. c. Vormittags um to Uhr abgehalten werden, welches den Pachteligen hiermit befannt gemacht wird.

Ronigl. Dobm - Capitular = Bogtenamt.

3 weite Beplage

ju Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

bom 29. Mår; 1824.

Citationes Edictales.

*) Dobm Breslau den 7ten Februar 1824. Bon Seiten bes biefigen Ronigi. Sofrichteramte wird bierdurch offentlich bekannt gemacht, bag uber Die funftigen Raufgelder ber bem Tifchiermeifter Georg Saaje geoorigen Erbitellen fub Do. 4., 13. und 14. Sinterdobut biefelbft der Liquidations Projeg eroffnet worden ift. Es werden bemnach alle und jede, welche an diefe Raufgelber er quocunque Capite einige rechteguitige Unfpriche gu haben vermeinen, hiermit porgeladen, binnen 3 Monaten, (pateftens aber in dem peremtorifch angefesten Termin den 25 Jung Bormittags um 10 Ubr bor bem biergu ernannten Come miffario Sern Rath Rohrscheid in biefiger Amtoftelle auf Dem Dohme entweder in Berfon ober burch julatige Bevollmachtigte, woju ihnen bei etwa ermangelne ber Befanntichaft Die Juffig Commiffarien herrn b. D. Belde und Contas por gefchlogen werben, gu ericheinen, ihre Uniprache an Die obengenannten Grundflude ober beren Raufgelber gebubrens angumelben, beren Richtigfeit nachzumets fen und bemnacht das Meitere, Die Musbleibenden aber ju gewartigen, baf fie mit ihren Unipruchen an gedachte Grundflucte pracludirt und ihnen damit ein emiges Stillichweigen fomobl gegen ben Raufer berfelben ale gegen bie Glaubis ger, unter welche das Raufgeld vertheilt mird, auferlegt merden foll. Ronigl. Dreuß. Dofrichteramt.

mer Johann Friedrich Wenrich zu Ober : Boifdwiß wird hiermit befannt gemacht, daß über die Raufgelder des bem ic. Beprich gehörigen Rretichams sub Ro. 266. zu Ober Poischwiß ein Liquidations Berfahren eröffnet worden und werden bafer die etwanigen unbekannten Glaubigern des ic. Beprich hiermit vorgeladen, in dem auf den zien Juni d. J. Bormittags um 10 Ubr

anberaumten Termin auf hiefigem Ratbhaufe zu ericheinen und ihre Forderungen geborig zu liquidiren, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß fie mitibren Forderungen an die vorhandene Daffe pracludirt und lediglich an die Berfon Des

Eridarius zc. Weprich merden vermiefen werden.

Ronigl. Preug. Grabt = und Landgericht.

Breslau den zen October 1823. Da von Setten des hiefigen Ronigl. Dber-Landesgerichts von Schlesten über den nach dem Inventario d. d. Reinerg den 12ten Juli 1823. außer den mit bedeutenden Schulden belafteten herrschaften Rückers und Friedersdorf in 1268 Athl. 7 fgr. 10 pt. Activis und 2210 Athl. 1 fgr. 44 pf. Passivis bestehenden Mobiliar. Rachlaß des unterm 15ten November 1822. In Rückers verstorbenen Lieutenants außer Dtensten und Besters ber herrschaften Rückers und Friedersdorf Carl Franz Ferdinand Engelbrecht auf den Antang sein

mer testamentarischen Unversal. Erbin Caroline König vom 26sten August c. a. heut Mittag der erbichaftliche Liquidations Prozes erössnet worden if, so werden alle dizienigen, welche an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hiervurch vorgetaden, in dem vor dem Ober-Lans besgerichtstath Herrn Bergius auf den 28sten April 1824. Vormittags um 10 Uhr anderaumten Liquidations. Termine in dem hiefigen Ober-Landesgerichtsbause personlich oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten, wezu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntschaft unter den hiesigen Jusiz-Commissarien, die Justiz-Commissarien Rierfe und Kohlls und der Justizratd Wirth in Vorsichtag gedracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu ericheinen, ihre vermeinten Unsprüche anzugeden und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer eiwausgen Borzrechte sur verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Besseichigung der sich meldenden Gläubiger von der Massend übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.

Breslau den 19ten Juli 1823. Bon dem Königl. Preuß Hotichters amt zu Breslau wird der aus Biichdorf Neumarktschen Kreises gebürtige Bauers SohniFranz Runze, welcher sich bereits im Jadre 1809, von dont entfernt und sett jener Zeit von seinem ke'en oder Ausenthalt keine Nachricht geg den hat, woer seine etwanigen Erben und Erbnedmer auf den Antrag seiner Schwester Anna Maria ged. Runze verehl. Fülleborn hierdurch aufgesordert, binnen 3 Mosnaten von seinem Leden und Aufenthalt Nachricht zu geden, spätestens aber sich vor oder in dem auf den 30sten Juny a f. angesetzen peremtorischen Termin Bormittags um 10 Uhr coram Commuss rip Herra Nath Rohrsche d in unserer Gerichtsstelle entweder schristlich oder persönlich zu melden und daselbst weitere Anweisung beim Ausbleiben aber zu gewärzigen, daß er für todt erflärt und sein in urserem Depositorio besindliches in 24 Athl 7 igr. 23 ps. bestehendes Bermögen seiner genannten Schwester zuerkannt werden wird.

Ronigl. Dreug. Dorrichteramt.

Breslau ben zeen Augunt 823. Bon bem Königl. Preug. hofrichteremte zu Breslau wird ber verschollene Sohn bes vor Er. Maurit hierselbst verstorbenen Erbfaßen und Brandweindrenner George Trieb, Ramens Anton Trieb, welcher im Mar; 1813. als Freywilliger von Breslau bis Glogau marschirt ist, und von da weiter nach Frankreich mit vorgerückt sepn foll, seit jener Zeit aber von seinem Leben und Aufenthalt seinen Geschwistern keine Nachricht gegeben hat, oder dessen und Aufenthalt seinen Geschwistern hierdurch öffentlich au gesordert, von seinem Leben und Ausenthalt binnen 9 Monaten Nachricht zu geben, spätestens aber in dem auf den 28sten Juni 1824. anberaumten peremtorischen Te mine Vormittags um 10 Uhr in biesiger Gerichtssielle auf dem Dobni vor dem Commissario herrn Rath Rohrscheid entweder schriftlich oder persönlich sich zu melden und daselbst weitere Anweisung, beim Ausbleiden oder unterlassener Meldung aber zu gewärtigen, daß der Anton Trieb für tobt erz klätz und sein zurückzelassens in 84 Athl. 7 fgr. 5 pf. bestehendes Vermögen seinen Geschwistern zuerkannt werden wird.

Breslau den 23ften Januar 1824. Da von Seiten des hiefigen Ronigl Ober Landesgerichts von Schlesien über die Funftigen Kaufgelder der dato jub hafta gestellten, dem Johann Mepomue von Mandel gehie rigen, im Surftenthum Schweidnig und deffen Schweidniger Rreife geleg genen itte ichen E biebnguter Gosmobnau und Protichfenbayn a foen Untrag der Real Creditoren namentlich de Raufleute Lazaius Krob und Mar us Geer Friedenthal, des Ron gt. Regierunss athe Melochen und bes Raumann Sabian heut Mittag der Liqu dations - Prozeff eidffnet mo den ift; 10 werden alle diejenigen, welche a gedachte nau gelder aus i gend einem rechtlichen G unde einige Unip uche 3u haben vermeinen, und ins befo dere der dem Auffentbalt nach unbekannte, und hiefelbit mit feinen Devollmachtigten verjebene und auf den Gut in Rub. 3. 270 20., mit einet So de un, ion 8000 Uthl eingetra ene Sypothefen Glaubiger der Raierl. Rufifche Sa ptmann Sylvius Sreiherr ion Bffen, ingleichen diejenigen, welche be mige der Gef be berechtigt gemefen jein wu den, ibre go der uns aen auch ohne con ens des B figere auf genannte Guter eintragen zu lafs fen, bierduich vorgeladen, in dem vor dem Ober Landesgert to: 2iaib Beien Sopner auf den 29ften May 1824. Vormittage um 10 Ubr anbes raumten Liquidations = Termine in dem hiefigen Ober = Landesgerichts. Saufe pe fonlich oder durch einen gefeglich guidfigen Bevollmachtigten, woju ihnen bei etwa eimangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Jus ftis : Commissarien der Ju is: Commissione Rati Rlette Morgenbesser und Juftig : Commiffa ius Enge in Voridlag gebracht werden, an deren elnen fie fich wenden konnen, ju eifcheinen, ihre vermeinten Unfiruche angugeben und du ch eweismittel zu beicheinigen. Die Michterscheinenden aber haben zu gewartt en, daß fie mit allen ihren forderungen und Uns fpruchen an die funitigen aufgelder der Guter Grogetife bnau und Diotiche Fenhagn pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, jowohl gegen den naufer derfelben, als gegen die Glaubige, unter welche die Raufgelder vertheilt wer en, auferlegt werden foll.

Konigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlesien. Salkenhau en.

Brestau ben izten Februar 1824. Auf bergrengarenernell No. 6. zu Leipe siehen sub rabrica versicherte Schulden noch folgende Schulden eingetrasgen. 1, tur die Elisabeth und Susanna Rann 2 Riblt. 2, für die Mündelfasse zu Schweinern 8 Riblt. 3, für die 3 Michael Greinertschen Kinder 132 Riblt. 4, für die verehlichte Immer geborne Steinert 28 Riblt. 5, für die Hanns Heinfelden Erben zu Groß: Strenz laut Consens vom Iten May 1793. 30 Ribl., welche Possen nach der Versicherung des Besters sämmtlich bezahlt sinn sollen, worüber er aber deshalb Quittungen beizubringen außer Stande ist, well der Ausenthait der Empfänger undefannt ist. Auf Antrag des Besters Gottlied Päsold werden daher hirmit due diesenigen, welche auf obengedachte Intadulate, so wie an das Consens, Instrument vom 3ten May 1793. als Eigenthümer Cest stonarien Pfand: oder sonftige Inhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, biere mit

mit aufgeforbert, in dem auf ben 28ften Map c. Bormittage um 10 Uhr in der Wohnung bes unterzeichneten Juficiarit, Kupferschmiedegaffe in den 7 Sternen, anst henden Termine zu erscheinen, und ibre Ansprüche an und auszuführen wis deig nof ill fie mit ibren Ansprüchen an gedachte Forderungen practudirt, bas Confensinftrument amortistet und die Forderungen seibst im Soporbetenbuch ges tofcht werden follen.

Das Gerichtsamt von Schweinern Leipe und Detereborf.

Binfe.

beide

Glogan macht hierdurch bekannt, taß über die Kaufgelder der Hedewige Meus selchen Gartnerstelle No. 10. zu Beuthnick auf ben Antrag der Joseph Andersichen Bormundschaft dato ter Liquidations Prozeß eröffnet worren ist. Es werden das ber alle diejenigen, welche Ansprüche an dieses Grundsinck oder über dessen Kaufgelder zu haben vermeinen, ad Terminum liquidationis den loten Mai d. J. Borzmittags 9 Uhr vor dem Herrn Justiz Asseiner Ficher vorgeladen, in welchen sie sich entweder selbst oder durch gesetzlich zuläsige Bevollmächtigte einzusinden, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanigen Borzugsrechte anzusübren und ihre Beweissmittel bestimmt anzugeben, die etwa in Händen hibende Schriften aber zur Stelle zu bringen haben Die ausbieibenden Gläubiger haben ohnsehlbar zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück und die jetzige Mosse werden präsclubirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser desselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausselo vertheilt wird, wird angerlogt werden.

Ronigt. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Nieder, Abelsbach den 4 en Angust 1823. Der seit 15 Jahren vers icoline aus Lieberedorf geburtige Tischler Carl Gerber und besten etwanige binterlassne Erben werden auf Antrag seines halbbruders Balter in Leipe edictas liter citirt, sich binnen 9 Monaten spatestens den 13ten May 1824 vor dem Gerichtsamt biefelbst einzusinden und weitere Anweisung im Fall ihres Ausbleitbens zu gewärtigen, das der Berschollene für toot erklärt, dessen Erben aber präcludirt und dem Balter das bier zurückgelasne Bermögen salvo jure Fisci zugesprochen und verabsolgt werden soll.

Das Gerichtsamt dassaer herrschaft.

Dels den Sten August 1823. Bon Seiten des Herzogl. Braunschweig Delsschen Fürstenthums Werichts werden nachstehend benauntel, theils als Militairs im Kriege von 1813. dis 1815. theils anderweitig seit langer als 10 Jahren verschollene Bersonen, namentlich: 1) Johann Heinrich Krause; 2) Christian Krause, beide von Dammer; 3) Ernst Barane von Patschley; 4) Ehristian Krause, beide von Dammer; 3) Ernst Barane von Patschley; 4) Ehristian Kalkberner von Bielgut; 7) Friedrich Marcet aus Honig; 8) Ehristian Gottlieb Libe aus Juliudurg; 9) Edrissian Aulich; 10) Gottsried Aulich, beide aus Kunsendorf; 11) Gettlieb Parle von Domatschine; 12) Gottsried Daniel Hentzschich Ernser von Reuschwollen; 13) Gottlieb Reugebauer von Sphillenort; 14) George Friedrich Ermler von Jänschis; 15) Christian Scholz; 16) Gottsried Schalz

beibe von Batichten; 17) Chriftian Geldner von Carieburg! 18) Frang Dbies gla; 19) Johann Jofeph Obiegla, beibe von Langwiefe; 20) Chriftian Thene er von Barutte; 21) Chriffian Silbig bon Surftenellgut, fo wie beren etwa jus rudgelaffene unbefannte Erben und Erbnebmer bierdurch vorgeladen, fich vor ober fpaieffens in dem auf den 3ten Jult 1824. Bormittags um tollbr bor unferm Der putirten Beren Affeffor Reitich anberaumten Termine in dem Barthetengimmer bes Fürftenthumsgerichie oder in Deffen Regiftratur perfonlich oder fchriftlich zu melben, widrigenfalls bei threm ganglichen Außenbleiben mit ber TodeBerfiarung obgenans ter Berichollenen und über ihren Rachlag nach Borichrift ber Gefete namentlich unter Quefchiegung after unbifannt gebliebenen Erben und Erbnebmer verfahren werden wird. Bugleich werden auch noch die unbefannten Erben und Erbeserben ober nachften Bermanbte ber am igten Januar 1815. ju Dedgibor verftorbenen Johanna Charlotte verwit, gemefenen Boligen. Burgermeiffer und Stadt Chprurgus Boner geb. 2B igner hierdurch aufgefordert, vor oder fpateftens in dem obge: Dacht in Termine perfonlich oder fcbriftlich ju melben, mibrige fall+ nach vorgangte ger Braclufion ibrer ber Boperiche Dachlaf als ein berenlofes Gut dem Fistus anteim fallen mirb.

Dels den 13ten Januar 1824. Das Bergogl. Braunfcweig Delbiche gum fientbumsgericht fügt allen benjenigen, welche an bem Rach affe ber am am goften Mai 1823. ju Trebnit verftorbenen Fraulein Sophie v. Selmrich irgend einen rechte lichen Aufpruch zu haben vermeinen, hierdurch offentlich zu miffen, bag nur ben Untrag der Bormundichaft einer Miterbin über ben Rachlaß ber gedachten Freilein Cophia v. Selmrich ter erbichaftliche Liquidations : Progeß zu eröffnen bifunden worden ift. Bir laden bemnach dieselben hiedurch ein, ju Liquidirung ihrer Forbes rungen in Termino den 10ten Dai 1824. Bormittage um 10 Uhr, welcher vor bem Deputirten Beren Juffgrath Sifcher in den Partheien-Bimmer Des Rurftenehumsgerichts hiefelbft auftebet, entweder in Derfon ober burch geborig inftruirte Bevolls machtigte ju erscheinen und thie Unfpruche und Forderungen an ben Nachtag ges Dachter Fraulein Cophie v. Belmrich anzumelden und deren Richtigfeit nachjumeis fen, bei ihrem Ausbleiben aber ju gewärtigen, daß fie aller ihrer etwanigen Bor: rechte an ben gebachten Rachlaß far verluftig erfiart und mit ihren Forberungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Maffe übrig bleiben wird, werden verwiesen werden. Denjenigen Glaubigern, welchen es bierorts an Befanntichaft fehlt, werden bie Beren Juftig-Commigarien Diebe und Gumprecht ju Mandatarien in Borfchlag gebracht.

Lowenberg ben 20ffen Januar 1824 Machdem über ben Machlag bes gu Beigeleborf verfforbeuen Freibauslers Johann Gottlieb Prengel, gu welchem Die Freigartnerffelle Do. 7. und Die Freibauslerftelle Do. 25. gehort, auf Den Untrag eines Beneficial : Erben unterm 19ten b. M. per Decretum ber erbichaftliche Ligindations , Projeg eroffnet worden, fo werden alle etwanige unbefannte Glaus biger bes Gemeinschuldners hiermit aufgefordert, fich in bem gur Liquidation und

Berification ibret Forberungen auf

ben Taten Dai biefes Jahres

Bormittage um 10 Uhr in der Soblffeiner Ranglei anbergumten Bermine entweber in Perfon ober burch mit biniduglicher Information und gefenlicher Bollmacht verfebene Manbatarien einzufinden und ihre Aufpruche gebuhrend angumelden und

zu bescheinigen, midrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß fie aller ihrer etwas nigen Borrechte werden fur verlustig erklart und nur an dasjenige werden verwies fen werden, was nach Befriedigung aller sich melbenden Glaubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben niochte.

Fürfil. v. Hobenzollern Dechingensches Justigamt ber herrschaft hoblistein. Se fie nb er a ben 30ien Januar 1824. Ueber ben Rachtaß ces bieselbst verstorbenen Tuchmachermeister Cail Benjamin Doblinger ift ber erschaftliche Lisquidations Projes eröffnet und ber Liquidations Termin auf ben 30. April a. c. Bormittag 9 Uhr angeiest worden, wozu die Glanbiger bes zc. Doblinger unter ber Warnung hierdurch vorgeladen werden, bag die außenbleibenden Ereditores aller ibrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Gefriedigung ber sich m Idenden Glaubiger von der Masse

noch übrig bleiben mochte, verwiefen werten follen.

Das Ronigl. Ctabtaericht. Glogau ben ften December 1823: Rachdem über ben Dachlag bes am joten Rovember 1821. ju Eifcocha verfforbenen gandes. Meltenen Friedrich Anauft Chriftoph v. U chtrif. auf den Untrag feiner Peneficial. Erben per Des cretum bom Aften Rovember c. ber erbichaftliche Liquidations Broges eröffnet und Serminus jur Liquidation und Berification fammilicher Forderungen an bie Rachlagmaffe auf den gten April 1824 Bormitrags um to Uhr por dem Deputirsen Ober : Landesgerichte Affeffor Ehmeier anberaumt worden uft, fo merben alle unbefannte Glaubiger, bes gedachten janbesalreffen v. lechtrig biermit porgelaben, gedachten Lages jur beftimmten Gunde auf dem Schlof biefelbft entweder in Berfon oder burch mit bollftanbiger Juformation und gefesticher Bollmacht verfebene Mandaturien aus der Babl der biefigen Juffig . Commiffice rien, son welchen bet etwaniger Unbefanntichaft die Juftig . Commiffarien Dofe raid hoffmann und Jufigrath Biefurich vorg folagen werden, ju erfcheinen, ibrellnipruche an die Daffe gehorig anzumelben und zu beideinigen, auch die in Danden habenden Schuldverfdreibungen oder fonftige fcbriftliche Beweismittel mit gur Stelle ju bringen. Diejenigen, wilche in bem Termin meber perionfich noch Durch einen Bewollmachtigten ericheinen, werden aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflatt und mit ibren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben mochte, verwiesen werben.

Ronigi. Dreuß. Ober : gandesgericht von Rieder . Schlefien und ber Laufis.

Bohlnisch Wartenberg bengten Januar 1824. Da bas in unserer fre pen Standesberrschaft belegene abeliche Gut Eichgrund bem Dr. Med. Jacobs sen gehörig subhafta gestellt worden, und der erste Creditor hypothecarius bas Depositorium Eines hod idbi. herzogl. Braunschweig Delsnischen Fürstenthumsgesticht in Dels auf Eröffnung des Liquidations Prozesses über solches Gut und seine Rau gelder angetragen, auch diesem Antrage bereits unter dem gien December 1823 desertet und dies also der Tag des eröffneten Liquidations : Prozesses ist, wowerden alle diesenigen, welche an gedachtes Gut oder deffen Rausgelder einen Real Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den 14ten April 1824. Bormittags um 9 Uhr anderaumten Liquidations : Termine auf biese

ger fürfil. Gerichtskanzlei perfonlich oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmach, tigten, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntichaft der Stadtrichter Marks und Instituatius Scheurich bierseibst in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre vermeinten Unsprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Ausendleibenden haben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Unsprüchen an das Gut Eichgrund oder bessen Rausgeld präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillichweisgen sowohl gegen den Rauser besselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, auserlegt werden wird.

Fürfil. Enriandifch freiftandesherrt. Gericht.

Jauer den 14ten Angust 1823. Bon bem Konigl Preuß Stadt und Landgericht ju Jauer wird auf den Antrag des Freihäusiers und Webers Johann Gottiered hornig ju Ober-Poischwiß bessen von daber geburige und am 17ten Marz 1779. geb. teiblicher Bruder Ramens Johann Gottlieb hornig, welcher in einem Alter von 21 Jahren als Stellmachergeselle ausgewandert ist und die lette Rachricht vor 18 oder 19 Jahren von hamburg aus von sich gegeben hat, seit dies ser alt aber nicht mehr in die Königl. Preuß Staaten juruckgekehrt und ganzlich verschollen ift, nebst seinem undekannten Erben und Erbnehmer hierdurch vorgelasben, binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf

den iften Juli 1824.

anberaumten präclusivischen Termine Vormittags um zu Uhr auf hlefigem Raths hause im gewöhntichen Sessions Zimmer entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, über sein Ausbielben Rede und Antwort zu geben und insofern Leibeserben vorhanden sein sellten, sich als solche gehörig zu legitimiren, im Ausbleibungssalle aber zu gewärtigen, daß er der Johann Gottstleb hornig dem Antrage des Errabensen gemäß, für todt erklärt und seine etwas nigen Leibeserben mit ihren Ansprüchen an den in 35 Rtbl. 28 far. 6 pf. bestehene den Rachlaß werden präcludirt und solcher dem provocantischen Bruder des vertschlichen Johann Gottsted Hornig zugesprochen und ausgefolget werden wird. Königt. Breug. Stadt und Landgericht.

Conftadt den 2iften Februar 1824. Das biefeloft auf ter Breslauer Baffe gelegene fub Do. 113. im Sppothefenbuche eingetragene und gur Nachlage

maffe der verstorbenen Frau v. Poja owoky geb. v. Frankhen gehorende Haus nehft dem dabei befindlichen Gartchen, zusammen auf 584 Mihlt. 28 fgr. Courant ge- wurdiget, soll auf den Antrag der Erben öffentlich verkauft werden und da hiezu ein Termin, welcher peremtorisch ift, auf den

Sten Mai t. 3.

anstehet, so fordern wir Kaussussige auf, sich am genannten Tage Bormittags um 10 Unr auf dem Stadtgerichtszimmer in Person einzusinden und hat der Meists und Bestbiethendbleibende nach eingegangener Genehmigung der Erben den Zuschlag zu gewärtigen, auch werden zu diesem Termine alle unbekamte Real » Patendensten sien sub pona praciust et perpetut filentit vorgeladen.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

Jauer ben 21ften August 1823. Bon dem Ronigl. Dreuß. Stadte und tandgericht ju Jauer in Dieber Schlesten wird auf den Untrag ber Maria Rofina verwir. Borwerts: Begger Bobm geb. Abler beren eheleibl. Sohn Ramens Carl

Berdinand Bobm , welcher im Jahr 1813. in einem Alter von 17 Jahren alsfreis will ger Garbe Rofact mit ausmarfditt, und nach ben eingezogenen Dachrichten im Bipouge bei Daumburg an der Saale erfrante und von ba entweder in ein gas gareth ju Raumburg fibft oder in ein Geld : Latareth gebracht morden ift, feitdem aber pon feinem Leben und Aufenthalt nicht mehr bie geringfte Rachricht gegeben hat , nebil feinen unbefannten etwanigen Erben und Erbnehmer bierburch porgejaben binnen 9 Monaten ipateftens aber in bem auf ben iften Juit 18:4 anbergumten pracluftviden Termine Bormittags um 14 Ubr auf hiefigem Rathaufe an gewohns licher Gerichtsfielle entweder in Perfon oder burch geboria legitimirte Bevollmache tigte, woin Der hiefige Jufig: Commifforius herr Geibel in Borfdlag gebracht wird, ju ericeinen, über fein Ausbleiben Rede und Untwort ju geben, infofern Leibederben porbanden fein follten, fich ale tolde geborig ju legitimiren, im Muse bleibungsfalle aber ju gemartigen , baß er ber Carl Ferdinand Pohm nach bem angebrachten Untrage fur tobt erffart und feine etwanigen unbefannten Erben mit ihren Unfpruden an fein gurudgeloffenes Bermogen werben pracludirt, foldes auch Dem nach ber obgenannten Mutter bes Berfcollenen zugefprochen und ausges folgt werben wird.

Ronigl. Preuß. Stadt . und gandgericht. AVER TISSEMENTS.

*) Breslau ben 27ffen Februar 1824. Bon Seiten bes unterzeichnetem Ronigi. Deer Landesgerichts wird in Gemäßheit der § 137. bis 142. Tit. 17. P. I. des Agemeinen Landrechts benen etwa noch unbekannten Gläubigern des zu Strehlen verflorbenen Ronigi. Preuß Dauptmanns von der Armee Earl Friesdrich Julius v. Prittwiß die bevorstehende Theilung der Verlassenschaft unter denen Erben hiemit öffentlich befannt gemacht, um ihre etwaniaen Forderungen an der Berlossenschaft in Zeiten und zwar in Ansehung der einheimischen Gläusbiger längstens binnen drey Monaten, in Ansehung der Auswärtigen aber binzen sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschafts Gläubte ger an jeden Erben nur nach Berbätnis seines Erbantheils hatten können.

Ronigl. Preuf. Doer Landesgericht von Schleffen.

") Leobschüß den sten Marz 1824. Das zu Türmit Leobschüßer Kreises gelegene Franz Langersche Halbhuben. Baueraut gerichtlich geschätz auf 530 Athl. 28 sgr. 4 d'. Courant foll Theilungsbalber in Termino den 24sen April d. J., den 26sen Mai d. J. und peremtorisch den 28sen Junt d. J. im Bege der freiwilligen Subhastation veräußert wer en. Kaussussige werden daher vorgeladen. in den Terminen, von denen die ersten beiden in der hierortigen Gerichts Kanzlen, der peremtorische auf der Erbrichteren zu Lürmit abgebalten werden wird, zu erscheinen und hat der Beste und Meistbieihende nach Einwilligung der Erbes Interessienten den Juschlag zu gewärtigen Zualeich werden alle unbekannte Real Prätendenten ausgesordert, ihre vermeintlichen Unsprüche, spätestens im peremtorischen Termine dei Vermeidung der Auserlegung eines ewigen Stillschweigens geltend zu machen.

Das Gerichtsamt ber Jagerndorfer Rammerengater Turmit und Comeife. Rlofe, Jufit.

Unhang dur zwepten Beplage zu vro. XIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 29. März 1824.

Bu verpachten.

Breslan ben 11ten Mar; 1824. Da das zur Gaftwirthschafte = Gelez genheit gehörende Locale in der Fechtschule auf der Cartsgasse No. 729. kunftige Oftern c. a. anderweitig zu verpacht nift, so werden Pachtlustige biermit aufger fordert, welche die nothige Caution leisten konnen, sich wegen den naheren Bedingungen auf der Nikolaigasse im grunen Rautenkranz No. 170. beim Kretschmer Alose zu melden.

Bu verauctioniren.

- *) Breelau den 27fien Mar; 1824. Es follen am 5ten April c. Bormite tags um er Uhr im Auctionegelaffe des Königl. Stadtgerichts in dem Saufe No. 897. auf der Junkeingaff: die zum Nachlasse des Kaulmann Feist Philippfohngeborige golde ne Repetir. Uhr und verschiednes Silberzeng an den Melftbiethenden gegen baare Johlung in Courant versteigert werden.
- Der Stadigerichis Cecretair Seeger, im Auftrage.

 *) Breslau den 25. Mars 1824. Den 3iften d. M. Vormittags um
 9 Uhr sollen in dem auf der Schmiedebrucke gelegenen zur Judenschule genannten Hause die zum Nachlaß der verwit. verstorbenen Frau Gräfin v. Strachwiß gehörte gen Aussch npferde, Geschirre, Bagen, Meublen, Basche, Rieldungsstücke, Silber und verschiedenes Pausgerathe öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden.

AVERTISSEMENTS.

Baldenburg den 15ten Mari 1824. Der Erbscholtiseibesiter Christian Deinrich May in Donnerau meines unterhabenden Ereises ist entschlossen, auf dem ju seiner Scholtisey gehörigen Grund und Boden nahe am Lomniber Wasser eine oberschlächtige Leinwandwalkezu erbauen, auf welche das Wasser ebenfalls auf seinem einnen Grundstück in Minnen eingesübrt und von solcher in einem Graben bis in den Wasserlauf geleitet werden soll. In Folge des Edicts vom 28sten Derober 1810. sorbere ich alle diejenigen, welche ein gegründetes Widersprucherecht zu has ben vermeinen, hiemit auf, ihre Widersprüche binnen 8 Wochen pract. Frist mir anzumelben.

beraus, in der nabe des General Lanbschaftsbaufes, Ohlauergaffe No. 1112. Das Rabere im Gewolbe bafelbft.

*) Breso

*) Breslau den 25ffen Marg 1824. Seute murde meine geliebte Frau Amalie geb. Krufch von einem Madden grudlich entbunden. Dies zur Nachricht fur theilnehmende Freunde und Bermandte.

Der Juftiarius Wante.

*) Prestau. Den mir feit einiger Zeit gefehlten Rauchtabock a 20 und 24 fgr. Mie das Pib habe ich foeben, nebft einer neuen Sorte a 15 fgr. erhalten, und darf diese 3 Sorten Taback wegen ihren angenehmen natürlichen (nicht gefüns fielten) Geruch und besondrer leichtigkeit, aufr chilg empfehlen.

E. Berr, Rupfe fdm de und Stodgaffen Ede in ben 3 Dollaten.

*) Breslau. Denjenigen meiner v rebrten Runden, deren Auftrage auf feine Wener Chocolade a Did. 16 gr Cour. ich in diesen Tagen wegen Mangel an Worrath nicht realisiren konnte, zeige im ergebenft an, daß ich so eben einen neuen bedeutenden Transport dieser Waaren erhalten habe, wodurch ich in Stand geseht bin, jeden mir gürigst zu ertbeilenden Auftrag bestens zu beforgen. Ingleich ems pfeble ich st. und ff. Vanillen , feinste Gewürz, Gesundheits und Jelandische Moods Chocolade, in Parthien und einzein zu den billigsten Preißen.

D. Saveland, Ricolaig ffe bem Rinder : Sofpital gegenüber.

- ift bald ober auf den 1. Upril abjul ffen, Oblaner Strafe Do. 1191. beim Blith.
- *) Breslau. Der gut ge Bepiall Eines hochgeehrten Publifum von frühern Jahren veraniaft mich von beute Die Ende Mop die von ignten Feldfrautern nebft ben gewöhnlichen Frühftud von 8 bis 9 Uhr die Krauter : Bouillon bereit ju halten, wozu um geneigten Zufpruch bittet

Siller, Stadifoch.

") Bre clau. Das auf der Kotterngaffe Mro. 1364. belegene ehemalige Jungfersche Saus nedft Sarten ift wegen Regultrung der Erbicaft aus freper Sand zu ve kaufen, und bas Rabere im Saufe zu erfragen

*) Bredlau. Eine Auswahl von vorzüglich guten Flügeln, f wohl in ges mobnlicher Ferm, als auch aufrecht flebende und tofel ormige, auch zwen gedrauchte

Singel in beften Stande, ju möglichft billigen Preifen find ju haben ten

3. Leicht, Infrumenemocher, Bifchefegoff: Do. 1266.

Dreston Bu bermiethen ift die Weinhandlungsge'egenber, we'che fich auch ju feder andern Sandlung eignet, Albrechts: und Mantiergaffen Ede No. 1302.

*) Drestan. Bu vermiethen ift ber eife Geder nibft Ctoffung und Bogens

plag vor bem Dhiauer : Thor linfe bas 5te Sans Ro. 81 ..

*) Brestau. Alcht engl. Univerfil. Gl ngwichse von Feetweret in kondon. Diese Wichte, wilde alle abnliche & brifate biefer Urt überetitt, inbem fiche bem Leber ben fconft n Splegelglang giebt, und baffeibe weich und gischmeitig erbatt,

ift für Breslau einzig und allein dem frn & Puple (Ede ber Riemerzeile) in Come mi fficn gegeben worden, und beshalb in Tret Pfd. Duchfen ju 4 Ribl. fiets vorratbig ju baben.

& Floren jun. in Leinzig (Sonpt . Commiffond : Lager.)

*) Breslam. Archie Carotten . Dunkerquir a 8 und 12 gr., Ungarlich Gebeihter a 6 gr., feiner Macuba a 16 gr., achter hollander a 16 gr. und Grand Cardinal a 12 gr. Cour. pr Pf. werden einzeln, wie in Parthien als icon und billig empfohlen von der Berliner Tadacks : Rederlage, Ohlauergaffe bim blauen Dirich gegenüber.

*) Brestau. Der Bifger einer, aus 5000 Banden, größtentheits guter Wecke, bestehenden Leibbibtiothef, in einer bedeutenden Provingtalftade Chiefi no, wunfcht biefelbe im Ganzen, nebst allem Zubehor gegen gleich baare Zohlung zu vers faufen. Weitere Ausfunft ertheilt auf portofrepe Belefe ber Ant quar Ernft in

Breston, Rupferfdmiebegaffe im fchmargen Rof Ro. 1939.

Drestau. Berlohrengeg ngenistam toten Marzin Rud-ledorf Nempischen Creifes ein undreffirter junger Subnerburd, mannlichen Geschlechts, und auf den Namen Piccas hobrend, braunen Kopf mit Plesse, braune Bedange, 3 braune Flicke, wodon einer an der linten dunnen Seite, braune Rutbe mit einem weißen Ungel und wiss nicht ge, broun getigert, ledernes Holdband ohne N men mit eisern Rinkel. Der ebritde Finder wird ersucht, denselben gegen Erst trung der Rosten und eine anzemessene Boldbund in Rudelsdorf benm Brauerweister, oder in Brest u bebm Kaufmann F. A. Neumann, N colotgesse Rro. 419. gefälligst abzugeben.

Breslan. F. G. Ruckert, Er obbut Fobritant aus Leipig und in Berlin, Geitrauden. Stroße Do. 24. empfi bli fich zu bem bevorftehenden Markt in Breslau Einem tohen Abel und tochgeehrteften Publitum mit einem ganz vorzüge lich icharn Lager italienisch Florentiener, mit französisch und Schwe fer genebt u Krauens, Madchen und Kinders Etrobbuten nach den neueften Façons und berrschindsten Mod nin ganz schöner Ausmahl in Dugenden und einzeln, mit Strous; federn, Humen und andere in tieses Fach post nden Artif in zu ben möglichst bild ligen Preiffen. Gein M gazin ift auf ber Remerzeit Erfe No 2048.

Rüdfart

*) Dobm Breelou den izten Februar 1824 Bon dem Capitular, Bicariatamte des Bisibums Brestau wird hierwit iffentlichtefanntgemacht, das nunmich o der Rachlaß des in Ditimerau Leobschüper Kreies ve florbenen Pfarreis Anton Weitalla unter dischen Erden vertbeilt weiden soll, weshald alle und jede, die etwa an diesen Rachlaß noch Anforde in den haben sollten, biermit ausgeforbeit wirsen, ihre Alforuche vom 20sten Mär; angerechnet, binnen 3 Monaten von die In under, im Unterlassungstaut able zu gewätigen, daß die Riffe unte v die Eeten vertheite und nach erfolgter Leetung jeder sich meldende Gländiger mie pfeiner Forberung in Gemagheit bes S. 141. D. I. Eft. 17. bes Allgemeinen Bande echte nur an Die einzelnen Erbes . Intereffenten verwiefen werden wird. Bifthums : Capitular : Bicariacamt,

Reumarft ben gten Februar 1824. Bam Berfauf ber bem lobgerbers meifter Johann Gotttieb Geibler gugehorigen fub Ro. 286 belegenen Scharfrichtes ren, bestehend aus Bobnhaus, einem fleinen Rebenhaufe, zwei Giallen, einem Schuppen, Garten und Biefenftuck, welche gerichtlich auf 2216 Rthl 26 jgr. Cour. abgefchaft worden, ift ein nochmaliger Bierhunge-Termin vor dem Ctarigerichies Affeffor Fifcher auf den 28ften April Diefes Jahres Bormittag um 10 Uhr in der Ranglei Des hiefigen Gtadtgerichts angefest, gu meldem alle und jede, die Die's Boff ffion ju taufen Luft, Sabinfeit und Mittel befigen, eingeladen merben, um ihr Geboth abzugeben, mo aledann der Deift : und Defibiethente ben Bufchlag mit Einwilligung ber Real : Glaubiger ber ju verfaufenden Doffeffion ju gemartigen bat. Auf nachgebende Gebothe wird feine Rucficht genommen und fann die Tare Diefer Poffestion in der Rangten Des unterzeichneten Stadtgerichte eingefehen merben. Bugleich werden alle diejenigen, welche an diefe Boffeffion einen Uniprud ju baben bermeinen, aufgefordert, fich bis ju bem gedachten Sermin ober ipateftens in demfelben bamit gu melden oder ju gewartigen, bag im fall des Ausoleibens bem Deifibietbenden nicht nur der Bufchlag ertheilt, fondern auch nachgerichtlicher Erlegung bes Rauffctllings die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgehenden Forderungen, ohne daß es ju biefem 3med der Production der Inftrumente bedarf, verfügt werden mirb.

Das Ronigt Stadtgericht-

Strehlen den 18ten Februar 1824. Nachbem auf Undringen eines Rent: Glaubigers die zu Deutichlauden Strehlenschen Kreifes fub Ro. 6. belegene Erd= mann Mengiche Freihaublerstelle, wobei 5 Scheffel 12 Megen alt Breslauer Maas Aderland nebft 2 Wiefenfledchen und an holznugung 11 Schod Gebund befinde rich, und welche auf 672 Ribl. 20 fgr. Courant unterm Toten Februar 1824. ge= lichtlich gewürdiger worden ift, im Wege ber Execution öffentlich an ten Meiftbie= thenden verkauft werden foll, fo werden befit = und zahlungsfahtge Raufluftige bierdurch vorgeladen, fich in bem biegu auf den 5. Mai c. Bormittage um 9 Uhr in ber Canglei Des unterzeichneten Gerichtbamis ju Strehlen anberaumten einzigen pes remtorijchen Licitations-Termine gu melden und ben Bufcblag nach Ginwilligung ber Real : Glaubiger des Gemeinschufdner Meng fur das Mentgeboth zu gewartigen, Zugleich werden alle und jede Real = und Personal = Glaubiger bes Meng hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis jum 5ten Dan gu tiquidiren und gu juftificiren, unter ber Warnigung, bag fie fpaterbin mit ihren Unipruchen nicht meiter gehort werden follen, desgleichen werden auch alle etwanigen Pfandinhaber bes Meng bietmit aufgefordert, ihre hinter ihnen befindlichen Pfanoftude, Briefichaften, Gelber oder Documente mit Borbehalt ihres daran habenden Unterpfandbrechts an das Des positorium des unterzeichneten Gerichisamts abzuliefern oder zu gewartigen, daß Dieje Pfandfinde im Bege ber Execution anderweitig von ihnen beigetrieben mers Den follen. Die Zare Diefer Freihauslerftelle ift beim Ronigl. Grabtgericht gu Strebe ten beim unterzeichneten Gerichtsamt, fo wie im Gerichtskreticham gu Deutschlaus ben ju jeder Schicklichen Zeit in Augenfchein zu nehmen.

Das Juftigamt bon Deutschlauben.

Dienstage ben 30. Mart 1824.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen x. i. allergnädigsten Special-Befehl.

Greslausches Intelligenz. Blatt zu No XIII

Bu verkaufen.

*) To ft ben 12ten Mary 1824. Auf ben wiederholten Antrag eines Glaus bigers solle im Wege ber Execution die dem Garber Johann Swoboda gehörigen sib No. 2. und 3. auf der Stala hieselbst belegene Grundstücke so wie die Scheuer Ro. 1. Jusanmen auf 530 Mthl. 20 igr. Courant abgeschätzt, da in den frühern Terminen gar fein Geboth gethan worden, in dem auf den 12ten April c. anderweitig anderaumten Termine nochmals in der hiesigen Gerichtsstube subhasitirt werben, wozu zahlungsfahige Kaussunge hiermit eingeladen werden. Die Taxe bies ser Grundstücke kann jederzeit in der hiesigen Stadtgerichts-Registratur nachgesehen werden. Königl. kombinire Gericht der Stadte Peisfreischam und Tost.

*) Leobschuß ben 12ten Marz 1824. Das Parrimonial Gericht ces Ritz tergutes Liptin macht hierdurch befannt, daß die in Liptin Leobichützer Kreises geziegene oberschlägige Riesenüble von einem Gange, welche mit den dabei besindlichen 10 Breslauer Scheffel Ackerland auf 520 Athl. 14 sgr. 7½ pf. Courant abgeschäft worden ist, an den Meistbiethenden verkauft werden soll und Biethungs-Termine biezu auf den Zeiten April, 26sten Mai, peremtorie aber auf den 28sten Juny 1824. Nachmitrags 2 Uhr im Orte Leobichütz ansiehen. Es haben sich das her Kaussniftige in diesen Terminer in der Gerichts-Kanzlei des Liptiner Justitarii einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, insolern nicht gesetsiche Umstände eine Ausnahme zulassen.

*) Yahn ben 15ten Marg 1824. Das jum Berkauf ausgebothene Schilleriche haus und Garten wird, ba in heutigem Licitations Zermine tein Raufer ers

ichienen auf Untrag ber Real-Glanbiger

der zoste April

zu einem anderweiten Licitations-Termine angesehet, in welchem Rauflustige erscheis nen konnen. Diese Glaubiger haben erkiart, daß sie auf dem Grundnücke ihre Capitalia unter gewissen Bedingungen wollen stehen laffen, so einem Raufer zum Bortheil gereichen nuß.

*) Sohr au ben 13ten Mary 1824. Dem Publiko wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Josepha Philippekschen Erben das denselben gugehörige hinter der hiesigen stadtischen Ziegelten am Rogoisnaer Wege belegene aus 33 Beeten durch 2 Gewende bestehende Acterstück nebst daran besindlicher kleiner Wiese, welches alles auf 110 Rthl. 25 fgr. 6 pf. Courant gerichtlich gewürdiget ist, biffentlich subhaftirt werden soll hiezu haben wir einen einzigen peremtorischen Biethungs Lermin auf ben 12ten April c. Bormittags 9 Uhr in

unferem Gerichtslotale hiefelbst anberaumt, zu welchem wir Kaufs ., Bahlungsund Besitzschige mit dem Bemerken hiedurch vorgeladen, daß dem Meiste und Bestbiethenden dieses Ackerstuck nach erfolgter Genehmigung der oben gedachten Erben adjudicitt werden wird.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

*) Camenz den isten Februar 1823. Auf den Antrag eines Meal Glaus bigers foll das sid No. 58 in Neichenauer Feldmarf gelegene, dem Gartner Anton Schönwalder daselbst geborige, nach der gerichtlichen Taxe vom zten Decems ber 1816. auf 920 Mthl. Courant gemürdigte Ackesstück von 15 Scheffel ehemalisges Oreslauer Maas Aussaat mit den bazugehörigen 2 Morgen 55 R. Duthung, Gräseren und Gewässer, im Bege der Execution öffentlich an den Meistbiethens den verkauft werden. Es sind die diesfälligen Licitations-Termine, von welchen der lehtere peremtorisch ist, auf den Sten April, den 10ten Mai und den 23sten Juni dieses Jahres Bormittags um 9 Abr anderaumt worden und besitz und jahr lungsfähige Raussussige werden daher hierdurch eingeladen, in den gedachten Tersminen, insbesondere aber in dem lehtern allbier in Person zu erscheinen, ihre Gesbothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Einwilligung des Extrahentens zu gewärtigen

Das Patrimenial. Gericht ber Ronigl. Miederlandifchen herrichaft

Camena.

*) Fürstenstein den 23sten Januar 1824. Das zu Ober-Wernersdorf Bolkenbapner Reetles sub Ro. 25. belegene, nach der in unferer Registratur und in dem Gerichiehreischum zu Ober-Wernersdorf zu inspicirenden Taxe ortegeriche-lich auf 204 Reichsthaler 22 fgr. 8 pf. abgeschäfte Freihaus soll auf den Untrag ber Erben des verstordenen Besiters Christian Gottlied Seiffert Schuldenhalber im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 31sten Mat laufenden Jahres Bormittag 11 Uhr anderanmten einzigen und peremtoischen Licitations Termine verkauft werden. Besite und zahlungesäbige Kauslussige werden daher hiermit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtskreischam zu Ober Wernersvorfzur Abgedung ihrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Meist und Bestbiethende nach Genebmigung der Interessenten, wenn nicht gesehiche Umstände ein Nachsgedoth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraff. v Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürftenffein

und Rohnstock.

*) Hultschin den 10. Marz 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht bierdurch bekannt, daß die dem Bortbolomens Macha modo dessen Erden zingehö. rige in dem Dorfe Hackeetscham keodschüßer Kreises sub No. 34. nach dem Hypo: thekenbuche gelegene Freigärtnerstelle, weiche auf 150 Rthl. in Courant gerichtlich abgeschäpt worden ist, auf den Antrag eines Real. Gläubigers öffentlich an den Meistdethenden verkauft werden soll. Kaussussigen Besitz und Zuhlungsfliege werden hiedurch vorgeladen, in dem einzigen auf den Isten Mai r. a. im Historicham anberaumten peremtorischen Termine entweder in Perion oder durch Besvollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe auf diese Färtnerstelle abzugeben und den Zuschlag derfelben zu gewärtigen. Auf die etwanigen Gebothe, welche nach Ablauf des Termines eingehen sollten, wird gar keine Rücksicht genommen.

Das Gerichtsamt ber Ruterguter Sadfreifcham und Surfau.

Brestau den isten Februar 1824. Der in der hiefigen Schreidniger Borftadt in der Freiheit belegene Neugebauersche Kreticham sub 36. 50, teffen Masterialtare 2883 Athl. 21 fgr. 7 d'. beträgt, soll im Wege der nothwenigen Subterialtare 2883 Athl. 21 fgr. 7 d'. beträgt, soll im Wege der nothwenigen Subterialtare auf Antrag eines Real-Gläubigers in den dazu auf den 27sten April 29sten Juni und 31sten August anberaumten Vierhungs-Terminen, von welchen ter letzte peremtorisch ist, verkauft werden. Wir laden zahlungsfähige Kauflusitge daher ein, in diesen Terminen Pormittags to Uhr in unser Antiskänzlei im hiest gem Kreuzhofe zu erschienen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß den Meist und Bestdiethenden das Grundstück unter Consens des Extrahenten zugeschlasgen werden wird. Die Taxe des Grundstücks ist an der Commende Kanzley affigirt. Reichsgräft, Kolowratsches Fidel-Commissessichtsamte Corporis Christi.

Glogau den 6ten Juni 1823. Das im Befig der Undreas Poltrats ichen Erben befindliche in ber Konigl. Preuf. Dber-Laufit und deren Rothen burger Rreise gelegene Allodial , Rittergut Dber Gebelzig, welches nach ben Print eipien der Dberlaufigiden Sofgerichts-Grundtare vom Jahre 1724. auf 33963 Rtb. 25 far. nach dem Ertrage-Anschlage gu 5 pro Cent aber auf 58605 Rthl. Cont. gewurdigt ift, foll auf den Untrag ber verehl. Defonomie Bermalter Bieber geb: Poltrat zu Friedersdorf, mit Genehmigung bes biefigen Ronigl. Pupillens Colles gil pro Intereffe ber minorennen Gefdmifter Poltraf im Bege ber freiwilligen Subhaffation unter gewiffen Raufsbedingungen, welche fo wie die Taxe taglich in Der Progef & Regiffratur Des unterzeichneten Dber gandesgerichte in den gis wohnlichen Umtoffunden eingesehn werden tonnen; offentlich verfauft werden und es find Die Biethunge Eermine auf ben 31. Detober 1823., den 31. Jas nuar 1821. und ben 30ften April 1824. anberaumt worden. Bablungefabige Raufluffige merden baber bierdurch aufgefordert, fich in ben gedachten Terminen von denen der lettre peremtorifch ift., Bormittage um 9 Uhr vor dem Deputirten Ober Landesgerichterath Dr. Cobr auf bem Schloffe biefelbft entweder in Perfon, ober burch mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebene Mandatarien aus ber Babl ber hiefigen Juftigs Commiffarien, bon benen bei etwaniger Unbefannts-Schaft ber hofrath hoffmann und ber Dber Landesgerichterath Michaelis vorgefchlagen werden, einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und nach vorgangiger. Einwilligung des Ronigt. Pupillen : Collegit und der übrigen Intereffenten ben Bufdlag an den Meiftbiethenden zu gewartigen. Huf bie nach Berlauf Des let ten Licitationstermins etwa einkommenden Gebothe wird nicht weiter reflectirt merben.

Ronigl. Preuf. Dber .. Landesgericht von Diederschlefien nud der Laufis.

Der meborf unterm Konaft ben 12. Februar 1824. Das unterzeiche nete Gerichtsamt subhastite bas bem versierbenen Sausler Ferdinand Anforge in Marzorf zugehörig gewesene sab No. 43. belegene und ortögerichtlich auf 102 Rth. Marzorf zugehörig gewesene sab No. 43. belegene und verögerichtlich auf 102 Rth. 26 fgr. 8 b. gewürdigte Haus, und stebt ber einzige und peremtorische Biethungszermin auf den 11. May Bormittags 9 Uhr in ber Amte Canzlen zu Gierschoff anz termin auf den 11. May Bormittags 9 Uhr in ber Amte Canzlen zu Gierschoff anz in welchem für das bochke und annehmlichste Geboth nach vorgangiger freiarung ber Interessenten der Buschlag zu gewärtigen iff.

Reichsgraft. Schaffgorichice Gerichtsamt ber herrichaft Bieretorf.

Rimptsch ben 6ten Marz 1824. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hierdurch offentlich bekannt, daß die von dem verstorbenen Freigartner Siegmund Göllrich hinterlassene zu Riein Suguth belegene Freistelle sub Ro. 21. so presgerichtlich auf 965 Athl. 17 fgr. 6 pf. Courant abgeschätzt worden bestehend aus 7½ Schissel Breslauer Maas Aussaat, in dem auf den 24sten April 1824. anderaumten peremtorischen Termine an den Min und Bestietbenden Beduss der Erbtheilung verkautt werden wird. Kaussusige, Beste und Zablungstähige werden daher hierdurch eingeladen, sich am gedachtem Tage in der Gerichts. Kanzled zu Klein-Flüguth einzusinden, und den Zuschlag gegen das gethane Mettigeboth mit Einwilligung der Göllrichschen Erben zu gewärtigen. Die Tare dieses Fundt fann zu seder Zeit bei dem unterzeichneten Gerichtsamte so wie bei

Das Gerichtsamt ju Rlein Ellauth.

Gröbnig bei Leebschüß den inten December 1823. Das Königl, hiesig Gerichtsamt nacht iefannt, daß auf ben Antrag eines Real. Glaubigers das des nen Jehaun und Maria Antonia Schinckschen Sheleuien in Babis Leobichüßer Kreites ind Mo 7. jugehörigerobothiame Ibudige Bauerguth, welches aul 2344 Ribt. gewürdiger worden, in Termins den 24sten Februar, 24. April, peremionie aber den 3aften Juny 1824. öffentlich an den Meinbiethenden verfauft werden foll. Es werden daber besig: und jahlungesädige Rauflustige hirrdurch vorgeladen, in den gedachten Terminen in der hierortigen Gerichts Kanzl y zu erscheinen, ihre Gesethe abzugeben und den Zuschiag an den Meinbiethenden zu gewäringen, auferma später eingehenden Gebothe wird keine Rücksicht genommen werden. Zugleich werz den alle diesenigen, welche an das teilgevothe Bauergut irgend einen ikeai Ausspruch zu haben vermeinen, ausgesordert, sich damit spätesiens in dem peremtoris schen Leitations; Termino bei Verlust vesselben zu meiden.

Rogler, Jufit.

Bu verpachten.

Dobm Breslau den toten Marz 1824. Bon dem Königl. Dobm: Cappltulare Bogtetamte ift für nötbig betunden worden, die Gnörichiche Erdfielle zu Giebenhuben mit dem dazugebörigen Acfer im Garten und Felde zusammen von zwei Morgen, von Georgi d. J. an, auf brei Jahre öffentlich zu verpachten und de hiezu ein peremtorischer Termin auf den gen April d. J. Bormittags um to Uhr co am Commissario Derrn Affester Forche anderaumt worden ist io weit den alle Pactituitge hierneit vorgeladen, belagten Tages in der hiesigen Amtökarzieh zu ertcheinen, ihre Gedothe abzugeden und zu gewärtigen, daß om Metstibiesthenden nach erfolgter obervormundschaftlicher Genehmigung die gedachte Pacht auf der Jahre überlassen werden wird.

Citationes Edictales.

*) Ples ben 29sten Februar 1824. Da über bas nachgelassene Bernisgen bes 311 Mosczist verstorbenen Glashüttenpachters Michael Dischoorf formlicher Concussus Creditorum eröffnet worden, so werden alle diesenigen unbekannten Gidubiger, welche an die Concursmasse einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit vorgelaben, in Termino peremtorio den Besten Mai a. c. in Person oder durch zu äsige Bevollmächtigte auf dem berrichaftlichen Schlosse zu Gardawitz früh um 9. Uhr zur Liquidation und Instissention ihrer Forderungen unter Ber-

n arnung eines ewigen Stillschweigens und Verlust aller Ausprüche an die Masse ganz unsehlbar zu erscheinen. Zugleich wird allen und jeden, die von dem Existorio Geld, Sachen oder Effecten und aus welchem Rechte es sen, binter sich haben, bei Verlust des daran habenden Rechts die Ausfolgung an das Gardawiser Gerichtsamts-Depositorium aufgegeben und alle Zahlung an sonstige Interessenten bei Etrase der Rullität untersagt.

Das Berichtsamt Barbawit und Mosczist.

*) Greif fen ftein ben ihten Marg 1824. Zum öffentlichen Schuldenhalber nothwendig gewordenen Berkauf ber jum Nachlaß bes verstorbenen Joh. Christoph hirth gehörigen sub No. 60. zu Regensberg belegenen, ortögerichtlich mit dem dazu gehörigen Boden auf 77 Athl. 15 fgr. 9 pf. Courant gewurdigten hauslerstelle ist ein peremtorischer Biethungs Termin auf ben Isten Mai c. Bormittage um 9 Uhr

in hiefiger Gerichtsamts-Kanzley angesetzt, wozu besitz und zahlungefähige Kanflustige so wie alle unbekannte (Raubiger bes Handler Johann Christoph Hirrheschen Nachtaffes zur Liquidirung ihrer Forderungen unter der Berwarnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden mit ihren Ampruchen an die Maffe pracludirt und

ihnen ein ewiges Stillichmeigen auferlegt werden wird.

Reichsgraft. Shaffgoriches Berichtsamt:

Breslau den 29ften Anguft 1823. Bon bem Ronigl. Stadtgericht blefiger Refideng wird auf ben Untrag ber verwit. Particulier Milifch beren ben 19ten December 1795. hierorts geb. Gobn Ernft Ferdinand Millich, melder fich in dem Jabre 1813. ale freiwilliger bei dem damaligen Jager: Detaches ment des Ronigl. Breng. gien (Beandenburgifchen) Untanen : Reg mente engagirt bat, 1814 mit ber Urmee fiber ben Rhein gegangen, und bie Ranen gelangt ift, moletoft er eine Zeitlang frant gelegen, jedoch wieder genefen, felt bem Monat Mary deffelben Jahres in ber Gegend von Des aber vermifte morben ift, und feitbem feine Rachricht mehr von fich ertheilt hat, hierdurch offentlich vorgeladen, fich noch boroder in dem auf ben 28. Juni 1824. Bormittags um 12 Uhr anbergumten Termine por dem ernannten Deputirten Berrn Juftigrath Bogt entweder perjonitch oder durch einen gulagigen Bevollmachtigten ober wenigitene fcbrifilich fich ju melben, und von feinem Leben und Autenthalt übergengende Radricht ju geben, bei feinem Musbleiben aber bar berfeibe gu gemars tigen, daß er fur todt erflatt und fein Bermogen benen fich meldenben und ges borig legitimirenden Erben und Eronehmern, bei beren Ermangelung bingegen als ein berrnlofes Gut ber biefigen Rammeren jugefprochen werben wird. Das Ronigl. Stadtgericht.

Ratibor den 20sien Januar 1824. Bon dem unterzeichneten Dberkandesgrichte wird auf Untrag de Königl. Fiscus der aus Steubendorf Leobichüger Ereises gedürtige Johann George Thaddeus Reisch, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen seit 13 Jahren verlassen har, bierdurch ausgesorbert, sich in dem auf den Iten Mai c. Bormittags um 9 Uhr ver vem herten,
der, Landesgerichis Unscultator Scholl angesehten Termine allbier zu gestellen,
über seine gesemwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücktunste,
glaubhaft nachzweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesehe seines samtet

lichen Bermögens so wie der ihm in Zufunft etwa jufallenden Erbichaften verluftig erklart und soiches alles der Regierungshauptkaffe jugesprochen werden wird. g:)

Ronigl. Preuß. Ober- Landesgericht von Oberschlesien. Gobe.

AVERTISSEMENTS.

*) Giesmannsborf ben 13ten Marg 1824. Das unterzeichnete Gerichts amt subhastirt die zu Giesmanneborf sub No. 323, belegene, auf 1457 Rthl 5 fgr. gewürdigte Windmuble und Hauslerstelle des insolvent verstorbenen Windmuller Gottlob Weinhold und lader Kauflustige zu dem auf den kunftigen

angesetzen einzigen Blethungs. Termine Bormittags um to Uhr in bas Gerichtszims mer hieselbst zur Abgebung ihrer Gebothe mit ber Zusicherung vor, bag nach ers folgter Zustimmung ber Real-Gläubiger ber Zuschlag an den Meistbiethenden ge-

solgier Justimmung der Real- Staubiger der Justig an den Meistbiethenden ges schehen wird. Zugleich werden die unbekannten Gläubiger des Windmüller Weinschold zu eben diesem Termine zur Liquidation und Justisication ihrer Anforderungen mit der Berwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden durch richterliches Erkenntanis ganzlich von der Masse werden ausgeschlossen werden.

Das Freyherri. v Bibraniche Gerichtsamt.

*) Brestau. Bu verfaufen find gute Luchscheit, Rarden auf bem Graben

*) Schlanowis ben Boblau. Das Dominium birfelbft hat einige 30 Schff.

febr fcone Gaamen . Erofen Dreug. Maas ju verfaufen.

*) Breblau. Unterzeichneter erhielt wieder einige Gorten achte Barlemer Blumenzwiedeln, namentlich Jeis Sufiana, schwarz Feraria Ligritha, doppelte. Inberosen, dopp. Nanunteln und Anemonen, die möglicht billigft verlauft werden. Gustav Beinte, Carlegaffe Ro. 630.

*) Dreslau. Es ift ein halbgededter noch gut conferbitter Bagen ju ver- faufen, und bas Rabere Ro. 1114. außere Oblquergaffe Porterre ju erfragen.

") Orestan. Es werden Strobbute aller Urt gemafchen und fcmarg gefarbt, wie auch Bedern gefraußt ben Charlotte Ppris ehemals Seipold, mobnhaft auf ber Altbufergaffe im erfien Biertel Do. 1684.

*) Brestau. Das Bierrel, Loos der Ro. 6173. lit. c. jur 58ften fleinen Cotterte ift verlohren worden. Es wird Jedermann vor dem Antauf deffelben ge-warnigt. Gerftenberg, Lotterte Unter . Einnehmer.

" Johnsborf, I Deile von Brieg. Bep bem Dominio hiefeibft fieben

85 Stud Mofifchopfe jum balbigen Berfauf:

*) De e 61 au. Ein befeberter glugel flebet um einen billigen Dreif abgulaffen,

anfere Dblauergoffe Ro. 1167 brep Stiegen hoch.

") Bredlau Mecht engl. Univerfat Glangwichfe von G. Bleetwordt infondon. Det bedemende und rofche Abfag biefes Artifels burgt fur beffen Gute, fo bag fot

क्ष

der offe übrige Fabritate biefer Urt weit übererift und das Leder confervict. Die Buche von ftel Pid. nebft Gebrauchzetter toffet 4 gr und ift einzig und allein in Streblen frn. S. A. Sch ling in Commission übergeben worden und ben folchem ftete zu befommen.

Bermeffengen beschäftigt fenn mil

*) Breslau. Ber als Gebulfe bey Bermeffungen beschäftigt fenn will,

etfahrt bas Rabere in ber Meuen Betrungs: Expidition.

*) Subrau den 15ten Marg 1824. Mit fcmerglichen Gefühlen zeigen wir Bermanbten und Freunden bas durch die hautige Braune am i ten b. M. ers folgte frube Ableben unferer geliebten Emilie an. Sie erreichte nur bas jarse Alter von I Jahr 4 M.

W. Wittich.

Ch. Bittich geb. Stahr.

*) Brestan. Es ift und eine Parthle italienischer Domenbure von verfchies benen Nummera in Commiff on gefandt worden, die wir in halben und gangen Dus gend ju billigen Preifen hiermit empfehlen.

Gebrüber Schol;, Buttnergaffe Do. 49.

*) Breslau. Die von der Fabrif der herren Bilbelm Ermier et Comp. in Berlin in Commission hab inden Tatacke, und zwar boll. Conafter Ro. O. a 1 Ath. Ro. 1 a 18 gr. No. 2. a 10 gr. Cour pro Pfd. in Itel Pfd. Paquets, Ermelers schen Rauchtaback Ro. 4. a 16 gr. No. 6 a gr. Cour. per Pfd. in 1, 1 und 4 Pfd. Paquets, so wie Carotten Dunquerque a 14, 16 und 20 gr. Cour. per Pfd. Flat sche empfehlen auch für diesen Martt zu gutiger Abnahme

Gebrüber Schols, Buttnergaffe Mo. 40.

*) Bredlau Blener aus Schneeberg und Schimmelpfennig aus Dredden empfehlen fich diesen Marte mit ihren Baaren-Liger felbft eigner Fabrif, bestehnud in Spigen, nicht allein fachsische fondern auch franz. Blonden, derg!. Hauben, einer bedeutenden Auswahl von Spigen, hauben zu febr billigen Preifen. Der Stand ift von der Schmiebebrucke am Naschmarkt die 3re Bude

*) Breslau. S. S. Beffe aus Drebben empfi bit fich biefen gararemarkt mit feiner Stickeren eigner Fabrit, beftebend in Rleicera, Oberroden, Rragen, Daubchen und mehreren Rleinigfeiten. Der Stand ift auf dem Mafchmarft ber App,

thefe gegenüber.

*) Brestan. Mode Schultt . Baaren . Damenpus: und Mannshuts Offerte. Ich brehre mich, meinen verehrten Kunden ergedenst anzuzeigen, daß to torch die eben beindigte Franks. a. d. M. se mein Baaren Lager in folgenden Urtif in durch die neuesten Segenstände completiet habe, und felbe zu so solltigen Briff n offertre, als es nur irgend Jemand mit reeller, guter Ware im Stande ift, old: in ollen Sorten gang seidenen, haldseidenen und drei diertel seidenen glat-

ein und Juic: Baaren ju Domen . Befleibung und Manne. Beffen, gant meifen und acht bunt få bigten, geftreiften und quabrirten Rleibergeng n, als: Cambrais, Sattune, Burtios, Inconets, Mouffelins, achter engl. Leinemand, viele Gotten moderner Beften und Commer Beinfleiber: 3.uge, balb und gong Derinos, alatt geftreift und quabeilirte Gorten , Cafimics , Cicffins , 14 und 5 breit, I breite Berliner achte Rliber : Leinemanb, Gingbams, ladirte leingiger a Gflea breite Rufboden Tapeten, bergl. Decen fur Gopha's, uber und unter Tifche, große Damen :, 4 und 4, Umichlage Eucher, von z Rib ar-felgend bis 35 Meb., arofe und fieine Luder und Schamle in Ceid, Salbfeide und gior. 3ch erhicle auch fcon ben groften Ebeil meiner neuen Frubjahre Moden in felbenen und Strofe Damenbuten, fo mie auch alle jum Duß geborige Urritel, frang Barfurmerien, pour Blumen aller Gattungen und mobernen Banber , achtes Cau De Cologne aus Roln birect, fur welche Gate und Hechtheit ich mich verburge, ich ware feibene, febr leichte, mofferbichte, moberne Dabnebute, auch ichwarge Danns Strobbure und und Beeliner fcmarge Daugen, achte fomarge fetoene Gubinfche Lucher, grunen. fcmargen und gelben anten Bachs- Taffent und gang moderne Gonnen = und Res E. R. B. Soffmann, vormals G. & Marichile genichume. fei Wittme et Comp.

") Breslam Unterzeichneter empfieht fich ju gegenwärtigem Markt mit ile nem affortiren Petinett: Waaren : Lager eigener Fabrik, als: glatten Betinett von 4 bis '2 breit, in Seide, wie in Zwien, gestickten, seidenen und Zwien. Petinett ju hauben, Zwien. Detinett. Kanten, seidenen und Zwien. Eul, abgepaste hauben und Ermel, schwarze seidene Detinett: Kanten, seidene Blonden, Troutron, sowohl weiß wie in allen Couleuren, Elbes, weiße, schwarze und grane Schleier, Troutou. Lücker und Schamle, schwarze und weiße seidene herrn. und Damen Strümpfe, Goze de Paris und Krepp; er verbindet mit einer rellen Bes dienung die billigsten Preiße.

C. DR. Lus, Detinett. Fabrifant aus Berlin bat fine Bube am Rafcmarft.

* Brestau. Beitn, Se ffin Fabritant aus Frankeich, emificht fich jum jestigen Marte mit einem vollnändig fortirten Lager wohlriechender Se ffen aller Art: feine durchsichtige bittre M. ndel und Loiletten : Sife, rothe und weiße, woben zu bem rten, daß diese Seiten durchaus der haut ganz unschädlich find, viele mehr selbe flets frisch und geschmedig erbalten wird; ferner fleck Seisen, auf jede Zeuge anwendbar, nebst dem notbigen Gebrauchszeitel, Rasterlugeln. Pomabe und ächtes Cau de Cologne. Da er diese Stadt zum erstenmal besucht, so schwelle ter sich auch bier durch reelle Bedienung, so wie in andern Städten das ihm bisber geschenkte Zustauen zu erweiben. Sein Stand ist auf dem Raschmarkt, ohns welt der Stockgasse.

Bentage

Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 30, Marz 1824.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Schweidnig ben gten Matz 1824. Das Konigl. Gerichtsamt von Beiderstorf und Langenois hiefelbft, macht hierdurch dem Publifo nachstehende Raufe bekannt:

1. bes Frengarmer Gotifried Brufchte, Rauf gu Beibereborf, um

4 Morgen 30 IR. Uder, pro 222 rtbl.

2 des Maurergesellen Joseph Lincke zu Heidersdorf, um die Bar= bara Brauersche Freihauslerstelle, pro 500 rthl.

3. des Carl Langers, um die Jofeph Fiedleriche Freigartnerftelle no.

24. zu Beiderscorf, pro 322 tthl.

4 bes Frang Großers, um die vaterliche Johann Beinrich Großer. iche Fleischerei sub no. 59. ju Beideredorf, pro 1000 ribl.

5. bes Bauers Gotteried Jafchte gu Dels, um einen Garten vom

Sadelichen Bauergut bafeibft, pro 320 rthl.

6. bes Flachshandler Werk zu Heibersdorf, um die Gottlieb Zeiskesche Rreistelle no. 50. daselbft, pro 890 rthl.

7. Des Christian Beck ju Langenole, um die vaterliche Freiftelle

no. 12., pro 360 rthl.

Desgleichen bes von Lieres Stephanhanner Gerichtsamte:

1. des Joseph Hellmann, Kauf um die Gottsteied Ottesche Freistelle

2. tes Carl Geidler, um die Johann Gottfried Bielfcheriche Schmiede

Bol. 21., pro 900 rthl.

Desgleichen bas Gerichtsamt ber herrschaft Barben:

1. Des Gottfried Gablers, Kauf um das Joseph Hellmannsche Frie baus Fol 77 zu Buben, pro 230 rthl.

2 des Unton Spiger, um die Anton Spigeriche Sauslerstelle Fol.

86. ju Burben, pro 80 rthl.

3. des Gerichtsscholz Joseph Umlaufs, um mehrere Acter : und Wiesfenflecke vom Mendelschen Bauergure Fol. 16. ju Kallendorf, pro 800 rtht.

4. Des Joseph Sartel um den vaterlichen Erbfreifcham fub no. 1.

Burben, pro 3376 rthl.

Deffelben, um ein zum Kreischam no. 1. gehöriges Aderftuck, pro 24 rthl.

Desgleichen bas Gerichtsamt ber Goglauer Guter:

1. des Gottfried Scheer, Kauf um die Gottfried Rindfleifche Drefch= gartnerftelle no 28 ju Goglau, pro 500 rthl.

2. des David Jafchee, um das Gotilob Riegeliche Colonie Saus

no. 49. zu Goglau, pro 185 rthl.

3. des Johann Gottfried Kalms, um den Unverrichtschen Erbkret= scham no. 1. zu Goglau, pro 3300 ribl.

Luben den 4ten Februar 1824. Das Wohnhaus sub no. 119. hat herr Mendel Sirsch Berlmer, vom Friedrich Gottlob Beder gekauft, vor 810 rthl.

Konigl. Preuf. Land: und Stadtgericht.

Raudten den isten Marz 1824. Benjamin August Schumann hat die väterlichen Grundstücke, nehmlich den Gasihof sub no. 115. die Necker no. 3, 45. 48. 58. 61. n bst Scheuern und Wiese no. 29. am 24sten Januar c., um 1700 rthl. erkauft.

Das Konigl. Stadtgericht.

Liegnis ben 4ten Mar; 1824. Das Abelich von Pritiwissche Lampersborfer Gerichtsamt macht hierdurch bekannt, daß vor ihm im Halbjahr vom isten July bis ult. Dezember 1823 folgende Kaufe vorzgekommen sind:

1. der Verkauf der Hauslerstelle no. 49 zu Campersdorf, zwischen Carl Pohl und Carl Gottlieb Rienast vom 2%ften Oftober 1823., fur

430 tthl.

2. der Verkauf der Weberschen Häusterstelle no. 48. an den Dienstsknecht Georg Friedrich Dalibor, vom $\frac{20}{27}$ sten Oktober 1823., für 200 rthl.

Das Gerichtsamt Lampereborf.

Jochmann, als Justit.

Brieg ben 15ten Innuar 1824. Bei hiefigem Königl. kand a und Stadtgericht ift ber Rauf bes Schmidt Gottfried Kahnel zu Rleins Leubusch,

Leubufch, um ein bortiges, ber biefigen Stadtgemeinde gehoriges Stud Daid Land, pro 69 rthl. den igten December a. pr. confirmirt worden. Ronigl. Dreuß. Land = und Stadtgericht.

Brieg ben 26ften Rebruar 1824. Bei biefigem Ronigl Dreuß. Land = und Stadtgericht ift der Rauf der verwittweten Schneidermeifter Bodenftein, Johanne Gleonore geb Schlang, um die vor dem Reiffer= Thor fub no. 54. gelegene Befigung, pro 1600 rthl. heute confirmirt morben.

Ronigl. Dreuf. Land = und Stadtgericht.

Siegnis ben 2ten Darg 1824. Bei nachftehenden Juftig: Mems tern, find folgende Raufe vorgefommen:

A. Bu Dürschwiß.

1. Rauf bes Gottlieb Rubnert, um die Freiftelle fub no. 24., pro 130 rt61.

2. Kauf bes Johann Gottlieb Mengel, um Die Freigartnerftelle no.

10., pro 470 rthl.

3. des Johann Gottfried Prufer, um die Freigartnerftelle no. 22., pro 500 ribl.

4. Abjudicatoria bes Wilhelm Fritiche, um bie Waffermuhle no. 2,,

pro 2265 rtbl.

5. Rauf beffelben, um bie Freiffelle no. 23., pro 520 rthl.

6. des Johann Gottlieb Diedergefaß, um die Drefchgartnerftefe no. pro 250 rthl.

7. Des Johann George Friedrich, um die Freifielle no. 18., pro

540 rth1.

8. Des George Friedrich Bettermann, um bie Drefchgartnerfielle no. 9., pro 100 rthl.

B. Bu Gichholz und Roischkau.

1. Rauf bes Johann Gottlob Leufchner, um bie Drefchgartnerftelle no. 37., pro 203 rthl. 15 fgr.

2. bes Gottfried Werner, um die Freihauslerftelle no. 15., pro

IIO rthl.

3. Des George Friedrich Bierlich, um die Bauslerftelle no. 17., pro 49 rthl.

4. bes Carl Freubenberg, um die Dofe, und Drefcgarenerfielle no. 41., pro 310 tibl. 5. 008

5. bes Gottlieb Geisler, um die Freihausterfielle no. 15., pro 160 rtbl.

6. bes Chriftian Gierlich, um bie Drefchgartnerftelle no. 6., pro 325 rthl

7. Des Johann Gottlieb Saberftrob, um Die Bausterfielle no. 43., pro 45 ribl.

8. bes Gottlob Abter, um die Saudlerftelle no. 28., pro 45 rtble

9. Atjudicatoria bes Johann Gottlieb Blifchte, um bie Freiftelle no 12., pro 764 tth.

10. besgl. bes Johann Gottfried Bintler, um bie Rreiftelle no. 12.,

pro sor rtbl.

11. Kauf bes Johann Gottfried Rofemann, um bas Sofebaus no. 4., pro 150 rthl.

12. Rauf der Maria Rofina Rraufe, um bie Sofehausterftelle no. 5, pro 140 ribl.

C Bu Beineredorf

1. Rauf ber Unna Roffna Sabn geb. Lange, um bie Drefchgarenerftelle no 52., pro 120 rthl.

2. Des Johann Gottlieb Grofmann, um bie Bausterftelle no. 61. pro

57 mhl 4 fgr. 3 pf.

2. des Gotifried Regen, um die Baublerftelle no. 17., pro 500 rtbl.

4 Des Johann Chriftian Bein, um Diefelbe Stelle, pro 900 ribl.

5. bes George Rriedrich Gartner, um Die Freihauslerfielle no. 20., pro 40 rthl.

6. Des Sofenh Rietfchte, um Die Drefchgartnerftelle no. 56., pro

240 rth1.

Bingig ben 20ften December 1823. Rauf bes Ronigl. Ribei, um ben biefigen fogenannten Fleischerftall fub no. 125. litt. A., pro 240 rthl. Courant.

Ronfal Preuf. Stabtgericht.

Reiffe ben iften Februar 1824. Bom iften Juli bis uleimo December 1823, find nachftebende Raufe ausgefertigt morben:

To des Bofeph Thienel, um die vaterliche Robothgarenerftelle no. 3. in

Meung Meiffer : Rreifes , für 184 rthl.

2. Des Joseph Beiffer, um die Mullerfche Drefchgartnerftelle no. 4. in Kortwis Reiffer : Rreifes, fur 80 rthl. 3. Des . 219.3

3. des Andereas Wagner, um die Schmiede no. 84. in Bieith Falkens berger : Rreifes, für 428 rthl. 15 fgr.

4: Muguft Alber, um Die Thielfche Schmiede no. 162. in Altemalbe Meif.

fer= Kreifes, für 150 ribl.

5. des Andreas Garcginka, um die vaterliche Freistelle no. 56. in Mannsdorf Reiffer = Rreifes, fur 150 rthl.

6. Des Unton Schope, um die Freigartnerftelle no. 83. in Bielit Fal-

fenberger = Kreifes, für 201 rthl. 28 fgr. 8 b'.

7. des Johann Loffe, um Die vaterliche Dreichgartnerftelle no. 82. dafelbft,

für 17 rthl. 10 fgr.

8. Joseph Summchen, um die Freigartnerstelle no. 96. dafelbst, für

9. Frang Ulbrich, um die Mulleriche Freiftelle no. 49. in Geiffersborf

Grottfauer = Rreifes, für 365 rtbl.

10. des Franz Winkler, um die Scholzsche Freigartnerfielle no. 41. in Petersheide Grottkauer Rreifes, fur 350 rthl.

11. des Frang Scholy, um die Lilgesche Bausterftelle no. 54. daseibft,

für 100 rihl.

TOTAL ST

12. des Carl Efdrig, um die Auftsche Freigarmerftelle no. 16. in Schwammelwih Reiffer : Kreifes, für 250 rthl.

13. des Frang Raufmann, um die vaterliche Stelle no. 15. in Oppere.

borf Reiffer : Rreifes, für 300 rtbl.

14. des Frang Ertelt, um die Robothgartnerftelle no. 5. in Enlau Reif= fer - Rreifes, fur in rthl

15. des Michael Schramm, um die Robothgarenerstelle no 34. in Gei-

ferteborf Grottkauer, Rreifes, fur go rihl.

16. des Michael Escher, um die Freigartnerstelle no. 11. in Ober-Rubschmalz Grottfauer- Kreises, für 800 rthl.

17. ber Magbalena verehelichte May, um ben Kretfcam no. 13. in

Blumenthal Reiffer = Rreises, fur 600 rthl.

18. des Ignag Leng, um die Beifigsche Robothgartnerstelle no. 2. baselbst, fur 38 rthl.

10. bes Unton glar, um die Robothgartnerftelle no. 39. in Seiffereborf

Grottfauer : Rreifes, fur 134 rthl.

20. der Johann Roberschen Cheleute, um die Schmlede no. 162. in Altemathe Reiffer Rreifes, fur 200 tthl.

Theiler, Juftic.

Meiffe ben iften Mar; 1824. Bei bem unterzeichneten Getichtsamte find in bem halben Sahre vom iften Juli bis Ende December 1823. zwei Besityveranderungen vorgekommen:

1. Florian Beerde, bat die Freigartnerftelle no. 7. gu Dberlaffoth

in ber vaterlichen Erbfonderung, um 200 ithl übernommen; und

2. Elisabeth Grundler, hat vie Robothgartnerftelle no. 3. zu Oberlaffoth von dem Michael Drolfchmidt, vermoge Kanfkontrakts vom 31ften Oktober 1823, für 1371 tthl. erkauft

Das Gerichtsamt ber Guter Oberlaffoth, Riederloffoth und Riederjeutrig.

Grottfau den 10ten Marz 1824. Dei nachstehenden Gerichts-Uemtern find vom isten Juli bis ultimo December 1823, nachfolgende Käufe confirmit worden:

J. Beim Berichts . Umte ber Guter Offeg.

1. Michael Horn, um die Hauslerstelle zu Offeg no. 47., pro 80 rthl.

2. Joseph Rienel, um bas Bauergut zu Seiffereborf no. 18, pro

2800 rthl.

3. Joseph Horn, um die Sausterstelle zu Deutschleipe no. 40., pro

4. Frang Rachendorf, um das Bauergut zu Seiffereborf no. 40.,

pro 3000 rthl.

5. Michael Proschke, um die Hauslerstelle zu Offeg no. 46., pro

II. Beim Gerichts : Umt Falfenau.

1. Franz Baumgarth, um bas Bauergut zu Falkenau no. 15., pro 1200 rthl.

2. Anton Knerich, um die Sausterstelle zu Falkenau no. 73., pro

3 Dominit Pohl, um die Freiftelle gu Falkenau no. 17., pro

725 rthl.

4. Franz Flassig, um die Freistelle zu Falkenau no. 34., pro 500 rthl.

III. Beim Gerichts=Umte ber Guter Ult. Grottfau.

1. August Grotter, um die Sausterftelle zu Enderedorf no. 49.,

2. Carl Brodt, um einen Garten von & Morgen Uder ju Alt.

Grottkau, pro 90 rthl.

3. Anton Winker, um die Sausterstelle gu Endersdorf no. 36., pro

IV. Beim Berichte Umte Barben.

Gottlieb Theufer, um die Freiftelle no. 6., pro 900 rehl.

V. Beim Ge ichts Umte Bonigsborf.

1. Johann Sahnel, um die Freigartnerftelle no. 39., pro 550 rthl.

2. August Kahlert, um die Freistelle no. 37., pro 500 rehl.

VI. Gerichts = 21mt Giehrau.

Maria verehel. Rademacher, um die Hausterstelle no. 34., pro 100 rthl.

VII. Gerichts Umt Striegendorf.

1. Siegmund Haslinger, um die Hauslerstelle no. 28., pro 140 rthl.

2. Carl Pohl, um die Robothgartnerstelle no. 12., pro 180 rtbl.

- 3. Hauptmann v. Thierbach, um bas Freigut no. 27., pro 1700 rthl.
 - 4. Johann Rlofchke, um die Sausterstelle no. 43., pro 114 rtfl.

VIII. Gerichts: Umt Berzogewalde.

1. Johann Schroter, um die Bausterstelle no. 15., pro 100 rthl.

2. Joseph Reichert, um die Sausterstelle no. 81., pro 34 rthl. 8 fgr. 6\$ b'.

3. Joseph Pohl, um die Freiftelle no. 32., pro 340 rthl.

4. Jofeph Wiedemann, um das Bauergut no. 60, pro 1000 rthl.

IX. Gerichts = Umt Roppis.

- 1. Anton Schneider, um die Garmerstelle zu Waldan no. 2, pro
- 2. Joseph Sabisch, um die Garenerstelle zu Ober = Tiefensee no. 41., pro 57 ttbl. 17 fgr.

3. Heinrich Padur, um die Sausterstelle gu Roppig no. 59., pro

4. Johann Fruner, um die Hanslerstelle zu Koppit no. 8., pro 150 rthl.

X. Gerichts : Umt forenzberg.

1. Carl Steiner, um die Fleischerei no. 10., pro 800 rthl.

2. Gottlieb Waltersche Cheleute, um die Windmuhle no. 1., pro 750 rthl.

XI. Gerichte. Umt Rrann.

Gottlob Scholz, um die Gartnerstelle zu Obereck no. 5., pro-

XII. Gerichte 2mt Deutschjagel.

1. Ignah Ritter, um die Gartnerftelle no. 8., pro 500 rthl. 2. Elifabeth Nerger, um die Gartnerftelle no. 21., zu Müderig, pro 500 rthl.

Ernst Schlot, um die Bauelerst fle no. 26., pro 24 rift

XIV. Gerichte : Umt Dargoorf.

Gotelieb Subnet, um die Freistelle no. 9., pto 150 rthl. XV. Geriches 2mt Haltauf.

1. Union Tschischke, um den Kretscham no. 9., 1200 rthl.

2. Gutlieb Edops, um die Sausterstelle no. 13, pro 30 rthf.

Wingig ben 2ten December 1823: Rauf bes Reugebauer, um bas Angerhaus no 30. ju Großendorf, pro 35 rthl.

Das Geriches : Umt der Majorats = Berrichaft Diebau.

Coset ben 15ten Marz 1824. Der Kauf des Chaussee-Boll-Einnehmer J. F. Hartmann zu Oftrog, um das Freibauergur sub no. 10. in Klein Grauden, adjudicirt für 300 rthl. Courant unterm 27sten. Februar d. S.

Das Gerichte - Umt Rlein - Grauben.

Meißner, Justitiarius.

AVERTISSEMENTS.

*) Bredlan. J. J. Roffinger aus Dreeden, wohnhaft auf der Wilde druffergaffe Ro. 246. empfiehlt sich einem hoben Abel und bochschätbaren Pusblifum mit feinen französischen Stickereien, bestehend in Kleibern, Oberrocken, Rragen, Lüchern, Streifen, Sauben, und bergleichen mehr, alles auf Feinste ausgearbeitet und in den neuesten Desseins. Das Logis ift Riemerzeilen. Ecke No. 2048.

*) Breslau. Gallpot aus Baris. engl. Plattir Fabrifant, empfiehlt fich jum jestigen Markt mit einem fortirten Lager von auf Eisenplattiren Baaren, als: vollständige Beschläge zu Geschirren und Reitzeugen, in verschiedener Urt, Gebiffe, Steigbügel, handgriffe, Sporen, Latternen und alle in besed Sach gehörende Urtifel, alles im neufen Geschmack und zu ben billigsten Preißen, Gein Stand ift auf dem Naschmarkt, neben dem Sandreczspichen Pause.

Mutwechs den 31. Mary 1824.

Au Gr. Königt. Majestät von Preußen ze. n. allergnädigsten Special-Befehl

oreslausches Intelligenz. Blatt fu No. XIII.

Bu verkaufen.

*) gang en bielau ben isten Mars 1824. Das unterzeichnete Gerichts, amt füger bem Publifo bierburch zu wissen, daß zum Berkauf im Wege ber nothweidigen Subdasiation des in der Gemeinte Langenbielau alten Untheils im Reichenbachken Rreise belegenen, auf 255 Rtbl. 24 fgr. Courant ortsgerichtlich gewürdigten, dem in Concurs verfallenen Weber Carl Licht zugehörigen Dauses ber dickfällige Bieibungselemmin auf den 12ten Junt d. I anderaumt worden, an welchem Tage sich besitz, und zahlungkfädige Raufliebhaber vor dem Gerichtsamte in allhiefiger Umtekanzen melben, ihre Gedothe ad Protocollum geben und den Zuichlag an den Meift- und bestbiethenden nach vorher geganzener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graff. v. Candrecginiches Berichtsamt ber Langenbielauer Majorates

Güter.

*) Goldberg den 24sten Kebruar 1824. Das dem hiesigen Tagearbeis ter Christian Schneider gehörige, im ehemaligen von Borwitschen Aitterqute sub No. 144. gelegene Ackerstück, welches nach ver darüber aufgenommenen gerichtlichen Taxe auf 560 Athl. Courant grichtlich abgeschätzt worden, soll im Wege der nothwendigen Subbastation in Termino unico et peremtorto den Isten Juni dieses Jahres Bormittaas um 9 Uhr auf diesigem Land und Stadtgesricht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts. Uffesson Altmann diffentlich verstauft werden. Alle, welche dieses Ackerstück zu kausen gesonnen und zu bestien stätig sind, werden daher hierdurch geladen, entweder personlich oder durch gesbärg legitimirte Special Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und zu erwarten, daß es mit Einwilligung der Real Gaubiger dem Meistbiethens den werde zugeschlagen und auf spätere nach dem Licitations Termin angebrachte Gebothe nicht geachtet werden wird.

Rönigl. Breuß. Eands und Stadtgericht.

*) Frankenste in den zeen Februar 1824. Das unterzeichnete Königl. Stadtgericht subbasiert im Antrage der Real Gläubiger die dem verstorbenen Müsler Benedict Vietsch gedörig gewesenen und auf Olbersdorfer Jurisdiction belegenen Grundstücke, nämlich: a. zwed Sack Acker auf dem sogenannten Buchsberge und b. drey Sack Acker auf den Hopfenstücken, welche im Opporhetensbuche mit Do. 16. verzeichnet und ortsgerichtlich auf 210 Athl. gewürdiget worden sind. Rauslustige werden demvach vorgeladen, in dem einzigen peremtorischen Termine den 20sten April d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem biesigen

Ctadigerichte. Zimmer ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und bes Bufchlags gewärtta gu fein.

Konigl. Preuß Frankenftein Gilberberger Stadtgericht,

Pitschen den 3ten Marz 1824. Dem Publiko wird hierdurch bekannt gemacht, daß die dem gewesenen Draganisten und Schulkehrer Wopsniczoet gehos rige, in Mittel-Seichwitz Rosenbergschen Creises belegene Freistelle, bestehend aus Wohnbaus mit 2 Stuben, Nindvieh-Stallung, Scheuer und Schuppen, Obsigarten und einem Ackers und Wiesenstehe von einen 11 Preuß. Schoffeln Aussaat Schuldenhalber im Wege der nothwendigen Subhastation in dem einzig auf den 13ten Mai a. c.

frub um 10 Uhr in Mittel. Seichwitz in dem herrschaftlichen Wohnbause austehenden perentorischen Termine an den Bestidiethenden gegen baare Zablung in Courant subhastirt werden soll. Es werden dazu besitz und zahlungstädige Kaufer eingeladen, mit der Versicherung, daß nach Einholung des Consenses der Reals Gläubiger der Zuschlag erfolgen wird. Das Ganze ist auf 350 Athl. Courant gerichtlich abgeschätzt und können die Kaussbedingungen zu jeder Zeit in der Ge-

richtstanglen hierfelbft in Erfahrung gebracht merden.

Das Gerichteamt Mittel = Seichwit.

Sprottau ben toten Februar 1824. Zufolge Untrags eines Real-Glausbigers soll die dem Schuhmachermeister G atemer gehörige Schubbanks Gerechtige keit und der dazu gehörige Untheil des neu erdauten Gerbehauses incl. des Werths der Gerbehausstelle und des Antheil an der Lobmüdle, taxirt auf 409 Athl. 17 far. 6 pf. und 45 Athl. 7 far. 6 pt. u d reip. 3 Athl 20 fgr. und 5 Athl 15 far., in Termino den 21. April trüh um 10 Uhr vor dem Prn. Land und Stadtgerichte Affessor Werden diffentite an den Meistbietbenden ve kauft werden. Bestähige Rauflustige werden daber eingeladen, im Termine zu erschel en, thre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden nach Einwitgung der Gläubiger und wenn nicht gessestliche Erunde es hindern, zu gewärtigen.

Ronigi. Preug. Land = und Stadtgericht.

Sabelschwerdt den sten Februar 1824. Die jum Rachlaß des verstorbenen hiefigen Fleischermeisters Joseph Wehse gebörige Brandstelle des sub Mo. — des Horotheten verzeichneren in der innern Stadt an der fleinen Krchz gost belegen gewesenen, neit einer Mehen Bier berechtigten Dauses, was mit 270 Athl. in der Feuer. Societät versichert ift, soll nebst Vielweid fleck auf den Antrag der Erben in dem einzigen Termin den 21sten April c. im Wege des Meistgeboths veräußert werden. Vesit und zohlungsfähige Konflustige werden daher eingeladen, gedachten Tages Vormittags 9 Ubr allhter zu Rathhause zu erscheinen, ihre Gebothe auf gedachte Brandselle fammt Zubehör nnter den ihnen bekannt zu machenden Bedingungen abzugeden und hat der Meist und Bestbethende, sofern von den Interessenten kein statthafter Widerspruch ersolgen sollte, den Zuschlag unschlag zu erwarten.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Underg.

Glogan den 19ten Geptember 1823. Bon dem unterzeichneten Konlaf. Dber Landesgericht wird bierdurch offentlich befannt gemacht, daß auf den Unstrag bes Euratoris der Ober Ammunann Duringschen Concuremaffe das in dem

Glogauschen Ereise belegene, zur gedachten Masse gehörige Gut Jarnan, welsches zu 5 pro Cent mit Zurechnung des Canons der vererbrachten Grundlicke landschaftlich auf 46564 Mthl. und mit Zurechnung der Augungen dieser Grundlicke fiete bes Canons auf 4:259 Mthl 20 sgr. gewürdigt wurde, in bia executionis zum öffentlichen Berkauf ausgestellt worden ift. Alle diejenigen, welsche dieses Gut zu kaufen gesonnen, zu bestien tähig und zu bezahlen vermögend sind, werden daher aufgefordert, sich in den vor dem ernannten Deputirren Obers Landesgerichtsrath D. Gohr

auf ben 3often Januar, Boften Upril und Boften July 1824.

angesetzen Biethungs. Terminen von denen der dritte und lette peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr auf dem Schloß bieselbst entweder in Person ober durch einen geborig informirten und gesetzlich legitimirten Mandatarium einzussinden, ihre G. bothe abzugeden und demnächst, indem nach Maasgabe der Gebege auf die nach Berlauf des letten Licitations, Termins einkommenden Gedothe ohne Bewilligung des Concurs. Eurators nicht weiter resteurt werden soll, die Aldiudication an den Meiste und Bestbiethenden zu gewärtigen. Ubrigens kann die aufgenommene Taxe während den gewöhnlichen Umtöffunden in unferer Prospess. Registratur näber und urschrittlich eingef hen werden.

Ronigl. Preug. Dber-Landesgericht von' Rieber - Schleffen und ter

Leobichus ben gten Januar 1824. Auf den Untrag eines Megl. Glau. bigers foll die bem Johann Schmad geborige, in bem Dorfe gebn Kroifelot Boots ichuber Rreifes fub Do. 2. gelegene Freigartnerftelle, ju weicher 32 Goff. 5 Die. Brestauer Daas Uder und I Edeffel 15 Degen bergleichen Maages Biefen ge= boren, und welche Grundftucke nebit Gebaulichfeiten jufammen auf 1632 9ftol, Cour. unterm 18ten October 1823. gerichtlich gemurdiget worden find, offentlich an ben Deiff: und Beitbierhenden beifauft werden. Dieju baben wir die Diethungs Ser. mine auf den 24ften gebruar, ben 26ften Darg, peremtorie aber auf ben 28. April 1824. angefest und laben alle befig : und gablingefabige Raufluftige hiermit por. an Diefen Zogen , befonders aber in bem letten peremtoriften Termine Des Bormittags um guhr im Orte gebn Raticher in ber bafigen Gerichteffube entweder perfonlich ober burch binianglich legitimirte Bevollmad, tigt. ju erfcheinen, ibre Gee bothe abzugeben und zu gemaritgen, bag dem Dein: und Befibietpenden bas bem Deift : und Befibiethenden das Grunofiuct bann jugefchlagen werden wird, info: fern nicht a febliche Umftande eine Auenahme gulaffen. Die Sare fann ju icher gelegenen Beit bei bem Stadtgericht biefeibft ben Drisgerichten ju lebn gangenau und in der gerichtsamtlichen Regiftratur in Zaudig eingefeben werden. Bug eich werden alle diejemigen, welche an diefes Grundflud , aus welchem Grundeles fen. einige Unfpruche gu haben vermeinen, hiermit aurgefordert, fich deshalb fpateilens in bem legten Biethungs Termine ju melden und Die nothigen Befcheinigungsmite tel anguzeigen, midrigenfalls aber ju gemartigen, bag fie ber etwanigen Realrechte auf immer für verluftig werden erfiart werden. Das Gerichtsamt bes Lehnes Raticher.

Deinge.

Mobinifch Sundorf ben 4. Jonuar 1824. Das Reichsaraff, v. Dochbergiche Gerichesomt ju Pobln ich Sundorf Schonauiden Rreifes macht biermit befannt, bag bas jum Rachlaffe bes Johann Christoph Weichebe geborige biefelbft fub Do. 18. gelegene, außerren borhandenen Baumaterialien auf 1015 Riblr. 6 far. a 5 pro Cent geschäfte Bauergut auf den Untrag der Inteffaterben Bebufs Der Theilung des Dachlaffes freiwillig fubhaftirt werden foll, und dagu ber it. Fes bruar, jote Marg und 14te April D. J. ju Licitations, Terminen anbergumt morben find. Befig: und jablungsfabige Rauffaftige merben biermit ein jelaben , an gebachten Lagen bes Bormittags em 9 Uhr an Der Gerichtsamisfielle in Riebers Reidwalbau im tem bereichaftlichen Schloffe dafelbft fich einzufinden, ibre Bebothe abzugeben, mo fie bann ju gemartigen baben, bag in Termino ultimo bem Deiff, und Beffbieibenben gedochtes Bauergut nach vorhergegangener Einwillte gung ber Erbes, Intereffenten jugelchlagen werben. Die Bedingungen, unter welchen ber Berfauf geschieht, find, fo wie die Care in dem Gerichisfreticam ju Doblnisch Sundorf angeheftet und bort, fo wie in ber hiefigen Rangten nachjufeben. Das Reichsgraft. v. Sochbergiche Gerichtsamt gu Reichwaldau und

Poblnisch Sundort.

Reichenbach ben 7ten Januar 1824. Das ju Friedrichsgrund Reis ebenbachichen Greifes fub Do. 25. belegene Beinzeliche jest Bagneriche Collonies baus, welches auf 185 Rtbl. 6 fgr. 6 pf. Courant abgelchapt worden, foll auf Antrag eines Real= Glaubigers in Termino peremtorio ben 15ten Mai a. c. im Wege ber nothwendigen Gubhaffation an den Meift's und Befibiethenden verlauft werden. Befit : und gablungefabige Raufsluffige forbern wir daber auf, in Dies fem Termine zu ericheinen, ihr Geboth in flingend Courant abzugeben, Demnacht aber ben Buich ag, welcher jedoch erft nach eingeholter Genehmigung ber Real-Glaubiger erfolgen fann, ju gewartigen, die Raufebedingungen werden in Termino licitationis den Raufern bekannt gemacht und fann Die Zare bes Grund Rude fo wie beffen Status jebergeit in der Canglei bes Gerichts in Mugenschein genommen merden.

Das Reichsgraft. v. Noffigides Gerichtsamt ber Stein-Seifereborfer Guter. Wichura.

Bu verauettontren.

Brestau ben 27ften Dary 1824. Et follen am Sten Upril c. Bormit. tage um t ! Uhr im Auctionegelaffe bes Ronigi. Ctadigerichte in bem Daufe Ro. 807. auf Der Junterngaffe blegun Dachlaffe Des Raufmann Beift Philippfobn geborige golde ne Repetie - Uhr und verfcbiednes Gilbergeng an Den Reiftbietbenben gegen baare Bablung in Courant berfteigert merben.

> Der Stadtgerichte . Secretair Seiger, im Unftrage. Citatio Creditorum.

*) Breslau ben ibten Januar 1824. Auf ben Autrag ber Konigl Intens bantur des VI. ArmeesCoros biefelbft merden bon Gelten bes biefigen Ronigl. Doers gandesgerichts von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaus biger, welche an die Caffen ber nichbenannten ju gedachten Armee Corps gebort. gen Eruppentheile, Garnifon Lagarethe und Deconomie: Commiffionen aus : 1)

ates Breslauer Bataillon tes gten Garbe. Landw. Reg.; 2) Iftes Bataillon bes roten Linien : Infanterie-Regiments; 3) atee Bataillone Desgleichen; 4) Giff: lier : Bataillon Desgleichen; 5) Die Regiments = und die Bataillons : Deconomie Commiffon des toten ginien Infanterie Regiments; 6) Garnifon Compaanie Des joten Linien Infanterie-Regiments; 7) iff n Bataillon bes itten Linien-Fifflier . Botaillon beegleichen; 10) Garnifon. Compognie besgleichen; Die Regiments : und Bargillons : Deconomie Commiffionen bes iten Linien . Infanterie . Regiments; 12) iftes Cutroffier: Regiment Pring Friedrich pon Breugen und die Deconomie: Commiffion biefes Regiments. 13) 4tes Bufaren: Regiment und beffen Deconomie: Commiffion; 14) Barnifon Compagnie ber 11ten Divifion: 15) ifte und 2re Schuten-Abtheilung und deren Diconomie : Commiffionen; 16) TRes Botaillon Des 38ften Infanterie : Regimente (6ten Referve-Regiments) 17) gten Bataillon besgleichen; 18) die Regiments. und Bataillons Deconomie. Commitfionen Diefes Regimints; 19) Garnifon: Compagnie Des 23ften Liniens Infanterte , Regiments; 20) iften Bataillon Des joten gandmehr = Regiments (Bredlauer) 21) 2tes Bataillon Desgleichen; 22) gtes Bataillon Desaleichen; 23) iftes Bataillon bes itten gandmebr : Regiments; 24) ates Bataillon bes Titen Landwehr: Regiments; 25) gres Bataillon besgl.; 26) tite Invaliden. Compagnie; 27) 6te Artilleries Brigade; 28) vereinigtes Lagareth Des Liten Infanterie : Regimenis ber aten Abtheilung ber 6ten Artillerie : Brigabe; 29) vereinigtes Lajareth bes itten Infanterie: Regimente bes Breslauer Garbe Landm. Regimente und ber iften und gten Cougen. Abtheilung, fo mie bes von Curaf ffer Regiment; 30) allgemeines Garnifon : Lagareth ju Glat; 31) allgemeines Barn fon : Latoreth ju Ctiberberg; 32) allgemeines Garnifon: Lagareth in Brieg; 22) allaemeines Garnifon : Lagareth gu Franfenftein aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfprude ju baben vermeinen, bierduich vorgeliden, in bem bor bem Beren Dber : Landeig richis Uffeffor Born auf den gten Juli b & Bermittags nm 10 Ubr anberaumten Liquidatione - Termine in bem biefigen Dber gandesges richtshaufe perfontid ober burch einen gefeplich gulafigen Bevollmachtigten, moju ibnen bei erma ermangeinder Befannifdaft unter den bit figen bufige Commiffarien. Der Jufig . Commiffionsrath Rleite , Junig: Commiffionsrath Roblis und Juffis rath Mirth in Borichtag gebracht merren, an beren einen fie fich menden fonnen, an erfdeinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und durch Bemeismittel ju beicheinigen. Die Richterscheinenden aber haten ju gema tigen, bag fie aller ibrer Antprude an die gedachte Caffe merden verlutig eifiart mirben. g.) Ronigt. Dreug. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Citari nes Edictales.

") Meffersborf in ber Obertaufig Ronigl. Breng. Untheils ben 2ten Januar 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichteamte wird der nunmehre 45jahs rize feit 16 Jahren verschollene Deconom Christian Gottlob Bierig aus 2Bts ganderhal auf Untrag feiner Berwantten derzest a hiermit off n lich vorgeladen, doß er ober die eima von ibm jurudarlassenen hier unbekannten Eiben und Erbs nehmer binnen 9 Monaten und langftenen in bem auf

Kaltenhausen.

Bormittags 9 Uhr allhier angesetten Prajudicial-Termine perfoplich ober forlfts lich fich melden und dafelbst wettere Anweisung, im Falle feines Ausbl iben aber gewärtigen folle, daß er fur todt geachtet und fein fammtitches juruckgelaffenes weniges Bermogen seinen nachsten Erben die sich als soiche dazu gesehmäßig legitimiren können, werde zugesprochen werden.

Das fürfit heffen Rotenburgiche Gerichtsamt.

Ratibor den 19 Januar 1824. Bon dem unterzeichneten Dber-ganbesgerichte wird auf Antrag des Königl. Fleus der Lorenz Alder aus Schmolis Meiffer Creifes, welcher feinen Aufentbaltsort in Königl. kanden verlaffen bar, hierdurch aufgesordert, sich in dem auf den zien Juni a. c. Bormitiags um 9 Uhr vor dem Ober Landesgerichte : Austaltotor Schubert anges sten Termine allber zu gestellen, über seine gesetzwidrige Entternung sich zu verantworten ind seine Zuücklunfe glaubhaft nachzuweisen, wo igenfalls er nach Borschrift der Gesetze seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zunkunst etwa zusallenden Erbichaften verluz sig erklärt, und solches alles der Regierungs Haupt. Coss zugelprochen werden witd. g)

Ronigl. Preug. Ober . Landesgericht ven Oberichleffen.

Bingig den 20. Februar 1824. Der sich von feinem jest in Sepdan befindlichen Weibe entfernte Schäferlnecht Dovid Kleim, welcher zulest Ende des Jahres 1822, ben dem biefigen Schäfer dem vorftädtischen Grundbesister im Dienst gestanden, deffen gegewärtiger Aufenthalt aber undefannt ift, wird auf den Antrogsfeines Weibes, die auf Eheschoung nunmehr gestagt bat, vorgeladen, fich in Termino den I. Juni dieses Jahres Bormittags um 9 Uhr im Königl. Demainen-Amte ge Wohlau zu seiner Verantwortung zu gestellen, ausbleibenden Falles aber zu gewärtigen, daß die She zwischen ihm und seinem Beibe getrennt, und er für den allein schuldigen Theil geachtet werden wird g.

Ronigl. Domainen : Juftigamt Boblau.

Liegnis den 7ten Februar 1824. Es werten alle Eigenthumer, Ceff fionarien, Pfand = und sonlige Briefsinhaber des Spoothefen Infrumentes über die für den Inwohner Johann Gottfried Haafe auf der Dreichgartnerstelle Mo. 21. 311 Klein = Wandris baftenden 26 Athl vom 13. December 1811. 311m Termine den 20sten April dieses Jahres Vormitrags um 11 Uhr auf das herrschaftliche Schloß zu Klein = Wandris unter der Androhung der Auferlegung eines ewigen Stillschweigens bierdurch vorgeladen.

Das Juftigamt in Rlein : Wandris.

Scheurich.

AVERTISSEMENTS

*) Schloß Reurode den isten Mars 1824. Es wird hierdurch die Elfchier Andwig Biehliche, ortsgerichtlich auf 505 Athl. Courant taxirte Robothgare. nerstelle sub No. 10. in Wiesau, auf den Antrag eines Gläubigers ad hastam gestellt und werden alle Beste, und Zahlungsfähige zu dem einzigen hierzu ans beraumten peremtorischen Licitations, Termine auf den 31sten Mai d. J. hier-

mit vorgeladen, Vormittags um 10 Uhr in ber Wirthschafts-Ranglen ju Gabeidoorf zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, worauf ber Zuschlag an ben Meift und Bestbicthenden erfolgen wird, infosern keln statthafter Widerspruch vorwalter. Dunnachst werden auch alle undefannte Real Pratendenten zur Ansmeldung ihrer Ansprüche jub pona praclust et perpetui filentii hiermit vorgelasten. Reichsgraft. Anton v. Magnissches Justigamt.

*) Buffewaltersdorf den 26sten Mart 1824. In Buftewaltersdorf soll das Sahnsche Robothhaus 594 Ribl. gerichtlich geschätt, in Cerminis den 26sten Upril, 26sten Mat und peremterisch den 26sten Juny c an den Meiste biethenden Schuldenhalber verkauft werden Kauflustige werden vorgeladen, sich in diesen Terminen, besonders im letzen allbier emusinden und den Justalag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht rechtliche Umftände eine Austnahme machen. Unbefannte Gläubiger werden zugleich sub pona praclusi et filenstil perpetut zum letzen Termine mit vorgeladen.

Das Gerichtsamt dafelbft.

Frankenftein ben isten Januar 1824. Da bie Nichlasmoffe bes in ber zu Beigeleborf gehörenden Colonie Schirtfone verfiorbenen Frenftellenbesigers Gottlob Art se nunmehro vertheitt werden soll, so wird dieses bessen unbekannten Glaungern, mit dem Beningen bekannt gemacht, daß diejenigen, welche ihre an die Artes sche Nachlasmusse habenden Ansprüche nicht binnen 3 Monaten, und soat stens din 3ten Man Beim tiags um 10 Uhr in der hiefigen Conzelen die Beigelse botfer Junitiach hoffmann anzeig n und nachwissen sollen, sodenn nach erfolgeter Solliung fich nur an jeden Erbes Interessenten nach Berhältnis des empfanges nen Eroth ils sellen hatten können

Das Braf v Gebere Toofice Beigeleborf Seherrfauer Geri bte mt.

Dermeborf unterm Knaff ben igten Februar 1824 Bon Geiren bes unterjet bneten Berichtsamtes wird biermit befannt gemacht, bag unterm Bentigen Da o über den Sauster Ebrifitan Benjamin Rubolphiden Radlag ju Gotide borf ber erbichaffliche Biquidatione : Dogef eröffnet worden, in Rolge beffen bas fub Do. 18. in Gotfcbort belegene, orisgerichtlich auf 211 Ribl. 25far. g murbigte und auf 200 Ribl. verfchuldete Saus offentlich fubbaffirt merden foll. Ge merden daber b file und jablungefab ge Rauflunige burch gegenwartiges Broc'ama offents lich auf etordert und borg laben, in bem biergu angefesten Termine ben 15 Mai c. Borminags o Uhr in ber biefigen Umtetanglei in Berfon ober burch einen mit Ins formation und Bollmacht verfebenen Bevollmachtigten ju erfcheinen, bie befondern Bedingungen ber Cubbaffation dafeibit ju vernehmin, thre Bebothe ju Doorfell git geben und fodann ju gemareigen, bag ber Buichlig an ben Deiff : und Befibles thenden erfolgen merbe, infofern nicht gefegliche Umfiande eine Muenahme machen. Bugleich werden auch alle unbekannte Glaubiger des Chriffian Ber jamin Rudolphe feben Racht fes in Goucheorf ju bem gedachen Termine jur Liqu birung ibrer Kore Derungen unter ber Barnung vorgelaben, bag bie Musele benben aller ibrer eines nigen Borrechte verluftig erflatt und mit ihren forderungen nur an dasi nige, mas

200 年 100 00

nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger vom der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen merden follen.

Reichegraft. Schaffgotiches Gerichtsamts ber herrichaft Annaft.

Bredlau den teten Mais 1824. Da unfere zeitherige Uffegebefoblene die Johanna verehl Inwohner Schleppe geb. Vätschle zu Schosnis ben ihrer erstangten Majorennität die an diesem Dete unter Ebel uten nach dem Wenceslau schen Kirchen: Richten: Richten glitende Gemeinschatt ter Guter und des Erwerdes zwischen fich und ihrem Ebemanne, Jawohner Unton Schleppe ausgeschlosfen bat, so wird dies in Gemäßbeit des § 422 Tie I. und §. 789 Tit. 18. Th. II. des Ung Landrechts blerdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Das frepberritch v Gauerma Schoeniger Jufigemt.

Breslau ben igten Februar 1824. Bon Geiten bes unterzeichneten Juffigamte mird das auf der Matthiasgaffe Ro. 13. belegene, dem Gottfried Berner zugehörige zur Brandweinbrennerei und Fleifchern eingerichtete Saus und Barten, welches auf 9630 Rthl. 26 far. 8 d'. Conrant gewirdiget worden, auf den Untrag eines Real : Glaubigers hiermit nothwendig fubbaftirt und offentlich feils gebothen. Bu biefem 3med find nachftebende Bietbunge Termine ale ber 4. Mai, 6te Juli und 3te September c. bestimmt und es werden baber Raufluffige, B fisund Bablungefabige biemit eingeladen, in Diefen Terminen, befondere in bem auf ben 3ten Ceptember c. peremtorifd anftebenden Biethun 6-Termine Bormits tage 10 Ubr in biefiger Umtefanzlen zu erscheinen, die nabern Bedingungen und Bablunge-Modalitaten zu vernehmen, barauf ihr Geboth zu thun und bemnachft Bu gewartigen, baß befagtes Saus bem Meiftbiethenden unter Ginwilligung Des Ertrabenten jug ichlagen, auf nachberige Gebothe aber nicht weiter Rudficht ges nommen werden wird, als nach S. 404. Des Unbangs gur Allgemeinen Gerichts-Drbnung fatt findet. Die baruber aurgenommene Care fann fomobl in biefiger Umtefanglei als' auch bei ben biefigen Sochlobl. Stadtgerichten eingefeben werben. Uebrigens werden alle etwa unbefannte Reals Pratendenten gur Babrnehmung ihrer Berechtjame fub pona pracluft et filentil perpetui hiermit eingelaben. Ronigl. Juftigamt ju Gt. Binceng.

Jungnit.

*) Brestau. E. T. B. Bigig aus Berlin, in seiner Bude am Il schwartt, empfiblt fich ju diesem Marke mit seinem tager fember und eigener Fabrikwaaren, bestebend in modernen Ginghams aller Art, seinen Rieiderzugen, als: Baftarbs, Mus und Gagen aller Urt, modernen Shw is und Lücher in groß und klein engl. Leder, ganz und Halb Piquee und dergl. abgepasten Decen, Koper Nantings, schwarz seinen und andere Besten, schwarz seidenen haistückern, gewirkten Fußtepten, achten Eu de Cologn, teinen Seisen und mehreren dergl. Artifeln zu den bistigsten, aber bestimmten Preisen.

Tobneborf, I Deile von Brieg. Bep bem Dominio Biefelbft fieben

25 Stud Mafticopfe jum balbigen Berfauf.

Beplage

zu Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 31. Marg 1824.

Bu verpachten.

Drestau ben 30. Mart 1825. Bu der diesjährigen Berpachtung ber biefigen Burgermerder Scaferen fur Roniel. Rechnung ift ben Sten April d. J ein Biethungsteemin angelett, ju welchem Pachtluftige Bormittags um 10 Uhr in dem Commandantur. Bureau birfeibst fich einzufinden haben. Die Bedingungen sollen in gedachten Termin jugleich bekannt gemacht werden. g.)

Ronigl. Commandantur.

v. Schuler, gen. v. Genden.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau. Bon beute ole den 3ten April an wird ben mir fehr gutes Doppels und Kafbier ju baben fenn.

Großer, in ber towengrube.

*) Pangau ber Bernfladt. Ben dem Dominio blefelbft mird die Rind und

Schwarzviehpacht von Johannt c. offen; bies fur Dachtluftige jur Rennenis.

*) Breston. Joreste ans Bordeaux, Poroplupe, und Varosol Kabritane empfiehlt fich jum jesigen Morkt mit einem sortirten Lager von Regenschirme in Seide und Daumwolle, in ganz achten Farben, aut und dauerhaft gearbettet; die Preiße der baumwollenen find von 1 3 Riblr. an bis 3 kmblr pro Stud; ferner Commerschirme in allen Forben, nach dem neusten Geschmack, ebenfalls zu den billigsten Preißen. Sein Stand ist auf dem Naschmarkt neben dem Sandrecztis schen Hause.

*) Erestan ben 25ften Marg 1824 Berglicher Dant ben eblen Mens

thenen Roth gutigft unterflugt haben.

Lagmann, ehemoliger Anatomie. Barter.

") Breslau. Meinen boben Gonnern zeige ich hiermit au, doß ganz nene Arten Corfets, Gradehalter, Morgenleibchen und leibfaeschen, welche gut anfigen, ben gesunden wie ben fehlerhaft gewachenen Menschen in grader Richtung halten, und ben Korper eine besonders schone Form geben, für herren. Domen und Kinder, auch für die Fettleibichken fertig zu baben find. Auch werden alle Bes fedungen angenommen bep E. Bogel, Oblauergasse in 3 hechten No. 1190

Prestau. Den mir feit einiger Zeit gefehlten Rauchtaback a 20 und 24 fgr. Mie das Pid. habe ich so eben, nebft einer neuen Sorte a 15 fgr. erhalten, und darf diese 3 Sorten Taback wegen ihren angenehmen natürlichen (nicht gefün: fielten) Geruch und besondrer Leichtigkeit, aufrichtig empfehlen.

E. Beer, Rupferfchmiede: und Ctodgaffen Ede in ben 3 Dollaten.

- *) Drestau. (Bohnungen zu vermietben) in der Junferngoffe No. 595. und 96 im erften Stock 6 Zimmer und Begelaß nebft Stallung und Bagen-Restu fe Oftern oder Johanni zu beziehen. Ferner im zwepten Stock 4 bis 6 Zimmer, nebft mehreren Gemächern, mit oder obne Stallung Johanni zu beziehen. Auch fann die tfie Etage im Ganzen, bestehend aus 10 Zimmern, 2 Rüchen, Speiser kommer, mehreren Entrees und Stallung zu 4 bis 9 Pferden von Johanni ab, überloffen werden.
- *) Breslau. Ein nicht laubeminal frenes Austfalgut, diffeits ber Ober, unter Konigl. Jurisdiction gelegen, enthaltend eirca 360 Morgen Uderland nebft Biefewachs und holz, ift mit ben baju gehörigen Bieb : und Birthichafts Inventaum tur 5000 Rthl. ju verfaufen. Austunit giebt auf poffrene Briefe.

Johann heffmann, Micolalgaffe Do. 155.

- *) Breblau. Sehr icone Eisen. Phjouterien und größere eiserne Runfle gegenstände, so wie emaillittes Brat: und Rochgeschire von I bis 20 Quart ift so eben in Menge engekommen in dem Sewolte der ehemal. Liquir: Fabrikwaarene Riederlage neben der Naschmarkes Apothete No. 1977, ben Subner et Cobn.
- *) Breblau. Es ift am 26ften Marg gwifden 12 und I Uhr auf bem Flut bes Gantierichen oder von ba bis jum Domichen Saufe auf ber Albrechtsgaffe ein großer rother engl. Chaml verlohr n worden. Ber denfelben im Sperligichen Saufe am Tauengienplag abliefert, erbat ine angemeffene gute Belohnung.
- *) Breslau. In einer Apothete einer Provinzialftadt Rieberschlestens wird ein mit ben geborigen Schulfenntniff n verfebener junger Menfc, welcher zugleich eine gute Erziehung erbalten, als Lebrling jgefucht. Das Rabere ift ben bem Waarenmactier frn Pulvermacher, Buttnergasse Ro. 37. zu erfahren.
- *) Breslau. Eine bequeme und freuadliche Wohnung von 3 Stuben, einer Altome nibft Zubebor ift diefe Oftern ju vermiethen. Rabere Austunft giebt ber Agent Muller auf ber Windgaffe.
- *) Brestau. Eine Wohnung auf bet Tafchengaffe nebft Ruche und Ruchen, flube und Bub bor und eine freundliche Wohnung im zien Stock, mit auch ohne Reubles, wer es wunscht auch mit Garten und Sarten Sagl ift auf Offern ju vermiethen. Das Rabere Ro. 1066. Barterre.

Tafchengaffe Do. 1066, ift ein Flugel ju verfaufen.

") Bredlau. Ben Biebung ber 58fen fleinen Potterie find folgende Gewiene in mein Comptoir getroffen: I Gewinn a 1500 Reble. auf Do. 8681. 4 Gem. a 100 Reble. cuf Do 3041 6139 35821 30. 6 Gem. a 50 Reble. auf Ro. 5379 6163 73 8641 9523 35849. 11 Gewinne a 20 Ribl. auf Dro. 3044 3380 6161 7853 728675 87 14813 50 32470 35831. 16 Geminne a 10 Rible, auf Dro 3064 3384 5374 6140 81 6715 7862 81 8688 26157 64 88 32491 35836 47 99. 55 Gem. a 5 Ribir. auf Ro. 3007 12 17 18 37 66 85 3354 74 75 5353 58 62 67 6111 17 18 41 42 49 56 67 6703 10 19 28 6748 7814 27 47 79 92 8620 21 29 43 57 65 67 9503 14808 11 35 40 18931 38 26158 70 40 99 32453 79 32490 35827 70. 100 8em. a 4 Ribir. auf Ro. 3003 15 34 40 42 49 61 68 72 80 87 99 3356 60 87 92 94 98 5356 5400 6101 2 3 4 13 20 36 77 6180 86 91 6712 17 18 21 22 39 42 44 7815 23 28 48 51 7860 61 76 83 8607 14 18 32 45 51 63 64 74 84 86 91 94 8700 9507 9 21 22 14801 2 18 22 25 18946 26151 63 26167 84 89 91 32455 57 68 71 35807 8 12 14 16 19 35823 42 45 51 61 63 79 86 87 95. Dit loofen jur Cloffen . und fleinen Botterte empfi bit fic

J. Holfdau jun., Golgring nabe am großen Ringe.

*) Breslau. Bey Ziehung i 8ster kleinen Letterie sind nachsteinbe Gewinne in meln Comptoir gefallen, als: 100 Rible. auf Mro. 14006 17796 17845. 50 Mith. auf Mo. 21937 42050 20 Mith. auf Mo. 12208 45 14004 17472 17848 21988 97. 10 Mith. auf Mo. 12223 17469 17773 81 94 17833 21913 53 70 98 41476. 5 Nib. auf Mo. 12257 66 67 69 73 81 85 14001 19 21 27 36 43 47 56 57 62 82 86 17490 98 17710 22 54 17837 20605 21914 62 87 33009 14 \$4 71 89 92 93 37629 30 49 41480 42042 47. 4 Nible auf Mo. 3946 12206 19 20 21 29 33 46 48 64 75 14005 11 12 15 31 44 65 67 77 96 17473 80 86 87 89 93 97 17701 5 12 21 23 38 42 45 56 62 65 76 82 17802 5 14 17 22 25 38 18321 21911 12 23 27 28 29 31 47 49 51 67 76 89 90 95 99 33001 4 5 7 39 43 50 52 62 63 73 80 82 96 100 37643 44 46 41477 78 87 88 42004 10 14 19 23 38. Logie jur 59sten keinen Lotterie, so wie auch Kaussoose jur 49sten Klassen Lotterie stab met prompter Bedienung zu haben ben

S breiber im melfen gomen.

Cart Glod, Eifcblermeift r, hummeren Ro. 843.

^{*)} Breslau. Zu bem bevorstebenden Bohnungs Bediel empfehle ich Eisnem hoben Abel und hochzuverehrenden Publikum mein kager von diverfen Meubles gang ergebenft, bitte baber gegen billige Breife um guttae Abnahme

") Breslau. Ein fleines gefundes wohlzugerittenes Runfipferd, 7 Jahr alt, Fehler fren, welches 2 Jahr von einem 14jahrtgen Rnaben geritten, wird Bers anderungsbalber billig verkauft. Raberes bei dem Kaufmann Carl Friedrich Rraufe, Ohlauerstraße Ro. 937.

*, Breslau. Reifegelegenheit nach Prag und Wien in einer bequemen Chaife in bis gu beren Ubgang als den gren Upril im rothen Saufe auf ber

Reufchengaffe in ber Gaitfinbe nachzuweifen.

") Brestau Reifigelegenheit nad Berlin, Dresten und Leipzig ift blefe Boche hindurch imrothen Daufe auf der Reufchengaffe in ber Gaftitube nachzweifen.

Leobichus den bien Februar 1824. Ce werden in bem auf den 22ffen April a. c. Bormittage um 10 Uhr im Drie Schlefifch Pilgeredorf angesepten eine gigen peremtortiden Biethungs : Termine cie nach dem mit Dinterlaffung mehrerer Schulden entwichenen Johann Groß hinterbliebenen gu Burgitadtel belegenen Grunds ftute, namlich die auf 180 Rthl. 23 far. 6 d'. gewurdigte Freihansferftelle und Die babei befindl den pormatigen Dominials Grundftucke von 3 G.beffel, 1 Biertet. altes großes Maas Musjaat, auf 202 Ribl. Confant gewurdiget, im Bege ber nothweudigen Gubhaftation an den Meift und Beftbieth noen verfauft merbeit. Beith : und gablungefabige Raufluftige werben baber gu biefem Termine mit bem Bereuten eingeladen, daß dem Deift's und Beftbiethenden, in ofern nicht gef Bliche Umftande eine Musnahme machen, ber Bufchlag ertheilt werden wird. Bugleich were den alle unbefannte Real : und Personal = Glaubiger Des entwichenen, fo wie ber Johann Groß felbit Diefer Behufe Der Mustunfte : Ertheilung megen Der Unipruche feiner Glaubiger, jene aber mit bem Bedeuten ju ericheinen porgelaben, in bem anftebenden Termine ihre Forderungen anzugeben und gesethlich zu begrunden . mis brigen alle fie gu gewartigen haben, daß fie aller ihrer Borrechte verluftig erklart und mit ihren Unfpruden an die unter die fich melbenben Glaubiger zu pertheilenbe Raufgeldermaffe werden pracludirt werden.

Das Gerichisamt Schlefifd Pilgersvorf und Burgftabret.

Schulz, Justit.

Jauer ben isten Jauuar 1824. Zum öffentlichen Berkauf des jumt Burgermeister Ehristoph Ernst keonhard Killmannschen Nachlaß gehörigen und sub Ro. 238. diesiger Stadt belegenen Dauses, welches laut der auf biesigem Nathhause ausgehängten gericht den Tare d. d. 3ten Januar c. nach dem Bausanschlage auf 963 Ribl., nach ber Nugung aber auf 1034 Rthl. 20 fgr. abges schäpt worden, find Bietaungs. Term ne auf den 26sten Februar und den 25sten Marz e. der letze und peremtorische Termin aber auf

den 29sten Upill d. J. Bormittags um ir Uhr auf hiesiaem Rathhause anderaumt, welches allen besit, und zahlungefählgen Rauflussigen hierdurch öffentlich befannt gemacht wird Jugleich werden alle uns befannte aus dem Opothetenbuche nicht monstirende Real-Prätendenten hiermit vorgeladen, in dem medrerwähnten peremtorischen Termine den 29. April d. J. Bormittags um 9 Uhr vor uns auf dem Atahhause hieselost zu ericheinen, um thre etwanten Ansprüche an das suchasta gestellte Grundstück zu den Acten anspimelden, im Ausbleidungsfalle ab r zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Ads judication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcknotet und gegen den neuen Bester dieses Grundstück nicht wetter werden gebort werden.

Ronigl. Preug. Gtadt. und gandgericht.

Donnerstags den 1. April 1824

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. 21. allergnadigsten Special Befehl.

Breslausdes Intelligenz Blatt zu No. XIII.

Bu verkaufen.

*) Brestan ben 19. Februar 1824. Bon bem Ronigl. Gericht ju St. Claren in Breslau ift ber tite Juli c. Bormittage um to libr anderweitig pro Termino licitationis auf den jur Efcheppine vor dem Nicolaitbore fud Do. 67. gelegenen auf 8840 Ribl. Cour. a 5 pro Cent abgeschätzten in Sans, Sof und Garten beftebenben Dammebiden Fundum angefest worden; wogu Raufluftige, Befit : und Zahlungefabige mit hinweifung auf bie Be: fügung vom 26. Februar v. 3. ju 216. gebung ibres Gedothe vorgelaben werden.

Roaigl. Gericht ab Gs. Claram.

Somuth.

*) Brestau ben gten Marg 1824. Das ber verwit. Coffetiere Gufanna Dorothea Schadelin geb. Garener gehörige, vor dem Rifolaithore auf dem Dfarre gut in der Fifchergaffe belegene, mit Ro. 8. bezeichnete, jum goldnen Rreut des nannte neu erbaute 3 Etegen bobe maffive Borderbaus nebit Tang : Salon und 3ubebor mit bem baran flogenden großen Dbft. und Grungeuggarten foll auf den Untrag ber Real : Erebitoren im Bege ber nothwendigen Subhaftation in 3 verfchles benen Terminen, wovon ber lette peremtorifch ift, öffentlich vertauft werben. Bon biefen Terminen ift der ifte den 28ften Mat c., ber 2te ben 30ften Juli ejd. und ber lette ben iften October Diefes Jahres als Freitags Dachmittage um 2 Uhr in dem Gaale des ju fubhaftirenden Saufes felbft angefetet. Raufluftige merben ba: ber hierdurch eingeladen, fich befonders in bem letten Cermine gur bestimmten Beit perfonlich einzufinden und ihr Geboth jum Protofoll gu geben, wornachft ber Meift. oder Befibiethenbe ben Bufchlag mit Buftimmung ber Real-Treditoren gu gemartigen bat. Der Berth Diefes Fundt, wobon bie Tare nebft Bubebor fomobil am ju fubhaftirenden Saufe felbft als bet dem Ronigl. Gericht ab Gt. Claram jur nabern Einficht ausbangt, beträgt 12000 Rtbl. Courant und werden bie Licitatione. Bedingn ffe in Termino felbft naber befannt gemacht werden.

Das Pfaertheiliche Gerichtsamt ab St. Nicolaum por Breslau. *) Brestau den ibten Mary 1824. Bon bem Ronigl. Berichtsamt Des vormaligen Sandflifts wird hiermit befannt gemacht, baf bie Frang Brindefche Freigarmerfelle fub Do. 18 ju Strehlit Schweidnitfden Rreifes, welche auf 1350 Rthl. Courant borfgerichtlich gefchast worden und wovon Die Taxe ju fee ber forciliden Belt bei ber biefigen Regiftratur inspicirt merben tann, im Wege Der Epecution in Termino unico et permtorio auf Den 4ten Juni b. 3. an ben

Meifte

Meistblethenben verfautt werben soll. Sammtliche jahlungsfähige Kauflustige werten bemnach burch gegenwärtiges Proclama bierdurch vorgelaben, sich in dem gedachten Termine Bormittage um 10 Uhr in dem Landgerichtsgebäude auf bem Dohn bierfelbit entweder in Person oder durch hinlangliche mit genugiammer Information versebene Bevollmächtigte einzusiaden, ihre Gebothe abzugeben und hiernächt den Zuschlag dieses Grundkuck, insofern tein nach den Gesehen flatts hafter Widerspruch erfolgt, an den Meiste und Bestbetbenben zu gewärtigen. Königl. Breuß Gerichtsamt des vormaligen Sandiifts.

Delius.

*) Db er Blogau ben 26sten Marz 1824. Im Wege ber Execution wes gen rückfändigen Dienst: Ablösungs. Capitals. Grund. Erbracht. und Res luitions. Zinses wird die sub No. 3. d's Hopordefenduchs zu Wiegschüt Eosler Ereises belegene Schetnerstelle des Casper Rarwoltzpf mit der dazu in Erbschaft gegebenen Sud Materionte Wiese subhafta g stellt Dieselde ist gerichtlich auf 211 Athl. Courant abgeschäßt und wird Termins uniens et peremtorius auf den 28sten Mai c. früh 8 Uhr im Umisdause zu Wiegschüß seibst anderaumt und dazu Kauslussias Beitz und Jahlungsfähige eingeladen ihr Geboth zu ihnn und zu gewärtigen, daß der Zuschlag gegen gleich daare Zahlung mit Zustimmung der Stäudiger und insolern nicht gesehliche Umftände eine Ausnahme zu lassen, erfolgen mird. Die Tax- und Zuschlags, Bedingungen können zu jeder Zeit bei uns eingesehen werden

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Cofel.

*) Sotte berg ten 24sten Marz 1824. Es sollen die von dem biefelbst versierbenen Schuhmacher: Oberatteften Gottlieb Reusemann hinterlassenen Grunds stüde das Haus No. 165 nebst dazugehörigen Ackerstücke und die halbe Sofes katt Acker und Wiesewachs No 6., wiede Realitaten zusammen auf 863 Rthl. 6 fgr. Courant gerichtlich taxirt worden find, Erbtbeilungshalber öff nelich an den Missterbenden verkauft werden. Es ist zu diesem Beduf ein peremtorischer Termin auf den Arften April c. Bo mittags um 10 Uhr auf dem Rathhause hies seiesst anberaumt worden, wozu besigs und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Grabtgericht.

*) Suhran den zien Mars 1824. Die jum Ernst Friedrich Schmidtschen Machlasse in Rieder-Friedrichswaldau gehörigen Grundstücke: a. die Colonie Re. 7., tarirt auf 6:0 Athl. und b. die neuerbante Windmühle, tariet auf 500 Athl, sollen, da der zeitherige Plusticitant die Rausgelder nicht erlegt hat, resubhastirt werden. Der dierfällige Licitations Termin sieht auf den i Juli c. To mittag io Uhr auf biesigem Gerichtszimmer an, wozu besit, und zahlungsfähige Raussusige jur Abgebung ihrer Gebothe vorgeladen worden und hat der Reist. und Bestierhende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nichts Rechtliches im Wege sieht.

Königl Preuß. Stadtgericht.

*) Gubrau ben 3. Marg 1824 Die jum Nachlaffe des Delfcblager Brauer geborigen Grundstude bas Saus der Borflatt, toritt 270 Mtb, der Garten No 47., cartet 130 Rtbl., der Ud'r No. 19. tarirt 356 Rtbl. 2 fgr., der Acter No. 136. tarirt 180 Rtbl. and eine halbe Scheune, werden Theilungshalber subhafter. es

ift ein Piethungs . Termin auf ben 3ten Junic a. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtgericht angefest, Rauflustige werden dazu eingeladen und konnen ben Bufchlag aemartigen, wenn nichts rechtliches im Wege fiebt.

Ronigl. Preug. Stadtgericht:

- *) Militsch den 27sten Mar, 1824 Auf Antrag einer Real. Gläubigerin und im Bege ber notowendigen Subhastation soll das am hiesigen Kinge und zum Theil auf der Breslauergosse gelegene, mit Gastosserechtigkeit veriehene und auf 2511 Ribl., nach dem Materials und 2600 Ribl. Courant Ertragswerth geschätte brauberecht gie Haus und Stallung sub Ro. 109., der grüne Baum genannt, offentlich verfaust werden. Es werden demnach Besit und Jahlungsfähige einges laden, in den hiezu angesetzen Terminen, den 31men Mai, 31sten Juli, besonders in dem letzen und peremitorischen den 1sten September a. c vor anterzeichnes tem Rönigl. Gericht zu erscheinen, ihr Gedoth zu Protofoll zu geden und zu gewärtigen, daß die Adjudications. Beicheides auf kein Mehrgeboth geachtet werden wird. Uebrigens werden die Real Gläubiger auch noch auf die Vorschriften des Anhangs zur Augemeinen Gerichts. Ordnung Ibl. l. Tir. L.H. § 401. aussmertsam gemacht.
- ") Militsch den 26sten Marz 1824. Die zu Schwentroschine bei Militsch belegene, dorfgerichtlich auf 617 Rthl. geschäfte Frenzelsche Häuslerstelle ist auf den Untrag eines Real-Ständigers subhalta gestellt und Terminas licitationis auf ben zien Juni angeseht worden. Rauflustige und 3-blungsiähige werden biermit aufgesordert, in solchem in hiesiger Kanzlei zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben und soll mit Genehmigung der Interessenten ber Zuschlag an den Bestbiesthenden erfolgen.

Reichsgraff. b. Malban freiftandesherel. Gericht.

Krantenstein den 18ten Kedruar 1824. Das ju Beerdorf Malisters bergschen Kreises sub Ro. 41. belegene Franz Madersche Bauerguth von einer Dufe, welches gerichtlich auf 2188 Atdir. 25 fgr. beiarirt ift, soll im Bige der nothwendigen Subhasiation verfault weben; und es sind die diesfälligen Biestungstermine auf den 29sten April, 3osten Jung und peremtorie den 2ten September e anberaumt Bist; und zahlungstädige Kauslusige laden wir daher ein, an jenen Lagen, vorzüglich aber an dem julegt genonnten, in der hiesigen Stanz desberrlichen Gerichts Kanzley zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben; und dem nächst den Zuschlag an den Meist und Bestietbenden zu gewärtigen.

Das Berichteamt der Grandesberricaft Danflerberg Granfenfiein.

Sirich berg den 2ten Januar 1824. Die ortogerichtlich unterm 7ten December 1823. auf 82 Riblr. 12 fgr. 9 pf. Courant abgeschatzte Hauslerstelle sub No. 98. zu Buchwald hirschbergichen Kreifes wird in Termino

den 22ften Upril Diefes Jahres

in der Gerichts-Cangley zu Buchwald plus licitando verkanft, wozu zahlungs = und besithfähige Rauflustige unter dem Bemerken eingeladen werden, daß die Megulirung ber Bedingungen in Termino geschiebt.

Das Patrimonial-Gericht Des Sochgraft. b. Redenichen Gutes Buchmath.

Mittel Deutschoffig ben 22sten December 1823, Auf Untrag ber Bauergutsbefiger Gottiob Duttlerichen Erben soll im Wege freiwilliger Gubhastastion bas zum Nachlasse ihres Erbiaffers geborige, zu Mittel Deutschoff g Goriffer Kreifes sub No. 1 belegene Lauergut, welches auf 3491 Ribl. Courant ortsges richtlich abgeschäft worden, öffentlich an den Meisbiethenben verfauft werden und ist dazu ein einziger peremtorischer Biethungs Zermin auf

früh 10 Ubr angesett worden. Beste und Zablungsfähige werden daber aufges fordert, an dem gedachten Tage zur Abgabe ihrer Gebothe auf hiefigem herrschafts lichen hofe zu erscheinen und nach ergangener Einwilligung der Erbintereffenten und Genehmigung des obers vormundschaftlichen Gerichts ben Zuschlag an den Bests biethenden zu gewärtigen Die Rausbedingungen konnen zu jeder schicklichen Zett in unserer Registratur zu Görlich nachgesehen werden.

herrlich Gemmerfches Gerichtsamt alba und

Schmidt, Inflit. Leobichus ben 24ften November 1823. Auf ben Untrag eines Reals Glanbigers foll die bem Mathes Pollich gehörige, in bem Dorfe Lehn-Langenau Leobiduger Rreifes fub Do. 44. gelegene robothjame Sauslerftelle, woju ein Gars ten bon 8 Deben Breblauer Daas Ausfaat gebort, und welche auf 158 Rtbl. Courant, unterm 20ften August 1823. gerichtlich gewurdiget worden ift, offentlich an den Meift = und Beftbiethenden verfauft werden. Bicgy haben mir ben perem= torifchen Diethunge : Termin auf ben 22ften April 1824. angefett und laben alle befit = und gablungefabige Raufinftige hiermit bor, an diefem Tage des Bormittags um 9 Ubr im Drie Ratider in der dafigen Gerichteftube entweder perfontich ober burch binlanglich legitimirte Bevollmachtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, bag dem Deift : und Beitbiethenden bas Grundfind bann gut gefchlagen werden wird, infof en nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme gulaffen. Die Tare fann gu jeder gelegenen Beit bei Dem Stadtgerichte biejelbft ben Ortogetichten ju Lebn : Langenan und in ber gerichteamtlichen Registratur in Baucit eine gefeben werden. Bugleich werden alle Diejenigen, welche an Diefes Grunoftict, aus welchem Grunde es fet, einige Unfpruche gu haben vermeinen, hiermit aufgeforbert, fich beshalb fpateftens in bem Biethunge-Termine gu melben und bie nothigen B-a fdeinigungemittel anzuzeigen, mibrigenfalle aber gu gemartigen, bag fie ber etwa= nigen Real-Rechte auf immer fur verluftig werben erflatt werden.

Das Gerichtsamt Lebn = Raticher.

Schloß Ratibor ben 6ten Januar 1824. Auf den Antrag des Des siers und eines Real-Gläubigers soll; 1) die sud Ro. 7. und 13 zu Brunnet gelegene Besthung, bestehend in einem Wohngebäude, Beethfaal, Etallgebäude, Baadehause, Brunnen und Garten, deren materieller Werth auf 1763 Rib. 25 sgr. der Muhungswerth bingegen auf 1375 Ribl. 5 sgr. ausgefallen, so wie; 2) die sub Mo. 269. zu Altendorf gelegene, 28 Ellen lang und 15 Esten breite Scheune, welche auf 160 Ribl. Courant gewürdigt worden ist, im Weae der Execution die sentlich an den Meistriethenden verkauft werden. Zu diesem Behut haben wir die Licitations: Termine auf den 20sten Februar, 22sten Marz und den 23sten c. a. welcher peremtorisch ist, sestgesetzt nno laden zahlungsfähige Rauslupige stendurch

mit dem Beduten bor, daß diefe Realitaten dem Deift und Befibiethenben guges fchlagen werden follen, wenn nicht gest gliche Umflande eine Ausnahme gulaßig machen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Echloß Ratibor.

Sannau den 12ten December 1823. Bum diffentlichen Berfauf des jur Concursmaffe des Kaufmann Samuel Gottlieb Gruttner gehörige nach der Lare auf 3653 Ribl. gewurdigten Saufes fiebt Termin

Den 30. Juni 1824. Nachmittags um 3 Uhr allhier an, woju alle Rauffuftige und befig, und jahlungsfahige geladen merden um ibr Gebot jum Protocoll vor bem unterzeichneten Land und Stadtgericht abjugeben und ben Bufchlag ju gemartigen.

Ronigt. Breug. Land : und Ctadtgericht.

Birsch berg ben zten Februar 1824. Bur Fortsebung der unterm 16ten Juni v. J. verfügten und am 6ten September v. J. wieder aufgebobenen Subhafation ber Kleingartnerstelle sub Ro. 32. zu Quirl am 15ten Map 1823, auf 430 Rthl, 20 jgr. 8 pf. Courant gewürdigt, wird ein neuer Licitations. Termin auf den 22st n April 1824.

Rachmittage um 2 Ubr in ber Gerichte-Rangley zu Buchwald anberaumt, wogu gablungefabige Raufluftige bierdurch unter bem Bemerten eingeladen werden, bag

Die Regulirung ber Bedingungen in Termino geschieht.

Das Patrimonial Gericht Des Sochgraft. v. Redenschen Gutes Buchwald.

Alt wasser den 20sten Februar 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichtse amte wird hierdurch befannt gemacht, doß die Cail Risschkesche dreigangige Bassermüble Ro. 18. ju Altwesser nebit Zubehör, welche nach der gerichtlichen Laxe auf 3501 Athl 10 far Courant gewürdigt worden ist, auf den Antrag des Bauers meistere Golisch zu Guchau öffentlich verkauft werden soll, und der iste Mai d. I, ber 2te Juh und 4te September d. J. zu Biethungs. Terminen bestimmt sind. Es werden daber alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen und zahlundssähig sind, hierdurch aufgesordert, sich in den gedachten Terminen, wos von der ietzere peremiorisch ist, Vormittags um 9 Uhr vor dem Justitatio in dem Geschästslokale des Gerichtsamts entweder personlich oder durch gehörig legitimitre Bepolimächigte einzussinden, ihr Geboth al zugeben, sich über ibre Zuhlungssähige teit glaubhaft auszuweisen und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Bestdiethens den der Zuschlag ersolgen wird.

Das Ober . Forftmeifter b. Rolleriche Gerichtsamt.

Deutsch Wartenberg den izten Februar 1824. Bon dem Königl, Preuß. Stadtgerichte hieselbst wird bekannt genacht, daß die der in Concars gerathenen H. nolung Bidunig Vergmüller und Sendel zu Gründerg gehörsge dicht vor hiesiger Stadt an der Dart gelegene drengangige Mahlmüble zum Lande gehörig und die bei derselben benndliche Ochseliusel, von denen die erstere gerichtlich auf 1735 Athl. lettere aber auf 115 Ahr. 9 fgr. 10 d' gewirrdiget worden, auf den Unitrag des den Cencurs duigirenden Land- und Stadtgerichts Gründerg suchaste kestellt und Termini liett, den 29 Marz, 28 April und 31. Mai 1824, andernumt worden sind, von denen der letzere peremtorsch ist. Besitz und zu baldiger Zahlung des Kausselles fah ge Kaussung ge werden bierdurch ausgesordert, in diesem Termine in bleinger Anuts Gerichtsprude sich einzussieden, ihre Gebothe abzugeden und hat der Meiste

Meifibiethende den Buichlag nach ertheilter Einwilligung des Concure-Curatorie 3:1 erwarten, wogegen auf nach dem Zuichlage eingehende Gebothe nicht geachtet wers ben kann. Die Taxe beider Besitzungen, so wie die Berkaufe-Bedingungen konnen in biefiger Registratur taglich in den Vormittagoftunden eingesehen werden.

Sulau den sien Januar 18 4 Auf Antrag eines Real: Gläubigers fieht in Trimino den 29sten April c. Bormitrags um 9 Uhr die zu Gravowse biesiger Standesberischaft besindliche, auf 942 Ribl. 10 igr. Courant gerichtlich gemurdigte Windmidble nebit Wohnhaus und Felogarten, zum öffintlich in Berkauf vor, wozu wir zahlungs ähige Rauslustige einladen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewä tigen, daß an den Melst und Bestrietbenden der Zuschlag ohnsehlbar erfolgen wird, sodald der Besiger und dessen Real Stäubiger ihre Einwilligung gegeben haben.

Freiherrl. v Troichte Sulauer frenderftandesherrl. Gericht.

Breklan den 10ten Juli 1823. Der verschollene Landwehrmann. Gotts lieb heinrich aus haarenau gedürtig, welcher im Jahre 1813. unter dem Lands wehr Bataillon v. At tilb gestanden und zu Erfurth im Lazareth an einer Augens frankbeit verstorben sein soll, wird diermit öffentlich aufgesordert, sich binnen 9 Monaten spätestens aber in Termino den 14ten Mai 1824. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Referendario Nochow im Umte entweder schriftlich oder verschulch zu melden oder zu gewärtigen, daß derfelbe auf erfolgten Untrag seiner Sichwister sur todt erklärt und sein aus eirea 240 Ath. bestehendes Vermögen seinen Erben ausgefolgt werden wird. Gleichmäßig werden auch die unbekannten Erren des Gottited Heinrich ausgefordert, binnen der gesehten Frist und spätestens im obges dachten Termine sich zu melden, widtigenfalls auf sie sonst feine Rücksicht genome nen und der Heinrichsche Nachlaß unter die bekannten Erben vertheilt werden soll.

Breslau ben 3often December 1823. Bon dem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng ift in dem über ben mit einer Schuldenfumme von 6342 Rtbl. far, belaft ten Rachlaß des am ibten Juli 1823, hierfelbft verftorbenen Burs gere und Bottchermeifters Gottlieb Schubel beut Mittag eröffneten erbichaftlichen Ligudations : Prozeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung ber Unfprus de aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 26ften April 1824 Bormits taas um to Uhr vor dem herrn Juftigrath Bar angefest worden. Diefe Glaus biger merben baber bierburch aufgefordert, fich bis gum Termine fcbriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefetlich julafige Bevollmachtigie; mozu ibnen beim Mangel der Befanntichaft die Berren Juftig. Commiffarien Conrad und Brier vergeschlagen merden, ju melden, ihre Forderungen bie Urt und Das Bors sugerecht berfelben anzugeben und Die etwa vorbandenen febriftiichen Beweißmite tel beigubringen, demnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung der Gache gu gemartigen, mogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig achen und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung Der fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden vermiesen werden.

Monigl. Preuß. Stadtgericht. Breslau ben 26ffen Octeber 1823. Ben dem unterzeichneten freiherri. y. Roll hennigsborf und Kungendorfer Gerichtsamt wird der aus Kungendorf Trebe nifer Kreifes in Schlesien gebürtige Landwehrmann Daniel Reichelt von bem vors matigen zim ichtel. Landwehr Infanterie Regiment 4ten Compagnie, welcher im Jahre 1814. nach der Schlacht ben Chateau. Thiery gefangen, als solcher disjenseits Paris transportirt und nach der Etnnahme von Paris in ein in der Rabe besindliches Hoesspital gebracht werden sein soll, oder seine etwa zurückgelassenen und kannten Erben und Erbnedmer auf den Untrag feiner Geschwister hiermit vorsgeladen, binnen neun Monaten späiestens aber in dem auf den 14ten August 1824. Bormittags um 10 Ubr in der Canzien bes unterzeichneten Justitarit Messegasse Ro. 1733 im goldnen Ancker anderaumten Termin sich perionlich oder schriftlich zu meiden, widtigenfalls aber zu gewärtigen, daßg bachter Landwehrmann Daniel Reichelt für todt erklärt und sein Bermidgen seinen Gelchwistern als nächsen Bers wandten ausgeanswortet werden wird.

Freiheret. v. Roll hennigsborfer und Rungenborfer Gerichtsamt.

Tarnowis ben iften December 1823. Da mit bem bon einem Reals Blaubiger ber in ber frenen Standesherrichaft Beuthen gelegenen, Der Grafin b. Bo: bromsta geborigen Allodial : Ritterguter Chubom , Rlein Poinow und Dielegowis gemachten Untrage auf Gubhaftation jugleich auf Eroffnung Des Liquidations. Dros Beffes uber Diefe Ritterguter und beren Raufgeld angetragen und Diefem Gefuche tatt gegeben worden ift, fo merben hiermit alle Diejenigen, welche an Die oben ges Dachten Guter Chudow, Rl in Daniow und Bielcomis und refp. beren Raufgels ber einigen Real . Unipruch oder einen rechteguitigen Ditel jum Pfandrecht ju bas ben glauben, fo wie alle biejenigen, welche bermoge ber Gefege ihre Forderungen von: befondere Einwilligung bes Schuloners eintragen ju laffen befugt find, biermit borgeladen, binnen drei Monaten, fpatiffens aber in bem peremtorifchen Gers mine ben gten Dat 1824. Bormitta 8 um 9 Ubr auf unferm Gerichtegimmer bies felbit entweder in Berjon over durch gulafige Bevollmachtigte, mognihnen ber Stadts richter Ullrich und ber Stadtrichter Reuß vorgeichlagen werden, gu ericheinen, thre Korderungen geborig angemelden und beren Richtigt it nachzuweifen, midrigenfalls Die ausbleibenden Real: Glaubiger mit ihren Unfpruchen an Die gedochten Rittereiter merben pracludert und ihnen einewiges Stillichmeigen fowohl gegen ben Raus fer berfelben als gegen Diejenigen Glaubiger , unter welche bas Raufgeld vertbeilt wird, auferlegt werden wird.

Graff. Benfel v. Donnersmart freiffandesherrl. Beuthner Bericht.

Bifdwiß bei Wanfen den 15ten Januar 1824. Der Inwohner und Schneider Samuel Buchs and Nosenthal Briegschen Rreifes, welcher unter dem Vorgeben nach Warschau reifen zu wollen fich den zten Mat 1811, entsernt und bessen nach Warschau reifen zu wollen fich den zten Mat 1811, entsernt und bessen Aufgenthalt seit jener Zeit völlig unbekannt geblieben, wird hierdurch aufgen fordert, in dem zur Beantwortung ver von seiner Eheste ung fanna ged Valentin gegen ihn wegen boblicher Verlassung angestellten Ebeicheidungeklage und Instruction ter Sache auf den 3. Mat 18-4. Vormittage um 10 fibr in der Gerichtsfause lei zu koffen anberaumten Termine zu erscheinen, die Klage vorschriftsmiäßig zu bezantworten, seine etwanige Einwendungen dagegen anzubringen, auf den Fall des Richterscheinens aber zu gewärtigen, daß der Riagevortrag für nöthig und gehörtig begründet besunden und sodann das zwischen den Partheiten obschwebende Band der Ehe getrennt werden wird.

Juffgamt der Berrfcaft Loffen.

Winzig ben isten December 1823. Der in Schöneiche Königl. Domais nenamts Woblau geburtige Johann Gottlied Priegel, welcher zum zen Westbreuß. Infanterte Regiment eingezogen worden und nochmals mit nach Franfreich gefommen sein soll, von sich aber seit einem Zeitraum von 12 Jahren keine Nachricht gegeben bat. wird biermit aufgefordert, sein in unserm Depositorio befindliches Bermögen von 10 Richt. in Termino ben iften May 1824. Nachmittags um 2 Uhr zu Wohlau bei uns in Emprang zu nehmen, widrigenfalls er auf den Antrag seiner nachsten Angehörigen für todt erklätt und ihnen sein Bermögen ausgezahlt werden wird.

Konigl Domainen-Juftigamt Boblau.

Comib.

Leobichus ben 26ften Januar 1824. Dachbem über die in 246 Rebl. 20 fgr. Courant beffebenden Raufg lbern ber bem Undreas Rasparect jugeborigen su Groß: Brauden im Cofeter Rreife belegenen und fub Ro 50 im Sppothefenbuche eingetragenen fubbaftirten Acferbefigung ein Liquidations. Berfahren eroffnet morben ift, fo werden alle etwanigen unbefannte Real Glaubiger, Die gwar im Bopothefenbuche nicht eingetragen find, welche aber jeboch einen rechtsgultigen Titel jum Pfandrechte ju baben vermeinen und befondere biei nigen, melche permoge ber Gefete ibre Sorderungen auch obne Ginwilliaung bes Gemeinichulones auf befa fen Grundflude eintragen ju laffen berugt gemeien find, bierburch vorgelaben, in bem auf ben aaften Upril a. c. Bormittage um to Ubr im Orte Leobicon in ber Berichte Ranglet Des unterzeichneten Juftitarit angefesten Termine entweder in Perfon ober burch geborig legitimirte Bevollmachtigte gu ericheinen , thre Unfpruche an die Raufgelbermoffe gebuprend anzumelben und beren Richtigfeit nachzuweisen. midrigentalls fle im Musbleibungstalle mit ihren Unfpriichen praciudirt und ihnen Damit ein emiges Still ichmeigen fomobl gegen ben Raufer bes Grundflude als ace gen Die Glaubiger, unter welche Das Raufgelb veribeilt wird, auferlegt weiben mutde. Das Gerichtsamt Groß Grauben.

STATE OF	2Bechfel	=,	Geld-	und '	3	onbe	- C	ourse.
		Bre	Bla ben	21. 5	m	årt 1	824.	

Detoin 31. 2011 1824.										
STATE OF STA	Br.	G.	CARLES A CHARLES	Br.	1 G.					
Amsterdam Cour 4 W.	-	-	Kayserl. detto	-	971					
detto detto - 2 M.	-	1473		1151						
Hamburg Banco - a Vis		1-	Conventions - Geld	_	_					
detto detto - 4 W.		-	Münze	-	175					
detto detto - 2 M.		1505	Bance Obligations		891					
London 38 2 M.	7 1		Staats Schuld - Scheine							
Paris 2 M.	1 823	-	Prämien - Schuld Scheine -	138	-					
Leipzig in W. Z a Vis	102		Tresor-Scheine	100	-					
detto detto Mess	e 1022	1-	Stadt Obligations	-	1045					
Augsburg 2 M.	104	-	Bank Gerechtigkeiten -	89						
Wien in 20 Xs a Vis	ta -		Wiener 5. p. C. Obligat.		993					
detto 2 M.	-	1051	ditto Einlös, Scheine	-	421					
Berlin a Vis	cal 99%	-	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	-	1025					
detto 2 M.	981	981	500 -	103	1024					
Holland Rand-Ducaten -	1	974	Disconto	-						
Beplage										

Beplage

Nro. XIII. des. Breslauschen Intelligenz. Blattes

Citationes Edictales.

Bauerwit ben 20sten Februar 1824. Nachdem auf ben Antrag der Magdalene Wittme Biebweger geb Reuber über den auf 153 Rthl. 9 fgr. 26. nachgewiesenen jedoch mit 5000 Floren Schulden belasteten Rachlaß des Kirschners Joseph Biehweger zu Ratscher dato der Liquidarions. Prozeß eröffnet word nist, so werden alle diejenigen, welche an diesen Nachlaß irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, denselben in dem auf den 29. April d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem stadtgerichtlichen Gerichtszimmer zu Katscher ansiehenden Termine anzugeden, gehörig nachzweisen und dessen gesestliche Anssehnung in dem Prioritätsurtel zu gewärtigen. Die Ausbleibenden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte werden sur verlustig erklärt und nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von ter Mosse noch übrig bleiben möchte.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwis und Ratfcher.

Glogau den goffen October 1823. Bon bem unterzeichneten Ronial. Dber gandesgericht merden: 1) Gottlieb Albrecht aus Dber Cteinberg Golds berg Sannauer Rreifes, ber im Jahre 1778. als Reitenecht ausgehoben murbe und nach Beriin ging, feitbem aber verfcollen ift; 2) Ebriftian Gottlieb Bruste aus Liebenau Liegniper Ereifes 1789. geboren, ber Gobn eines Baders und als Rufilter im 19ren Infancerie=Regiment (damale 7ten Referve: Regiment) im Jahre 1813. ins Lagareth gu Dublhaufen gebracht, feitbem er verfcouen. In den Regimentes liften wird er irrig unter bem Damen Gottlieb Roble geführt: 3) Chriftian Lindner, Cobn Des Drefchgariner Lindner aus Echonborn Lieaniber Rreifes, im Jahre 1803. jum Regiment Treuenfels ausgehoben und 1806. nach ber Colacht von Jena verfcollen; 4) Gottlieb Cauer aus Brieg. Deconom, Sohn des Rutider und Bacter Couer ju Brieg Glogauer Ereifes, por 27 Jahren von dort fortgegangen, mabricein ich nad Rugiand feit 17 3abs ren bericollen; 5) Christian Gotthold Rlein, Beifigerbergeiell aus Sannau, Cohn Des dortigen Weifgerbers Johann Chriftian Rein, feit 39 Jahren ques gemandert, angebiich nach Rufland obne Rachricht ju geben; 6 Johann Dichael Jacob aus Gereborf bei Reichenbach in Der Ober Laufis, Grenadier bet ber aten Compagnie Des Ronigl. Cachfichen Regimente Dring Friedrich., fett 1812 in Rugiand verfcollen; 7) Johann Friedrich Schroter aus Thamm, Gobn Des Einwohners Gottfried Chidter, geb. 1779., Dusqueifer Des Regiments son Gr venig und verichollen nach ber Schladt bei Jena, auf dem Ructjuge nach Anflam im Berbft 1806.; 8) Carl Camuel Sters in Rreiftadt am iffen Detober 1783, geb., ber Cobn Des hiefigen Ctadtmachtnieifters Grert, weicher

im Jahr 1806. als Schneidergeselle auswanderte und feitdem feine Radricht gab; 9) Johann Frang Reimann, Cobn bes Freigariners Anton Reimann aus Bubleifen Glogauer Creifes, Grenadier im Damaligeen Weffpreuß Grenas Dier Bataillon jest zten Bataillion bom Regiment Ratfer Frang, Der feit Der Schlacht bei Groß. Gorfden (aten Dat 1813. vermißt wird; 10) Georg Muguft Chriftoph Stung 1781. 34 Glogan geb., Gobn bes in Dannan verftorbenen Mes cife , Controlleur Stung, als Sanbichubm icheraefelle bereits 1804 ausgewandert und verschollen; 11) Gotter Rofemann Gobn bes Bauers Bottlieb Rofemann aus Dieder-Abeledort Goldberg Sannatichen Rreifes, ber 1813 als Canonier ausgehoben wurde, von Gilberberg ausmarfdirte und feitdem verfcollen ift; 12) 3on Gottfr. Benfch, Cohn des Sangler Benfch aus Dieber-Abeledorf 1792. geb. im Jahr 1812. jum zten Wefipr. Ref. Reg. (jest igten Inf. Reg, ausgehoben, im Rovbr. 1813. ins Lagareth nach Commerde gebracht und feltdem verfcollen; 13) Johann Rottmann, Cohn des Ginliegers Rottmann aus Dieder = Abelsborf Goldbergichen Errifes, bom 2ten Benipreuß. jest 7ten Infanterie-Regiment 2ten Bataillons Sten Compagnie im Geptor. 1813. aus dem Lagareth ju Coplis frant nach Prag gebracht und feitbem verfdollen; 14 Jobann Gottlieb Bartel, Cobn bes Freigartners Bartel gu Bildichus Liegniger Rreifes, mußte im Mai 1812. als Dienfis fnecht auf bem Sofe ju Gieredorf trang. Dragonern nach Ruflaud Fourage fabe ren und ift feitbem verfchollen; 15) Chriftian Eing, Gobn bes Gartner Johann Eing aus Rummernicf Glogauer Ereifes als Paptermacher gewandert, bereits 69 Jahr ait und bat feit 1808. feine Rachricht mehr von fich gegeben; 16) Johann Gottfried Ting, bes vorigen Bruber bereits 1792. jum Regiment Boife ramsborf als Padfrecht ausgehoben und feitbem verfchollen; 17) bie brei Bruber Friedrich Wilhelm, Chriffian Ludwig und Carl August Dibme, Cobne bes bier verftorbenen Cantor Dubms, von welchen erftere beibe als Musquetiere im Regiment von Grevenit fanden, 1794. und 1805. mit biefem Regiment ansmarfchirten und feitdem verfchollen, der jungfte aber 1803. als Buchbinder ans manderte und die lette Madricht 1805 aus Annaberg im Erigebirge bon fich gab; 18) Carl Friedrich Camuel Torrige Cobn des Predigers Torrige in Bunfcentorf und bafelbft 1788. geb., Der ale U. lan im Regiment Pring Biron p. Curland 1812. nach Rufland ging und feitdem berfcollen; 19) Corifitan Gottlieb Repmann, Cobn Des Fritgartners Reymann ju Mittel Lobendau Goldberg Dap: nauer Rreifes, welcher im Jahr 1813. gum aten Weftpreuß. (7ten Infanterles Regiment ausgehoben und am isten September gedachten Jahres frant ins Lagareth nach Brag gebracht murbe, fettbem verschoffen ift; 20) Johann Chris foph Reller aus hocfricht Mustetier im Regiment von Grepenis, ber nach eines Beugen , Musfage bei Jena 1806. fcmer vermundet murde und feitdem be mifte iff; 21) Carl Beinrich Deinert, Der Gobn des Einwohners Johann Carl Die nert aus Pfaffendorf Lubenichen Rreifes im Jahre 1783. als Anopfmachergefelle ausgewandert; 22) Johann Gottlieb Kirichffein, Gobn bes Freibanstere Ririche Rein ans Schonborn Liegniger Rreifes, 1784. geb. Der julegt por 16 Jahren in ber Ziegelei ju Liegnis arbeitete und fich bon bort ohne weitere Rachricht ent fernte; 23) Die Bruder Ernft Ludwig und Bilbelm Gabriel Doppe, Goone Des ju Schweinit bei Grunberg verflorbenen Pafforis Doppe, bon benen jener Rachbem er ale Chirurgus bei dem Dreus, Safilier, Bataiffon v. Cobbe geftanben , im Jahre 1803. den Abschied nahm und nach Dommern ging , ber jungere aber im Jahre 1805. ale Chirurgie-Genulfe ju Bigbaben und Darburg in Condition fand, fett welchen Zeitpunkt bibe ber chollen find; 24.) Auguft 2Bisbeim Brandt, Cobn bes ju Riegris berfforbenen Tuchmachers Carl Brandt, ber 1800. als Schubmachergefell auf Die Wanderfchaft ging und julest 1806. wen Grunberg aus Rachricht gab; 25; Unna Rofina verebl. Sausier Rirborf geb. Annaft aus Berndorf Liegniger Rreifes, bereits 1747. geb. und in elnem unbestimmten Zeitpunft ungerahr ums Jahr 1782. einmal auf Dem Wege pon Bernborf nach Liegnit vermift, nachbem folde leit langer Zeit feine Rache richt pon ihrem geben und Aufenthalt gegeben. Bebufs ihrer in Untrag gebrachs ten Todeserflarung hierdurch bergeftalt offentlich vorgeladen, daß Diefelben ober falls fie nicht mehr am leben fenn follten, beren etwa gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer fich binnen 9 Monaten entweder fchriftlich ober langffens in bem auf ben iften October f. J. Bormittag um 10 Uhr anftebenden Termin perfonlich por dem ernannten Deputirten Dber : Landesgerichte Auscultator Cale fin auf dem Ronigt. Schlog hiefeibft ju melden und fodann weitere Unweisung ju gemartigen Wenn Diejelben aber meder bor noch in cem Termine fich mels ben, fo follen fie aledann fur tobt erflatt und ibr jurudgelaffenes Bermogenihren nachften fich legitimirenden Erben querfannt werben.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Riederschleffen und der

Laufit. Carolath ben 7ten Januar 1824. Bon bem unterzeichneten Furffen. thums, Gericht werden auf den Untrag ihrer Unverwandt'n nachftebende Derfonen, aler 1) Sanne Gottfried Souls aus Rauden ben Reufalg, in Tichop= lan ben aten Dar; 1784 geb. bon bem feit feiner Einziehung gum toten fie nien, Inf. Reg. feine Rachricht eingegangen, biffen aus 25 Ribl. Coutant befiebenoes Bermogen im Depofito verwaltet wird; 2) Johann George Chert aus Menfersborf bet Benthen a. D. im Jahr 1813 ale Sufeller unter bem iften Weffpreng Sufelier : Bataillon eingestellt, nach ber Schlacht bei Groß . Gorfchen permist, beffen Bermogen aus 19 Rthl. 3 fgr. 4.pf. befteht; 3) Johann Chris font Lattafc aus Deutich Sarne bei Beuthen a. D. feit 22 Jahren ohne irgenb Rodricht von fich ju geben, entfernt, beffen Bermogen in 31 Rthl. 7 fgr. 6 pf. Deffebt; 4 Camnel Deinemann and D. Carne bei Beuthen a. D. im Gabr 1813. im roten (iften fcblei.) Inf. Reg. eingestellt; 5) Frang Carl Rolleme aus Bod. mis bei Meuftabtel im Jahr 1813, in einem Weftpreuß Inf Reg. enrollirt bef. fen Bermogen to Rthl. beträgt; 6) George Friedrich Dache aus Carolath nach Erfernung Der Geiler- Drofeffion feit obngefahr 20 Jahren entfernt, beffen Bermogen aus 79 Rthl. 3 fgr. 23 pf. befteht; 7) Unton Jofeph Muller aus Mil. fau bei Beniben a. D. im Jahre 1813. in einem nicht ju ermittelnden Ronigl, Areug Regemente eingeftelle gemefen, felt der Schlacht bei Baugen vermißt, Deffen Bermogen aus 20 Rthl. befteht; 2) Martin Groffe aus Lippen bei Egrolath im Jahre 1751. geb., feit langer ale 30 Jahren von feinem Beburteort. entfernt, beffen Bermogen 28 Rtbl. betragt; 9) Jofeph Gauer aus Renters. porf bei Beuthen a. D. feit feiner Aufnahme im Lagarethe ju Beimar 1819. permift, beffen vaterliches Bermogen in ber Rabrung, fein Maternum aber im 19 Ribi, 3 far, beffeby: 10) Gottfried Datichte and Aufhalt bei Reufel; im

Tober.

Jabre 1813, im gten Beffpreuß, Inf. Reg, eingefiellt und beffen Bermogen 51 Ribl. ausmacht; 11) Der Maurergefelle Carl Gotilob Bulle aus Carclath. feit 22 Jahren bon bier entfint; 12) Johann George Cioner aus Dier Gies: mannstorf bei Sprottau, im Jahr 1813. Im 12ten gandw. Juf. Reg einges fellt, angeblich im Esgareth gu Riedichutz berftorben, deffen Bermbaen aber 25 Rthl. beträgt; 13) George Unton Gidel aus Renteredorf bei Beuthen a D. im Jabre 1813. im erffen folef. Infanterie. Regimente eingestellt gewefen, befo fen Bermogen 16 Rthl. beffebt und 14) Johann Augustin Martin ju Reichens bach Gaganicen Rreifes 1760 geb., nachber mit feinem Bater nach Beuthen in Die fleine Ddermuble gezogen, bereits por 40 Jabren als Barbier-Gefelle ausgewandert, beffen Bermogen aber aus 41 Rthl. befteht, to wie beren etmas nige unbefannte Erben hierburch borgelaben, fich innerhalb 9 Monaten und fpas teffens in dem auf den isten Movember 1824. Bormittage 9 Ubr hierfeibft ans beraumten Termine fchriftlich ober perfonlich ju melden und weitere Unweifune ju gemartigen, mogegen ber Ausbleibende fur todt erflart, fein Bermogen fetnen befannten nachfien Inteflat. Erben jugefprochen und nach befchrittener Urteiss Rechtefraft verabfolgt werden wird.

Fürftenthums : Gericht Carolath.

Geeliger. Lowenberg ten 3ten Februar 1824. Bon Geiten des Ronigl. Lands und Stadtgerichts biefeibft werden nachbenannte Berichollene: 1) der Bacter Gott= lied Edmabeide Cobn, Ramens Chriftian Gottlieb Schmabe bon Deutmanneberf, welcher im Jahr 1813. gur Landwehr und gwar gum gren fcblef. Jufanterie-Regi= mente ausgehoben und feit ber Schlacht von Gulm vermift worden; 2) ber Saus ter Gudesche Gobn, Ramens Gottlieb Gude von Sagendorf, welcher im Jahr i 806. bei dem Ronigl. Feld. Jager-Corps fich engagirt und unzuverläßigen Rachrichten gu Folge in ber Schlacht von Jena geblieben fein foll und 3) die Tochter Des Gartner Gotifried Schumann von Nieder-Mons, Mamens Glifabeth, welche nach einer gegen fie eingeleitet gewesenen Untersuchung fich im Jahre igit, beimilich entfernt und von deren Leben und Aufenthalt bis hieber nicht die geringfte Nachricht ein= gegangen ift, auf cen Untrag ber biefen Bericollenen gerichtlich bestellten Curatoren hiermit unter der Aufforderung vorgelaben, fich entweder perfonlich, ober wenn fie berftorben maren, beren unbekannten Erben binnen bier und 9 Monaten, fpas teftens aber in Termino

den isten November b. J. Bermittags um to Uhr ver dem Kreis- Justigrath Königk auf hiefigen Rathhause in unserm Geschaftslocal zu melden, im außenbleibenden Falle hingegen zu gewärtigen, daß die vorhin ges nannten Berschollenen für todt erklärt und das pon ihnen hinterlassene Bermögen, welches d. d.: 1) 236 Mthl. 6 sgr; ad 2) 10 Mthl. 16 sgr, und ad 3) 7 Mthl. 9 sgr, beträgt, denen sich bereits gemeldeten Bluts-Berwandten zugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Ronigt, Land, und Stattgericht.
Schweidnig den 20sten Februar 824. Alle diejenigen, welche an das unterm 15ten Juli 1801, für die Caspar Plajablische Fundation bei ber Kirche zu Beckern Striegauer Creises auf die damals Anton Muteschen jest Franz Wiese wersche Preigartnerstelle No. 10, zu Järischau ausgefertigte Consens, und Oppother

ken-Instrument über 48 Rthl. Ansprüche machen, haben sich ben 29sten Mai e. Borminags 10 Uhr hier in der Canzlen des unterzeichneten Gerichts zu melden, weil, wenn dergleichen Ansprüche bis dabin nicht erfolgen, deren Präclusion eins treten und das Instrument amortisitt und geloscht werden wird.

Das Königl. Preuß Landgricht. Dubner.
Militsch den izien Februar 1824. Auf den Antrag der Anna Rosina Pobl geb. Froit zu Gubre, wird deren Sbemann der Hausmann Christian Pobl aus Greslawis, welcher im Jahr 1813 als Refrut ausgehoben worden, und seit dies seit nichts von sich boren lassen, hiermit vorgeladen, in dem zu Beantwortung und Instruction der angebrachten Sbescheidungsklage angesehren Termine den zen Juni d. J. Vormitrags um id in hiefiger Canzlei zu erscheinen und sich über die angeschuldigte bösliche Berlassung zu verantworten, hiernächst auch das Weisere zu gewärtigen. Sollte derselbe jedoch in diesem Termine nicht erscheinen, oder sein Ausbierben entschuldigen, so wird die bösliche Berlassung sur erwiesen angesnommen, das zeither zwischen ibm und der Anna Rosina geb. Fron bestandene Spedand getrennt und dertelben die anderweite Berheirathung in unverbothenen Grade nachgelassen werden.

Reichsgraff. v. Dalban freiftandesherret. Gericht.

Suhrau den treen November 1823. Der and Nieder-Friedrichswals dan Gubrauschen Kreises geburtige Johann Carl Brade, welcher bei der Belasgerung von Slogau im Beitpreaß. Inf. Reg. gedient, und alsdam mit dem v. Schulerschen Corps nach Bred au und von dort weiter marschirt ift, seit dies fer Zeit aber von seinem Leben und Aufenthalte feine Nachricht von sich geges ben hat, wird auf den Antrag seiner Geschwister und seines Euratores diermit nehft seinen etwanigen undefannten Erben und Erdnehmern offentlich vorgeladen, in Termino den 29ten September 1824 Bormitrags 10 Uhr auf hiesigem Gesrichtzimmer perionitch oder per Mandatarium zu erscheinen, oder die dahin ges härige Arzeige von seinem Leven und Aufenthalte zu machen, widrigentalls dereseilbe für todt erklärt und sein in unserm Deposito besindliches Bermögen seinen nächsten sich legitimiteten Beiwandten ausgeantwortet werden wird.

Ronial. Dreuß. Stadtgericht.

Dels ben gen November 1823. Dis unterzeichnete Grichtsamt ladet ben Berschollenen Christian Einst Staligua einen Sohn des Forster Staligua von Broß. Schönwald Bartenbergschen Ereifes, welcher vor 30 Jahren die lette Nachricht aus St. Petersberg gegeben und 60 Athl mutterliches Erbitheit zu fordern hat, oder seine unbekennte vor, binnen 9 Monaten, späteilens ben 2 en Ottober 1824. Bormittag 10 Ubr in der Bedausung des unterschriebenen Gesrichtshalters zu erscheinen oder sich schriftlich zu meiden, widrigenfalls derselbe für todt erklärt und sein Nachlaß den sich gemeibeten gesehlichen Erben zuerkannt werden wird.

Das Berichteamt ber Schonmalber Guter.

Liebenthal ben inten & bruar 1824. Rachdem ben Selten bes unterstelchneten Gerichts über das Bermögen best ju Liebenthal verfiarbenen Rothgerber Johann Nepomut heinrich und ber Erben teffelben der Concurs eröffnet worben, fo baben wir einen Termin por dem Deputirten unfere Gerichts land, und Stabt. gerichts. Affessor Guttwein auf ben

17ten Upril a. c.

frub 9 Ubr anberaumt, ju welchen fammtliche Ereditoren perfonlich ober durch jus läßige Bevollunachtigte jur gedübrenden Anmeldung ibrer Ansprücke au die Maffe mit der Bedeuing vorgeladen merden, daß die im Termin Außengebliebenen mit ihren Ansprücken an die Maffe präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gres ditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle, den zu entfernten Gländigern werden im Mangel an Befannischaft die herrn Justiz-Commissarien Boit und Balichner aus hirschberg zur Wabrnehmung ihrer Rechte in Vorschlag gebracht.
Rönigl. Preug. Land und Stadtgericht.

Offene Arrefte.

") Brestau ben toten Deter 1823. Nachdem ben bem biefigen Königk. Ober ganbesgericht von Schleffen über ben Nochlaß des am 26. Man 1821, zu Streblen verstorbenen Gutspächters und Lieutenanes von ber Armee Ernst Benjamin Leopold Aupprecht der erbichattliche Liquidotions Prozes eröffnet und zugleich der offene Arrest verhängt worden; so werden alle und jede, welche von dem gedachten Gutspächter und Lieutenant Rupprecht etwas an Gelde, Sachen oder Briefschaften besigen, biermit angewlesen, weder an deffen Erden noch an Jemand von ihnen Beaustrogten das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr solches dinnen 4 Wochen anhero anzuzilgen, und jedoch mit Borbeholt der daran babenden Aechte in das geerichtliche Depositum abzuliefern, widrzgenfalls zu gewärtigen ist, das jede an einen Andern geschehne Zahlung oder Auelieferung für nicht geschehn geachtet, und bas verbotwidrig Extrastree für die Rosse anderweit beygetrieben, auch ein Inhaber solcher Gelber oder Sachen b p deren gänzlichen Berschweizung und Zurückhaltung seines daran habenden Unterpfand, und andern Rechts sür verlustig erklätt werden wird.

Ronigl. Dreug. Dber . Landesgericht von Schiefien.

Leobichüß ben isten Februar 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichte ber Stadt Leobichüß wird dem Publife hierdurch befannt gemacht, daß über das Bermögen des Raufmann Jonas Brucf biefelbst der Concurs eröffnet und der offene Arrest erlassen worden. Es wird daher allen und jeden, welche von dem Ges meinschuldner etwas an Beldern, Sachen, Effecten oder Briefschaften binter sich haben, aufgegeben, demfelben nicht das Mindestedavon zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Stadtgerichte davon treulich Anzeige zu machen und die Gels der oder Sachen jedoch mit Borbehalt ibrer daran habenden Nechte in das gerichte liche Depositum abzuliesern, unter der Warnung, daß, wenn dennoch dem Gemeinsschuldner erwas bezahlt oder ansgeantworter werden wurde, dieses für nicht gesschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen solche verschweigen und zurüchalten sollte, er noch außerdem alles seines ihm daran zustehenden Unterpfand und andern Rechts sach verlustig erklärt werden wurde.

Das Gericht ber Grabi.

AVERTISSEMENTS.

*) Grobnig bei Leobschuß den Sten Marz 1824. Das Königl. biefige Ereichtsamt macht betannt, daß die den Fleitcher Anton Babrichen Erben geborige tubothsame Sausserstelle sub Ro. 89. ju Dittmerau nebst 6 Scheff. 14 Megen Bress lauer Maas Ausseat Acfer, in zeinzelnen Stücken, welche überhaupt auf 287 Athl. Courant betarirt worden sind, Behufs der Tilgung der erdlaßerschen Passiv Schuls den öffentlich an den Meistbietbenden verfaust werden sollen und biezu ein einziger Licitations - Termin auf den zien Juni a. c. anberanmt worden ist. Es werden daber bests. und zahlungsfähige Kausustige ausgeferbert, sich gedachten Tages in der hiesigen Gerichtstanzlen einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistdiethenden zu gewärtigen. Zugleich weden alle etwo unbekannte Real : Prätendenten autgesordert, ihre bermeintzichen Uniprüche spätestens in dem prässisten Subbastations. Termino anzumelden und zu bescheinigen, außerdem wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

*) Rlofter Lauban den 15ten Marg 1824. Das Stiffe Gerichtsamt zu Riofter Lauban subhaftirt die von dem auf der Strais Unstalt zu Jauer verftordenen Greafting Ignat Boades aus fatholisch Wiaffendorf, Da des verftordenen Jatefia's Erben seinem Nachlasse entfant, am genannten Orte unter No 105 hinterlagne, vertsgerichtlich auf 125 Ribl, Courant tarirte haublerstelle in dem bierzu auf

ben 4ten Junt a. c. früh um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsamtenelle angesetzten einzigen Biethungs : Termine und ladet hierzu alle bests , und jahlungsfähige Rauflustigezugleich aber auch unter dem Androhen der Praclusion rie den Bogotschen noch unbekannten Glaubliger zum Liquidiren und Nachweisen ihrer Ansprüche auf benselben Termin hier. Das Stifts Gerichtsamt.

*) Gorlit ben 9. Marg 1824. Das bem biefigen Burger und Tuchmachermeifter Carl Gottfried Daafe geborige, in ber Brandgaffe fub Ro. 630. affhier ge-

legene Saus, foll in Termino peremtorio

Dormsttags um to Uhr durch den Deputirten Beren Landgerichtsrath Bonisch auf dem Landgericht allhier öffentlich verkauft werden, wezu Bins, und Jahlungsfastige eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß die über die nach Sobie 185 Rthl. Conrant ausgefallene Tore aufgenommene Berhandlung in der Landgerichts-Regis Aratur zur Einsicht vorliegt.

Königl. Preuß. Landgericht der Dber Laufis.

7) Bredlau. Einem hoben Adel und bochgeehren Publito empfehle ich mein außerwährtes Sort ment der modernken und künftichsten haarardelten und seinen Arbeiten für Dam n und herren, bestebend in Tonren, Blatten, gewebten Speiteln, allen Arz n Lock weinzeln und auf Rammen, seidnen Locken nach der neues sten Façon, Haarlocken nach Art ber seidnen Locken verfertigt, die eines weitern Arangement nicht bedürfen. Ich ve spieche bep reeller Dedienung der vorzügliche lichsten und besten Arbeiten, die nie vollkommner gefunden wird, besonders billige Preise, und warte mit den neuesten Modellen auf, die ich durch Correspondence aus ven berühmtesten Residengstädten unmittelbar beziehe. Ben auswärtigen Bestele

fellungen erbitte ju Couren ein Daas vom Umfang bes Ropfes, ju Platten ein Modell von Bapt'r und die Baarprobe. Defgleichen empfehle ich bie in ihrem Be-Brauch ollgemein bemabrte Confereations: Bomade, von ben berühmteften Mergten anemproblen, fie fchust bas Saar gegen bas Ausfallen und gegen ben Unmuchs grouer Saare. Um allen gretonm ju befeutgen, bemerte ich, daff burch ben Ger brauch Diefer Domade nicht erma on folden Stellen neues haar matit, mo ber Ropf Davon unbebedt ift, fondern wenn dem Doare der Rabrun BRoff abgeht, fo werli bit es feine Farbe, oder fallt gang aus. Die in blefer D. made enthaltene Jus grediengen bab n ble Eigenichaft, bof fie bie lodere Burgeln bes Saares befefitgen, woon d bem haare ber naturliche Rabrungofioff weder juffromt. Die in Diefer Bei ebung aufe ft portheilha te Bomade wird von ben achten Gpicies nach bem arat-Ilden Recept angefertigt, und ift unverfaifor obne Farbungemittel in billigften Alreife in jeder Brit ben mir frifch gu baten; eben fo bie beliebte Borftorfer: Merele pomade, Die dem Saare fconen Glang und Gefdmeldlafeit giebt, bas Geficht und Die Saut von & eden befreit, und überhaupt bie Saut fanft und meis erbalt. Rerger bas orientalifde Del, Bluide de java und alle Urten Barfumerien. Babrend bes Sahrmartes ift meine Baube auf bem Rafdmartte por bem Saufe des Drn. Lib. mann: meine Bohnung Aibrechtegaffe im ehemale Rurft Sobenlobnichen Saufe: ich fcmeldle mich, die vollfommene Bufelebenbeit meiner refp. Abnehmer gu erlan. gen, bitte um geneigten Buforud. Dominit, Coffer et Brifeur.

*) Breslau. Eltern, die in Breelau ihre Tochter und Gohne in Bohnung und Roft ju geben munichen, finden Aufnahme in der unterzeichneten Familie, Bis ichoisgaffe No. 1266. v Prittwis.

*) Bredlau. In Do. 1196, auf der Oblauer Strafe find offene Gemolbe und Reller ju vermieihen und Termino Oftern ju beziehn. Rabere Rachricht ertheilt Die Eigenthumerin Des Saufes.

*) Brestau. Einem hochiverebrenden Bublito, wie auch meinen were then Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergebenft an, daß ich das Coffees haus des Drn. Schönpflug in Goldschulede mit dem tften Upril b. J. in Pacht abernehme. Durch prompte Bedienung werde ich möglichst bemühr fenn, dem Zustrauen ber resp. Gafte, welche mich mit ihrem gutigen Besinche beihren, auf das vollommenfte zu entsprechen.

*) Breslau. In Bucheifters Buche, Papiere und Runfibandlung ift fo eben erschienen: Abendkunden 46 Stud 1824. mit dem Rupfer: Malerische Unstat vos Rlosters Nonnenwerth und der Trummer der Ritterburg Rolandsed am Shein, und foster der gange Jahrgang dieser Monatschrift, bestehend aus 12 Bosgen Tept und 12 theils colorieren, theils schwarzen Anpfer i Arhl. Cour. Dochwird blos Gubscription oder Unterzeichnung, nicht aber Pranumeration oder Borgausbezahlung, weder von der Berlagshandlung noch von den lobi. Königl. Positime tern angenommen; auch gilt dasseit von den Colporteurs.

Frentags den 2. April 1824

Auf Sr. Königl Majestät von Preußen ze. ze.
allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIII.

Befanntmachung.

*) Die jum Camm rengute Ranfen geborige nabe am Dorfe gelegene Bints muble necht Wohn und Birthichaftsgebauben, fo wie die jum Theil fcon darju benutten und noch bingu gelegten Grundflude, bestehend:

in	9	Morgen	42	$\square R$.	Ucter			
	. 3	-	lol	-	Blife			
-	T		160	-	Sof.	und	Bauffellen sc	-
	R. Commission		Militarianiana			2000		1

14 Morgen 123 CR. in Summa.

follen im Wege der öff nelchen Lecitation verfauft oder vererbpachtet werden. Herzu ift ein Termin auf ben 23fien April c fruh um Uhe im Amishaufe ju Ranfern ans beraume, und haben beseinigen, welche auf ben Kauf oder die Erbpacht eingeben wollen, fich über ihre Biss, und Zahlungsichigkeit bep unferm Commissarius, Stadtrath Kaoblauch auszuweisen. Die Bedingungen find beim Rathbaus, Inspector Panfel einzusehen, und die Realitäten werden durch das Wirtbschaftsamt in Ranfern jedem Erwerbstuftigen vorgewiesen werden.

Ereelau den 23ften Mary 18:4.

Bum Magiftrat hiefiger haupe- und Refidengfadt verordnete Der. Burgermeifter, Burgermeifter und Stabtrathe.

Be fannnt mach ung ber Berauferung bes biefigen Bingent. Stodgebaubes.

Das vor bem hiefigen Saubthore in der Junterngaffe gelegene BingentStockgebaube foll an den Meifibiethenden vertauft werden. Diefes Dans ift maffiv,
4: Fuß lang, 30 guß tief, I Stockwert boch und mit Ziegeln gedeckt. Auf der linken Seite hat es 2 Stuben, 2 Stubenkammern und eine Rüche; auf der Seite gegenüber 2 kleine Gewölbe, welche bisher als Gefängniß gebraucht worden find; auch gehört hierzu 13 R. Dofraum, welcher von der nachbarlichen maffiven Grengmauer eingeschloffen wird. Der Lermin zur Licitation ift auf den 5. April e. Bormittags um 9 Uhr auberaumt worden, und wird von dem hiefigen Königl. Rents omte in beffen Gefcatte Locale auf dem Dohm abgehalten werben. Die Rauffus fitgen baben fich in diefem Termine über ibre Zahlungsfähigkeit auszuwelfen. Die Bert ufs: Bedingu gen tonn n ben bem hiefigen Rentamte und in unferer Domaisnen Registratur einge ben werben g.)

Breslau den 29ffen Februar 1824.

Ronigl. Reglerung.

Bu verkaufen.

*) Goschüß ben 27ften Marz 1824. Auf das zu Altfestenberg gelegene, dem Tuchmader Fr nz hoffm inn zugebörige haus nebk Garten, welches zusammen auf 210 Ribl gewüsdiger worden, und im Wege der Execution subhait i werden soll, ist in dem bereits angestandenen Lic tottonstermine ein G both von 147 Rib. gemacht, das ür aber der Zuschlag nicht bewilliget, vielmehr ein nochmatiger peremst richer Lictationstermin auf den bien May a. c. anges ht worden. Es werden ber Kusstusse leichburch eingeladen, gedachten Tages Vormittigs um 9 Uhr in higer Grich & Enzieh zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zischlag für das Mentgedoth zu arwärtigen.

Graffich v Reichenboch frenftonbesherrlich & Gericht.

") Ge un berg den zoften Mari 1824 Die den Jubrman Jobann Chrisfian Domenzichen Ebeleuten gehörigen Grundstücke: 1) das Wohndaus No. 490. im 4ten Virtel mit dazu gehörigen Gedäuden, taxirt 2143 Mtol., der dazu gehörige Acker, taxirt 480 Rihl.; 2) der Acker No. 94. mit Chausse effect und Wingarten, taxiri 995 Mtol. 12 fgr. 6 pf. Courant, follen im Wege der nothwendig n Subhassation in Trminis den 12ten Juni, 7ten August und und 2ten October d. J., wos von der letzte veremtorisch ift, jedesmal Bormittags um 11 Ubr auf dem kands und Stadigericht öffentlich an den Meistotethenden verkauft werden, wozu sich bes sist und zah ungstänige Käufer einzustud nund nach erfolgter Erklärung der Insterischen in den Zuschlag, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnagme veranslassen, solchen sogleich zu erwarten haben

Ronigt. Preuß gand, und Stadtgericht.

Brestau ben 3ten Januar 1824. Bon Setten Die unterzeichnet in Rocklet Ober- kanbedgerichts von Schlesten wird vierdurch befannt g macht: das auf ben Untrag der graftich von Reichenbach Goldüger Bormundschaft, die Subshassation bes im Kürstenthum Breslau und dessen Reumärkischen Errife gelegenen Ritterguts ko eting, nebst allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Ruhungen, welches im Jahre 1794. nach dem bei dem hi sigen Ober-kandesgericht ausbängene ben Protlama beigesügten, zu jeden sch chichen 3 it einzuf heiden Tare Lindhaftelich auf 29,877 Athle. 2 fgr. 2 pf. abgeschäft ist, befunden worden. Denn chwerden alle Besig und Zahlungsfählge durch gegenwärtiges Proclama öffentlich aufgesordert und hierdurch vorgeladen, in einem 3 itraume von 3 Monaten vom infen März 1824. an gerechnet, in dem birzu angesetzen peremtorischen Termine

ben Isten Juny 1824. Vormittags um 10 Uhr vor bem Köalgl. Ober, kandes, gerichte Maih herrn Tielsch im Beiteienz maier des diesigen Ober Landesgerichte hause, in Person oder durch gehörig inf tmitte und mit Vollmacht virsehene Mansbatarten, aus der Zahl der hiefigen Justiccemmisarten wozu it nien für den Falle etwaniger Undefenrischaft der Jung Commissions Rath Kleite, Kollis und Juse Alzenmissarten Enge vorgeschlagen witten, an deren einen sie sich werden tönner zu ersch inen, die besondern Bevingungen und Modalitäten ver Subhast nion das selbst zu vinehmen, ihre Gebothe zu protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist: und Beibt thenden erfolge Aufdle noch Ab auf des peremtorischen Teim nie eiwa eingebenden Gebethe wird aber keine Rücksicht genommen vierwihr nach erfolgter Genet migung des Königl. Pupite len Collegit hieselicht der Adjudications Besoch abgetaßt weiden.

Ronigi. Preug. Dber : Land ogeriche von Schieffin,

Baltenbauf n.

Brestan ben gten Februar 1824. Bon dem Ronigl. Stadtgericht bie figer Refideng wird bierdurch gur allgemeinen Renntnig gebracht, daß im Bege Des Conenrfes die dem Leinwandreiffer Borkmann gugenorige Baude Ro. 2. unter Den Leinmandreiffer , Bauten , welche nach ber in unferer Regeftratur oder bei bem allbier anshangenden Proflama einzufebriden Taxe zu 5 pro Cent auf 493 Rtbl. 10 far. und gu 6 pro Cent auf 428 Rthl. 13 fgr. 4 pf. abgeichant ift, offentlich verfauft merden foll. Demnach werden alle Belig = und Zahlungefahige burch ges genwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Beitraume bon 9 Wochen angerechnet, in bem biegu angesetzten peremtorischen Termine ben Baten Mai a. c. Vormittags um 10 Ubr vor dem Monigl. Juftigrath Berrn Boat in unferm Partheienzimmer in Perjon oder burch geborig informirte und mit ges richtlicher Special-Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Babt der biefigen Juffig = Commiffarien zu ericheinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten Der Subhafeation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll gu geben und ju gemartigen, daß demnachft, infofern fein ftatthafter Bideripruch von den In tereffenten erklart wird, der Buschlag und die Adjudication an den Meiff- und Befibietbenden erfolgen merde.

Ronigl. Stadtgericht.

Brestan den 17ten Februar 1824. Bon Seiten des unterzeichneten. Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Real-Glaus bigets der, der verehel. Scholz Susanna geb Weigmann gehörige, zu Bettlern Brestauischen Greises belegene Aretscham nehkt Brandmeinbrenneret, wozu die Bestugniß, die Fleischerei, Backerei, Kramerei zu betreiben, so wie nicht minder die Gast und Schankgelegenbeit zu exerciren, ferner 30 Schst. Ackerland, 2 Mors gen Wiesewachs und ein bedeutender mit guten Obsibanmen bepflanzter Garten von ohngefahr I Morgen Flächennbalt gehören, welcher nach der in nuserer Rezistratur zu jeder Zeit zu inspicirenden Taxe gerichtlich auf 3027. Athl. 2 sgr. 35 pf. Courant gewürdigt ift, subhassitt werden. Dennach werden alle Besitz und Zahlungssähige durch gegenwärtiges Proclama diffentlich aufgesordert und vorz

gesaben, in einem Zeitraum von 6 Monaten von ultimo Februar 1824 angerechtenet, in den hiezu angesehren Terminen den 29sten April, den isten Juhy und besonders in dem letzten und perentorischen Termine den 27sten Exptember 1824. Bormittags um 10-tlbr in dem herrichaftlichen Wohndause zu B ttlern in Persson oder durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht verses dene Mandatarien, aus der Zahl der hiesigen Justiz-Commissarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subbassation zu vernehmen, ihre G bothe zu Prostocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abzudieation an den Meise und Bestiehenden erfolge. Auf die nach Verlauf des peremtorischen Termins etwa einaehenden Gebothe wird aber keine weitere Rücksicht genommen, als nach S. 404. des Anhaugs zur Allgemeinen Gerichts-Ordnung statt sindet und soll nach erfolgter Erlegung des Kausschillings die Löschung der sammtlichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar letzere ohne Production der Instrumente versügt werden.

Das Graft. v. Ronigsdorfiche Gerichtsamt von Bettlern und Lobe.

Dittrich. Die an ben isten Juli 1823. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Obers Landesgericht wird bierdurch offentlich bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Freiheren v. Kottwiß das im Fürstenthum Liegnis und dessen isten Liegnisschen Rreife belegene, dem Rittmeister von Görliß gehörige Allodial-Ritterguch Groß. Wandris nebst Borwirk Augustenhof und übrigen Pertinenzien, welches nach der lanotdaftlichen Taxe auf Ein und Sechstigtausend und Sechsthundert Reichsthauler Courant gewüchtiget worden, in via executionis zum öffentlichen Berkauf ausgesellt wird. Inden nun dieses hierdurch geschiebt, werden jugleich alle dieseinigen, welche dieses Guth zu kaufen gesonnen, zu bestien schof und zu bezahlen vers mögend sind, ausgesordert, sich in den vor dem ernannten Deputitren Oder-Land d. sgerichistrath le Pietre

auf den 17ten Rovember d. J. auf den 20sten Februar und den 3ten Juny 1824.

avgeleiten Bicthungs : Terminen, von denen der dritte und lette peremtorisch ift, Bormitrags um 10 Uhr auf dem Schloß hieselbst entweder in Person oder durch ein nen gehörig informirten und gesetlich legitimirten Mandatarium einzusiaden, ibre Gebothe abzugeben und demnächt indem nach Maasgade der Gesete auf die nach Berlaut des letten Licitations Termins einfommenden Gebothe nicht weiter reflect ir werden idl, die Adjudication an den Meist und Bestbeithenden ju gewärtigen. Uedrigens fann die aufgenommene Taxe während den gewöhnlichen Amtostunden in unseerer Prozes Registratur näher und urschriftlich eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Rieder : Colefien und Dar Laufis.

Ratibor den iften Juli 1823. Da bei dem hiefigen Königl. OberLandesgericht auf Anfachen des Oberschliesischen Landschafts : Collegu die im Fürftenthum Oppeln und deffen Rofenberger Kreise beiegenen Guter Bischoorf, Epitowta, Kostellis, Zarzief, Friedrichswille, Groß: und Riein-Boreck Eisenhaumer, Bruntes, Gottliebenthal, Christiansthal, Alt. Rarmontau, Wollenegin, Radian, Ropenis und Elignis nebst Jubehoe an den Meistbiethenden öffentlich Schuldenhalber verfauft werden follen und die Biethunge . Termine auf den roten Rovember 1823., ben 27ften gebruar 1824. und befondere ben 5ten Juni 1824. tebesmal Bormittags um q Uhr auf bem hiefigen Ober : gandesgericht por bem ernannten Deputirt in Berry Doer-Bandesgerichterath Scheller angefest worden, fo wird foldes und daß gedachte Guter nach ber bavon burch die Dberfcblefice Lanofchatt aufgenommenen Tare, welche in ber biefigen Dber Landesgerichte. Regiftratur eingefehen werden tann, alternative auf 314278 Rtblr. 24 igt 5 b'. und refp. 320390 Rtbl 2 fgr. 9 d'. je nachdem Die Ausgaben für Die evangelifchen Rirdenbeginten angenommen werden, ober nicht gewurdigt worden, ben befits fabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rochricht, daß im legtern Biethungs = Termine, melder peremtortich ift, die Guter dem Deiftbietbenben unfehle bar jugefdiagen und auf eie etwa nachher einfommenden Gebothe nicht meiter aes achtet werten foll, in fofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme geftatten. Dietbei wird Raufluffigen noch befannt gemacht, baß fowohl der Berfauf bes gans gen Complerus ber Gater ale auch Geparat=Berfaufe bon: 1) Bifchorf, Bargist, Groß, und Riein = Bored, Friedrichsmille, Gifenhammer, Bruntes, Gott. liebenthal und Ehriftianstbal , welthe alternative ouf 205241 Riblr. 22 fgr. 1 b'. und 211353 5 0'.; 2) Roftellis, Wprioda und Eliguth, welche auf 60389 Rtbl. 12 fgr. 5 b'.; Rarmonfan, Radlan, Wollendzin und Rolonie Rolvenis, welche auf 56157 25 fgr. 10 d'. betarirt worden , fatt finden und bient dabei jur Rachricht, daß von den auf biefen Gutern hattenden Pfandbriefen, per 201480 Rithr. nach Unierschied ber gafte entweder 101380 Rible ober 98750 Rtbl. abge oft mer-Den mugen und baf bie Dberichlefiche Landichaft fur den gall von Ceparatvertaufen fic Die Beffimmung ber Plandbriefe : Abfolungen borbehalten bat. Uebrigens wird auch allen undefannten Real : Bratendenten befannt gemacht, baf nach ges richtlicher E legung bes Rauffdillings Die Boidung ber fammtlichen eingetragenen mie auch ber teer ausgebenden Forderungen und zwar ber legteren auch ohne Bro. buction ber Inftrumente berfügt merben wird.

Ronigt Preuß. Dber : Laudesgerichte von Dberichlefien.

Groß. Petrowis ben bein Februar 1824. Nachdem auf den Antera bes Dominit Groß Petrowis ber öff neliche Berfant: a, tes zu Groß Petrowis Metkeorer Kreifes sub Ro. 158. gelegenen bem Moden Koterba zugebörigen Miederkeelschains, weicher mit ben dazu gehörigen Grundflucken am 7t in November 1813. auf 1407 Rebir. 20 far. 6% pf. und b. der besonders dezu gehörigen aus 16 großen Schiffeln besteherden Zube Ucker, welche auf 1122 Atbit. ges würdigt, dato verlügt worden ist, so werden alle diejenigen, welche Beste und Zah ungefählig find, berdurch vorgeladen, sich in den Terminen den 19ten März, 27st in April und besonders in Termino peremterio den Iken Map 1824. seuh gibte in loco Groß Bestowig einzusinden, ihr Gedoth abzuseben, und ben Zusschlag an den Meist, und Bestbiethenden zu gewärtigen. Zugleich wird den Kaufs lustigen tekannt gemacht, a. daß der Berkouf beid r Kralitäten per Pausch und Boxen und ohne aller Gewährsteistung erfolgt, der Kreischam mit den dazu gebberigen Grandflucken laudemialpflichtig die Zube Acker bingegen laudemial feep ist.

if. b. Raufer die Abfchagunge, . Gubboftations, : Abjudications : und Traditions; Boffen, fo wie die fur Berichtigung des Befigtiftels auf feinen Rabmen, ohne Uns und Morechnung auf Das Deiftgeboth, nibft 10 pro Cent gaudemium bon der Rauffamme bes Rretfdams und c. ab Rationem ber Raufgeiber Die fub Rubr, 2. tur 4 verfchiedene Glaubiger intabulirten Copitatien gufammen per 2487 Ribl. It ar. 10 pf. gu übern binen verbunden, b. Die übrigen Raufgelber bingegen in termino traditionis baar und auf einmal ad bepofitum bejablt merben muffen, Heb igens fann die Dire fomobl bier, ale im Drie Ratibor in jeder bellebigen Beff: infpicit mercen. Das Gerichtsomt Groß= Detromtt

Brieg ben 22ften gannar 1824. Die Ronigl, Band: und Gtabtges richt ju Brieg macht bierourch befannt Dag bas auf ber Rubicheideaaffe biefelbft fub Do 71. gelegene Bant, welches nach Abing ber barauf bafrenden gaffen auf 478 Ribl. 10 fgr. gemurdiger worden, a date binnen 9 Bochen und gwar in Ters mino peremiorio den 23ften April a. c. Bormittags to Ubr bei denfelben offentlich perfaut werden foll. Es werden bemnach Rauffuffige und Bengfanige bierdurch borgel den, in bem er vahnten peremtorifchen Termine auf ben Stadtgerichtigim. mern por dem Beren Referendarius Duffer in Be fon oder durch geborig Bevoll. machtigte ju ericeinen, ihr Geboth abzugeben und bemnachft ju gemartigen, bag ermabates Saus bem Deutbietpenden und Beftrablenden gugef blagen und auf Dachgebothe nicht geachtet werben foll

Ronigt, Dreng Land : und Stabtgericht.

Leob fous ben riten Movember 1823. Bon dem Juftgamte des Ries terantes Radau mird bem Bublito biermit offentlich befannt gemacht, daß auf Antrag der Frau Gubernialiathin v. Friedenthal ju Troppan als Real-Glaubis gerin ber bon bem Unbauer 3ftdor Gudanect im Bege ber norbmenoigen Gub. haftation erftandene, in dem Dorfe Roctau Leobiconber Rreties fub Ro. 40, bes legene gaangige B ffermuble nebft Landereien und die fub Ro. 1. Des Diemens brations : Oppothefenbuchs a fartuprien 1782ger Grunoffuce von 75 Go ffeln 4 Megen Dreug Maas Ausfaat, welche Realitaten gufammen auf 2921 Ribl. 9 far. Courant gerichtlich abgewurdigt worden find, wegen nicht erfo gter Gins sablung ber Rauigelder refubhaffirt merden follen. Es find baber jum anderweis tigen offentlichen Bertauf Diefer Realitaten Termin auf ben 26ffen Januar und arften Darg in Der hiefigen Gerichteamte, Ranglen und peremtorie auf den iften Juny 1824. auf bem Schloffe Racfau anderaumt worden. Rauffuftige und Bablungerabige merden biermit vorgeladen, an gedachten Tagen, befonders aber im peremtorifchen Licitations : Termine gu erichetnen , ihre Gebothe anzugeben und fonach ju gemartigen, daß dem Deiftbiethenden und Beffgablenden Diefe Realitaten werden adjudicirt werben, infofern nicht gefehliche Umffande eine Musnabme gulaffen follten.

Das Juftigamt bes Rittergutes Radau.

Rocher.

Dhlau ben giften Januar 1824. Die ju Rofenhapn fub Do. 19. bes legene, auf 1127 Rtbl. 3 far. gewurdigte Garmerfille bes Gottlieb Mochner. ju welcher 121 Morgen Acters und 2 Morgen Biefemache gehoren, wird biere milt im Wege ber Execution öffentlich feilgebothen. Raufluftige werden bleburch porgelaben, in bem biegu auf-ben

24ffen April c. Vormittags um 10 Uhr anberaumten einzigen Diethunge, Termine ju ericheinen und ihre Gebothe abju-Ronigl. Domainen-Juftigamt. geben.

Liebenthal den 3ten Februar 1824. Im Bege ber Rechtsbulfe fubhaffirt hiefiges Ronigt. Land und Stadtgericht Die Do. 135. in Gorisfeiffen Los menbergiden Rreifes gelegene, localgerichtlich auf 120 Rthl. 25 fgr. gewurdigte Gottfried Schwerdineriche Sausterfielle, beffimmt jum Biethungs Zermin funftigen 24sten April a. c.

fruh 9 Uhr, in welchem fich Raufliebhaber in ber Drts = Scholtifei einfinden und ben Bufdlag gegen bas Deifigeboth mit Ginwilligung ber Real. Glaubiger gewartigen fonnen.

Rouigl. Preuf. Land = und Stadtgericht. Greiffen fein den 28ften gebruar 1824. Bon dem unterschriebenen Gerichtsamte wird die zu dem Rachlag Des Bleifchhauer Gottlieb Friedrich ge= borige, au der Strafe von Labn nach Sirfcberg ju Giesbubel fub Do. 39. 80= legene, borfgerichtlich auf 480 Rtb. Courant gewurdigte Freibausterftelle nebft den Dazugeborigen, unter ber Jurisdiction von Dber- Langenau febenden 312 Rtht. 15 igr. Courant abgeschaften Ucherninden von circa 91 Preuf. Scheffel Ausfaat auf Untrag ber Bormundschaft im Wege ber freiwilligen Subhaftation in Termins peremtorio den 14ten Mai c. Bormittags um 10 Uhr auf dem Schloffe in Rlep: peledorf an den Meift : und Befibietbenden veraugert werden. Befige und gablungsfabige Raufluftige werden zu diejem Ermine mit bem Bebeuten vorgelaben, daß dem gablungsfabigften Meiftbiethenden die Realitaten unfehlbar jugefchlagen werden follen, infofern nicht gefettliche Umfiande eine Aufnahme-geffatten. Das Gelichtsamt zu Rieppeleborf.

Satidier. Beuthen a. D. den 27ffen Februar 1824. Theilungehalber foll aul den 15ten Mai a. c. Bermittags to Ubr im biefigen Gerichtegimmer das Straufe= fche Erbenhans Do. 270., taxirt 123 Rthl. 10 fgr. bffentlich verfauft werden, welch & mit Bezug auf das bier in curia affigirte ansführliche Enbhaftaijons patent nebft Care bierdurch befannt gemacht wird. Ronial. Preuf. Stadtgericht

Ed wen ben ger Jamuar 1824. Das in ber Gradt towen Briegichen Preis fes auf bem Ringe fub Ro. 46 gelegene braub rechtigte Baus, mogn 42 Ccheffel Alcfer und etwas Blefemachs gebort und meldes be dueris d ducendis auf 819 Ath. gerichtlich gewürdiget worden ift, foll auf den Untrag eines Real = Glinbigere vere fauft werden. Die Licitatione : Ermine baben wir aut Den 29ffen Dary, 30ffen April und peremtorie den griten Dai c. a. Bormitrige um 9 Ubr an biefiger Derichteftatte anbergumt und laden etergu bent und gabtungstanige Rauftuftige um ter ber Bernicherung bierburch ein, die der Metil: und Befibiethende den 3 iichtag ju gemaitigen bat. Die Sage fann in unfer Regiffratur nachge eben merben, 1900 felbft and die ichern Bedingungen gu erf bren find.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Moichards.

Grottkau den 31sien Januar 1824. Im Wege der Erecution sollen auf Antrag eines Hopotheken-Gläubigers nachstehende, dem bürgerlichen Nagelsschmidt Carl Naschmann angehörige Acker, als: a. ein vor dem Münsterberz ger Thore dieselbst an der Strehlener Straße belegenes Ackerstück von 7 Scheffel groß Maas, auf 621 Athl. Courant abgeschäft; b. ein auf dem Mittelselde belegenes Ackerstück von 6½ Scheffel Breslauer Maas Aussaat, auf 360 Athlr. 3 sgr. 4 pf Courant gewürdigt, in dem auf den 24sien April a. c. Nachmittags um 2 Uhr anderaumten einzigen Diethungs-Termine subbakirt werden. Besitzund zahlungsfähige Naussussigen Diethungs-Termine subsassisch aufgefordert, in dem auf sehnen Licitations-Termine zur sestgeschten Stunde auf dem Stadtgerichts-Lokale zur Abgade ihrer Gebothe zu erscheinen und der Meist und Bestbiethende hat zu gewärtigen, daß der Zuschlag ersolgen wird, wenn sonst keine gesestliche hins dernisse dagegen obwalten Die Tare von den zu verkausenden Ackern kann zu secht sichen Zeit in der Stadtgerichts-Regissratur eingesehen werden.
Königl. Preuß. Stadtgerichts.

Gorlis ben toten Februar 1824. Das unterzeichnete Konigl. Landgericht macht bierdurch befannt, daß das dem Burger und Fleischermeister Carl
Gottfried Schuhmann gehörige, in der Deblichlägergasse sub Ro. 236 allhier ges legene, mit Beruckschitigung der Abgaben auf 666 Athl. 4 gr. Courant gerichts lich abaeschäfte Haus, in Termino unico et peremtorio

ben fungebnten Dat c.

Bormittage um to Uhr vor dem Deputirten Brn. Landgerichterath Beino an lands gerichtstielle anberaumten Termine im Wege der Execution offentlich verfauft wers den wird und ladet benit; und zahlungstähige Raufluffige hiermit ein, mit der Bemerkung, daß das Rabere über dieses Grundfluck in der Landgerichts. Regiftratur zu erfahren ift.

Ronial, Preuß, gandgericht der Ober-gaufit. AVERTISSEMENTS.

*) Brestau- Ein junger Menfc, im Schreib und Rechnungefache febr geubt, municht als Schreiber untergutommen. Nabere Radricht Reltergoffe

Ro. 394 eine Ctiege boch.

Lieg nit den taten October 1823. Das Justigamt von Baudmannsborf subhassirt das daselhst sub Ro. 8. belegene, auf 3186 Ribl. 6 fgr. 9 pf. gerichtlich gewürdigte Bauergut des Johann Gottlied Schäfer ad instantiam eines Reals Gläubigers und sordert Bietdungslustige auf, sich in Termino den 22sten Dedrember c., ben 25sten Februar peremtorie aber den 3osten April a. f. Bormitetags um 9 Uhr in der Amtmanns. Wohnung zu Vandmannsdorf einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Instimmung der Interessenten der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird, jes doch liegt den Kaussussisch oh, sich im Termine über ihre Besis- und Zahlungstähigseit vorher auszuweisen, ehe sie zum Gebothe gelassen weiden können. Zus gleich werden diejenigen, deren Real Ansprücke an das zu verkausende Grundstück werden diejenigen, deren Real Ansprücke an das zu verkausende Grundstück aus dem Inpothesenbuche nicht hervorgehen, ausgefordert, so de spätessen we dem obgedachten lesten Termine anzumeiden und zu beschrinig n, ausgerdem sied damit gegen den künstigen Besiser nicht weiter weiden gehört werden.

Das Baudmannsdorfer Justizamt.

(1329)

Beplage

Nro. XIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes:

vom 2 April 1824.

Bu verauerioniren.

Brestau den 27sten Mart 1824. Es follen am zien April c. Bormles togs um it Uhrim Auctionsgelaffe des Königi. Stadtgerichts in dem Saufe No. 897. auf der Junkerngaffe die zum Nachlaffe des Kaufmann Feist Philippsobn geborige goldene Mepetie. Uhr und verschiednes Silberzeng an Den. Melftbiethenden gegen baare Bahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadig richte, Secretair Seiger, im Auftrage. Citationes Edictales

*) Ratibor den 13ten Februar 1824. Bon dem unterzeichneten Ober-Landesgericht werden auf Antrag des Königl. Fiscus: 1) der Joseph Komoreck; 2) George Stober; 3) der Andreas Strusch, aus Rochow; 4) der Elemenz Ochwath; 5) August Ochwath; 6) Wenzeslaus Bedrunka, aus Omschüß; Strautwurst aus Standorf; 11) George Bartsch aus Wrzessin; 10) Wenzes aus Poschiß; 13) Jacob, Joseph, Franz, Johann Melzer aus Poschiß, welche sibren Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen haben, hierdurch ausgesordert, Forner aug festen Termine allhier zu gestellen, über ihre gesetzichts-Museultator sich zu verantworten und ihre Zurücklunft glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls Jukunst etwa zusallenden Erbschaften verlussig erklärt und solches alles der Rezestungs-Hauptasse zusallenden Erbschaften verlussig erklärt und solches alles der Rezestungs-Hauptkasse zusallenden Erbschaften verlussig erklärt und solches alles der Rezestungs-Hauptkasse zusallenden werden wird. g.)

*) Leobschütz ben 24sten Februar 1824. Bon dem unterzeichneten Fürst Lichtenstein Troppau Jägerndorfer Fürstenthumsgerichte Königl. Preuß. Antheils zu Cobschütz werden auf den Antrag des Oberkumtmanns Suhder als geweses nen Besigers des unter desen Gerichtsbarkeit im Fürstenthume Troppau gelegenen Setigers des unter desen Gerichtsbarkeit im Fürstenthume Troppau gelegenen Sentskantheils Klein-Holchiff C., biemit alle diezenigen, welche an die nachstes bend bezeichneten beiden auf diesem Ritterguts Antheile sub Rubr. III. No. 6. und 7. annoch haftenden Posten und die darüber lautenden verlohren gegangenen des gedachten Rittergutskalntheils zusolge des von ihm um dasselbe mit dem Anston und Anna Chlabeth Kremserschen Speleuten unterm 11ten April 1805, erzeichteten und unterm 13ten Juni 1808. gerichtlich anerkannten und verlautbarten Berkauss. Contracts als rückfändige Rausgelder ex Decreto vom 17ten März 1809.

M. 6.

Do. 6. eingetragenen 3500 Rthl. und bie barüber ertheilte verlobren gegangenen und am 16ten August 1822. bereits amortifirte Driginal, Recognition, welche in Des, ba bereits von biefer Poft 1593 Ribl. 6 gr. 104 pf. in mehreren Antheilen cedirt worden find, jest nur noch über das Refiduum von 1906 Ribl. 17 ggr. 1 pf validirt; 2) an die fur eben den gedachten Abam Ferdinand Aulich gus folge eines von ihm mit den gleichfalls icon genannten Anton und Unna Glifas beth Rremferichen Cheleuten unterm 22ften Juni 1808. gerichtlich errichteten Abformmens, ale gorderung fur verfauften fedanten Acter und Schadlosnaltung wegen nicht berichtigter Raufgelber er Decreto vom 17ten Marg 1809 Do. 7. eingetragenen 725 Rithl, und Die barüber ertheilte verlobren gegangene und gleich= falls bereits unterm 16ten Muguft 1822. amortifirte Recognition als Gig nibumer, Ceffionarien, Pfand : over fonftige Bri fe Inhaber Unipruche gu haben vermeis neu, bierdurch aufgefordert, diese Anspruche in dem zu deren Unmeldung vor bem Ronigl. Dber . Candesgerichterath herrn hanfel als ernannten Deputirten auf den gten Juli 1824. Bormittags um 10 Uhr anberaumten peremtorischen Termine in dem bi figen Furftenthums = Berichtshaufe entweder in Derfon oder durch geborig informirte und legitimirte Mandatarien, wogu ihnen von den biefigen Gerichtes Alffiftenten auf den gall ber Unbefanntichaft mit denfelben der Ronigl. Streis: 3us fitzeommiffarins herr Rloje und der hofrath herr Schwengner in Borichiag gebracht werden, jum Protofoll anguzeigen und zu bescheinigen, sodann aber die weitere Berbandlung ju gemartigen. Gollte fidy in dem obenermabnten Zermine feiner der etwanigen Pratendenten melden, fo werden dieselben mit ibren Uniprus den pracludirt, es wird ihnen damit ein ewiges Stillichweigen auferlegt, Die vers lobren gegangenen Juftrumente felbft werden fur amortifirt erklart und Die Poffent worüber fie lauten, als bereits vollständig abgegolten, in dem Sypoib tenbuche Des obgedachten verpfandeten Guts-Autheits auf den Untrag des jegigen Bigers beffeiben ohne Beiteres geloicht merden.

Burft Lichtenftein Troppan Jagerndorfer Furftenthumsgericht Konigl. Preuf. Antheils. Schiller.

*) Bantfan den 26ften Darg 1824. Bon Seiten bes Groff. Dinder von Bablffatt Berichtsamt fur Daitauf mird bierduich befannt gemacht, bag auf Un= erag einiger Real : Ereditoren bes Rreifdmer Ache ju haltaut über die Raufgelber bes Rretichams Do 7. ju Salrauf, melder an den gegenwartigen Genger Jo'eph 3w dert iur bas Meiftgeboth von 830 Rtbl. Courant jugofchlagen mo den, ein gis quidatione Berfabren eroffnet worden. Es werden bemnach alle biejenigen, mel. che an Die gedachte Raufgeloer ein Regirecht ju haben vermeinen, hiermit vorges laden , binnen dato und 9 Bochen fpateftens aber in bem auf ben 3ien Juni 1824. gur Unmeldung und Befcheinigung ihrer Unfpruche anberaumten Liquidatione Dermine Bormittags um 9 Uhr in ber herrfchattlichen Bohnung ju Ban dan enim der in Perfon oder eurch binlanglich unterrichtete und mit gehöriger Bollmacht verfebene Mandatarten gu ericbeinen und ihre diesfälligen Unfprüche angumelden und durch Production ihrer barüber in Banden babenben Schriften und Ungaben und fonfliger Deweismittel gu bescheinigen 3m Fall ihres Augenbleibens baben fie gu gewäreigen, daß die Rauigelder benen fich gemeldeten und ihre Forderungen Dars getbane Real = Bluubiger extradirt und ihnen ein emiges Stillichweigen gegen Die Raufgeldermaffe und die übrigen fich gemelbeten Ereottoren auferlegt werden wird. are drawn finish more appropriate to the property of

Denjenigen Ereditoren, welche an dem perfonlichen Erscheinen gehindert werden, wird der herr Jufits' Commissarius Tiede und v. d Gloot ju Dels ju Mandatatein vorgeschlagen, an welchen fie fich in wenden und dieselbe mit Information und Bollmacht ju versehen baben.

Das Graft. Blucher v. Wahlftatt Gerichtsamt für Saltauf.

Seeliger.

Rofenberg ben 25ften Dechr. 1823. Das von dem Cofpar Mustolla ju Rofenberg für den Johann Kinder ju Bansan unterm zeen Dechr. 1806. auss gestillte Hopotheten Jakrument per 100 Rib Cour. eingetragen auf der B sigung Ro. 61. des Hopotheten Buchs der Stadt Rosenberg ift cum Recognit angeblich durch Brand by dem Gaubiger verlohren gegangen. De Rickshiung ift quite tirt, und toerden alle diejenigen, welche daran als Eigenthümer, Cessionarit, Pfand: oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche haben, vorge aden, sich sofore, spätesteins in Termino den 12ten April 1824 zu melben, widrigenfalls sie damit präcludire und ibnen ein ewiges Giulschweigen werde auserlegt werden.

Ronigl. Stabtgiricht.

Liegnit ben 20ffen December 1823. Es ift das Spotheken : Inftrus ment nebft Schein b. D. Domainenamt Liegnit vom 7ten Januar 1793. auf befs fen Grund 500 Mthl. und zwar 400 Rthl. an Raufgeldern und 100 Athl. zur Dedung des Ansgedinges auf dem in biefiger Breslauer Borffatt fub Ro. 7 ges legenen fogenannten Forfferfreticham fur die verwit. Unne Juliane Bagin eingetragen find, verlobren gegangen und ber Befiger des genannten Rretichams ber Johann Gottlieb Genftleben bat das Aufgeboth Diefes Inftruments extrabirt. Bir haben daber einen Termin zur Unmeldung der etwanig n Unipriche unbefannter Pratendenten auf den 12. April 1824. Bermittage um 10 Ubr por bem ernannten Deputato herrn Dber : Landesgerichts : Auscultator Abr anberaumt und fordern alle Diejentgen, melde an die Summe der 500 Rtbl. und das dariber ausge= fiellte Infirument als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand oder fonftige Briefeinhaber Unipruch baben mochten, biermit auf, fich an dem gedachten Tage und gur bestimmten Stunde auf dem Ronigl. Land ; und Stadtgericht biefelbft entwes der in Perfon oder durch mit gejeglicher Bollmacht und binlanglicher Informas tion verjebene Mandatarien aus ber Babl ber bi figen Jufus Commiffarien, von welchen ihnen im Sall ber Unbefannischaft Die Jufig-Commigarien Bengel und Ropler porgefchlagen merden, ju ericheinen, ibre Rechte mahrgunebmen und bie weiteren Berbaudlungen, im Fall bes Musbleibens aber zu gemartigen, baß fie mit ihren vermeintlichen Aufpruchen werden pracludirt, ihnen bainit gegen Die Erben der Anne Juliane Bagin und gegen den Befiger des Grundfincts der Jebann Bottlieb Genftleben ein ewiges Etlijdmeigen wird auf rlegt, Die quaftionit= ten 500 Ribl. aber werden gelofche und bas barüber fprechende Juftrument wird amorufirt werden.

Königl Preng. Lands und Stadtgericht.

*) Brestau den 12. Marg 1824 Ben dem Ronig! Stadtgericht biefigee Refideng wird auf den Grund bes 5, 7 In. 50. Ib. l. der Aug. Ge ichte Ordnung ben eima vorbandenen untetannen Glaubigern des Schaufpe er guch er bief bit gw.

Wahrnehmung ihrer Richte hierdurch befannt gemacht, baf die Vertheilung ber von ben befannten Glaubtgern in Unip uch genommenen Maffe bevorftebet und vier Bochen nach diefer Bekonntmuchung erfolgen wird.

Ronigl. Ctobtgericht.

*) Drest au. Capitalien gegen volltammene und pupillorische Sicherhelt werben auf biefige vorstädtische Grundificke mit Acer und Garten gesucht; so wie vorstädtische sebr angenehm gelegene Wohnungen, und ein früher zu chemischen Arbeiten benutt 6, sich auch zur Schankwirthschaft vortheilhaft eignendes Local welfet das Privat: Schreide und Commissions . Comptoir, Kut ferschmiedegasse Mo. 2082. nach

— Meine zunehmende Rranklichkeit veranlassen mich zu dem Entsschluß meine im polnischen Dorse dicht vor den Thoren der Kreisstadt Wohs lau gelegene, volltg freie Bestung, wozu außer einem bequeinen Wohnbauß und Garten und den nothwendigen Wirthschafts Bedauden über 60 Scheffel Aussaat get bren, auß freier Hand zu verkaufen. Rauflustigen sieht die Besticht tigung jederzeit fret, so wie die Bedingungen personlich oder in frankirten Briefen: von mir zu erfahren sind.

v. Remefy, Dberft Lieut. a. D.

Nieder Arnsborf ben 27sten Februar 1824. Da zum öffentlichen Berkauf des verschuldeten hofegartens des Carl Schneider in Nieder Arnsborf, welcher 254 Rtbl. 11 fgr taxirt, ein Termin auf den 13ten Mai c. angesett worden, so merden Kaufu bbaber eingeladen, sich vor dem Gerichtsamt einzufinsten, in bietben und den Zuschlag des Grundsiucks an den Meisbietbenden zu geswärtigen. Unbekannte Schneidersche Gläubiger werden zugleich sub pana praclust

ad liquidandum vorgeladen.

Denmartt ben 29ften Februar 1824. Der Rreticham bes Carl Glafer gu Echmellwit wird auf den Antrag des Beither Schuldenhalber fubhaffirt. Es geboren baju 21 Morgen 20 DR. Acterland und Biejen und I Morgen 124 DR. Buich und es ift dieje Befitung auf 1675 Rthl. 7 fgr. gerichtlich abgeichatt more ben, ba mit berfelben die Schlachterei verbunden ift und diefes Gewerbe zu Schmells wiß und mehreren benachbarten Dorfern gur Beit nicht betrieben mird, fo ift ber Rauf Dejes Kreichams hauptfachlich einem Rleifcher zu empfehlen. Es find Bies thunge-Termine auf ben 7ten April, 8ten Dai und igten Juni b. 3. angefest worden, movon die beiden erftern bier in der Wohnung bes nuterzeichneten Jufile tlarif und ber lette, welch r peremtoriich ift, ju Schmellwit im bortigen berrichafte liche Wohnhause abgehalten merben iollen. Kanfluftige haben fich in Diefen Licitations: Terminen und zwar befondere in den lettern vor und einzufinden, ibre Befis nno Zahlungsfahigfeit nachzuweisen um nach Albgabe ihrer Gebothe ben Bus fcblag an den Milibiethenden zu erwarten. Bugleich werden biejenigen, beren Reals Unfpruche an dietes Gundfrick aus bem Sopotretenbuche nicht bervorgeben, aufs gefordert, fich damit fpareftens in dem vorbingebachten letten Licitations- Zermine gu melben, widrigenfans fie bamit gegen ben funftig n Befiber nicht werben ges hort werben. Die Taxe fann im Rretidam ju Schnellwig nachgesehen merben und wer das feitgebothene Grundfluck in Augenschein nehmen will , bat fich bet bem bortigen: Gerichteichulgen au melden.

Das Raupvachiche Gerichteamt fur Schmellwig und Bauche.

Mou, Justit,

Sonnabends ben 3. April 1824.

Mar Er. Königl. Majestät von Preußen ic. ie. allergnädigsten Special. Befehl

Brestausches Intelligenz. Blatt zu No. XIII.

Bu verkauten:

*) Brestan ben igten Februar 1824. Bon bem Königl. Gericht ju St. Elaren in Brestau ift der 24ste Mai c. Bormittag um 10 Uhr anderweitig pro Termind liettationis auf die vor dem Ricolaithore vonweit Popelwiß sub Ro. 34. gelegene, auf 5460 Ribl. Ceurant a 5 pro Cent abgeschäßten Grundnücke des Johann Gottsfried Scholk angesetzt worden, wozu Kanflustige Beilt, und Zahlungsfähige mit Hinweisung auf die Berfügung vom 20sten Juni 1823. ju Uhr gebung ihres Geboths vorgeiaden werden.

Ronigl. Gericht ad St. Claram.

Somuth. *) Bredlau den 12ten Darg 1824. Bom dem Ronigl. Stad:gericht bies figer Refiben; mirb auf ben Untrag einer Real-Glaubigerin bas bem Burger und Ubrmacher Reliner geborigejauf ber Obergaffe unter Do.263. gelegene Saus nebff allen Reglitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches nach ber in unferer Regiffras fur ober bet dem allbier ausbangenden Proclama einzusehenden Care im Ertrage ju 5 pro Cent auf 1963. Rthi. 10 fgr. , nach dem Materialmerthe aber auf 1255 Rthi. 6 far. abgefchapt ift, jum offentlichen Bertaut ausgebothen. Demnach merben alle Befig . und Bablungsfahige bierburch off ntlich aufgetordert und vorgeladen, in Den hierzu angefesten Lerminen, namlid ben bien Dat c. und ben Sten Junt c., befondere aber in dem letten und peremiorifchen Termine ben gien Juli a. Bor. mittags um to Uhr vor bem Konigl. Juftgrath herrn Mugel in unferm Bartheien. Rimmer in Derjon ober durch geborig informirte und mit gerichtlicher Special. Ball. macht verjebene Mandatarien , aus ber Babl der biefigen Jufite Commiffarien ju erfcbeinen, Die befondern Bedinaungen und Movalitaten ber Gubbaftation bareibfe ju bernehmen, ihre Gebothe ju Drotofoll ju geben und ju gemartigen, bag beme nacht, infofern tein ftattbafter Biberipruch von ben Intereffenten erflart wird bee Bufchlag und die Abjubication au ben Reift : und Beftbiethenden erfolgen werbe. nebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings Die 26 chung ber fammis lichen fomohl ber eingetragenen als auch ber leer ansgehenden Forderungen und smar letterer obne Broduction ber Inftramente verfügt werden

Director und Juftgrathe Des Ronigl. Gerichts hiefiger Daupt = und Reid ingitabt.

") Renfalz den 24sten Marz 1824. Das denen Schiffer Johnschen Erben zugehörige zu Reusalz beleuene balbe Daus Ro. 51. Litt. B. auf 1248 Rtbl. Courgerichtlich abgeschäpt, soll Theilungshalber im Wege tremilliger Subbastation verekanft werben. Dierzu ift ein peremtorischer Termin auf den sten Juni c. Bormite tags 10 Uhr im zewöhnlichen Gerichts ebeale anberaumt und werden alle besige und

und gablungefabige Raufinftige bierdurch aufgeforbert, gebachten Tages vor uns zu ericeinen, ihr Geboth abzugeben und bemnachft den Zuschlag zu gewärtigen. Rönigt. Preuß. Land : und Stadigericht.

Bre slau den 27sten December 1823. Da die vor dem Ohlauerthore hies selbst sub No. 10 belegene Johann Andreas Krauseiche Erbstelle, woraus der Biersschant und eine Krambaudels Aahrung betrieben wird und welche zusoge der unterm teten d. M. ausgenommen Taxe nach dem Nuhungs-Ertrage zu 5 pro Eent auf 4120 Mtbl., nach dem Maccriolwerthe aber auf 3811 Athl. gerichtlich abgeschäft worden, im Boge de. Execution subhassirt werden soll und zu diesem Behuse 3 Biesthungs-Termine auf den tsien Marz, tsien May und zten Juli 1824. Vormittags 10 Uhr in hiesiger Gerichtsstelle anderaumt worden sind, so machen wir solches des sitz und zahlungssähigen Kaussussigen zu Abgabe ihrer Gebothe, besonders in dem Iriten peremtorischen Termine mit dem Bemerken bekannt, daß dem Meiste und Benibierhenden, insofern kein statthasser Wiederspruch von den Interessenten erklätzt wird, sosort der Zuschlag ertheilt werden soll Die Taxe und Kausbedingungen konsen übrigens in den gewöhnlichen Amtossunden taglich eingesehen werden.

Das Konigl. Juftigamt Des aufgehobenen Pralatur : Ardidiaconats. Breslan ben igten gebruar 1824. Bon Geiten bes Ronigl. Juftigamts au Ct. Binceng wird bie ju Althof Breslauer Rreifes De. 51. belegene, den Gotts fieb Bennigiden Erben jugeborige, aus 13 Morgen ibg DR. Glacheninhalt bes fiebende fogenannte Forffer - Auenwiese, welche oriegerichtlich auf 733 Rithl. 10 fgr. Courant gewirdigt worden; Theilungehalber hiermit freiwillig funbailirt und of. fentlich feilgebothen. Bu biefem 3med find nachftebende Biethunge : Termine, als Der 23fle Mars, 23fie Uprif und 21fte Day c. beitimmt und es werden baber Bes fis . une Babiungefabige hiemit eie geladen , in Diefen Terminen, befondere in bem auf ben aiffen Man c. peremtorifc anftebenden Biethungs : Termine Bormittags To Ubr in biefiger Umte Ranglei perfonlich ju ericheinen, Die nabern Bedingungen und Zablungs Modalitaten ju bernehmen, ihr Geboth zu thun und bemnachft gu gemartigen , daß befagtes Grundfluck dem Meifibiethenden unter Einwilligung ber Ertrabenten jugeichlagen, auf etwa frater eingebende Gebothe aber nicht weiter Rudlicht genommen werben wird. Die baruber aufgenommene Sare fann fomobi in biefiger Ames. Ranglei als bei ben Gerichten in Atthof eingefeben merben.

Ronigi. Juftigamt gu Gt. Bincent.

Jungnis.

Dybernfurth ben 28sten Februar 1824. Bon bem Pringes Biron v. Eurland Dyberrnfurther Justigamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wige der Execution das Wilhelm Großersche sub No. 343. in Dyberrnfurth befinde liche, auf 400 Ribl. abgeschäfte Oderschiff in Termino ben 12. April c offentlich an den Melstbiethenden veräußert werden soll. Zahlungsiabige Kaustustige werden dabero eingeladen, sich in befagtem Termine in dem dasigen Gerichteamte einzustnehm, ihre Gebothe abzugeben, woselbst ber Reift, und Besteichende den Zusch age zu gewärtigen hat.

Reuft abt ben 26ffen Januar 1824. Auf ben Antrag ber Glaubiger bes Rreifed ambefigere Andres Teuber ju Lindewiese Reiffer Rreifes follen im Wege

der Bollftredung: I') ber dortige Kretscham bestehend aus einem Wohn, einem Schlacht und Bachause mit Scheuer und Schuppen und einem Gart n mit Obste baum n-und 12 Morgen Aussaat auf 1200 Athl. geschaßt; 2) ein dazu gedörie ger Acker von 16 Morgen Magdeburg, auf 800 Athl. geschaßt, subhatirt werden, wozu die Termine am 2ten und 3offen Marz d. J. dier, der letzte aber am 3 Mag d. J. zu Lindewiele annicht und Kaussussige die Biethungs- und Zahlungsfähig sind, dazu vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt ber rittermäßigen Scholtifen Lindewiefe.

Danke.

Gruffan den irren Februar 1824. Bon dem Ronigl, Gericht der ebes maligen Gruffaner Stiftsguter wird die sin Ro. 80. 3u Gortelsdorf Landeshutsches Creites gelegene, jum Bermögen des versiordenen Deullermeifte. Bernard Rosner gehörige und auf 2914 Rtol. Courant geschafte Mehlmühle, wovon die Taze in unserer Registratur jede zeit einzuseben ist, im W ge der erhschattlichen Auseinans dersesung auf den Antrag der Bormünder des einzigen minorennen Sten subdassitit. Es werden daber besit und zahungssähige Kauslunge bierdurch einzeladdan, in dem auf den 30sten April, 2ten Juit und peremtorisch auf den 3ten Sepstember c. a. Bormittags um guhr iestgessen Kittations. Termine an diesiger Gestichstielte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestoiethenden dieser Funous mit Bewilligung der Bormander gerichtslich zugeschlagen und obzudiert werden wird.

Ronigl. Gericht ber ebemaligen Gruffauer Stiffeguter.

Damslan ben 24. Robor. 1823. Da der mentbiethend gebliebene Raufer ber Unton Mendeschen Urrei de ju Rrafmen ben Bedingungen des Mojudicationss Erfenniniffes de Bubl. den itten Juni a. p. nicht nadgefommen ift, fo baben wir in Gemagheit der Borfchiften der Augemeinen Gerichts : Ordnung Eb. 1. Dit. 51. 6. 62., und in Folge bes etgenen Untrage bes meintbietbend gebitebenen Raufers pom 19 Robbr. c. biefe Urrende cum Appertinentif auf ben Grund ber unterin 20ffen Man 1821. aufgenommenen gerichtlichen Taxe berfelben per 2500 Reb. Cour. anderweitig fubbaffa geftellt, und jur Licitation berfelben Die Le mine auf den gten gebruar , gten April, peremtorie aber auf den gien Junt 1824., bon benen bie benden erftern in der Behaufung bes unterzeichneten Jufittarit ju Ramstau. Der lette und peremiorifche Termin aber auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Rras ichen werden abgehalten werben, feftgefest und anderaumt. Bein : und gablunges fablae Raufluftige werden baber biermit vorgeladen, fic in diefen Cerminen an Der befimmien Gerichtoffelle Bormittags um 9 Uhr einzufinden, ihr Geboth abjuge ben und ju gewärtigen, baß bem Deift. und Benbiethenden Diefe Urrende eum Appertimentiis jugeschlagen und adjutitirt werden mird.

Adlich v. Reffelfches Gerichtsamt zu Rrafchen.

Schweibnig den 2ten December 1823. Auf den Autrag eines Ress Creditors foll das dem Christian Koschwiß zugehörige sub No. 16. zu Heidersdorf belegene Bauerguth, welches gegenwartig auf 3100 Ribl. gerichtlich abgeschäft wors den ist, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Nachdem wir nun zu diesem Behuse 3 Termine auf den 4ten Februar, den 7ten April und pearemtorie auf den 2ten Juny f. J. anberannt haben, laden wir besitz und zak lungsfahige Kaussusige ein, sich in den anberaumten Licitations-Terminen und namentlich in dem peremtorischen Bormittags to Uhr in der gerichtsamtlichen Range lev bieselbit einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachft zu gewartigen, daß der Zuichlag an den Metft und Besthiethenden erfolgen, auf ipatere Nachgebothe aber keine Rucksicht genommen werden wird.

Ronigt. Gerichteamt von Beibereborf und Langenote.

Glogan ben ib. October 1823. Bon dem Rönigl. Land . und Stadls gericht ju Große Glogan wird hierduich bekannt gemacht, dog das der Wittwe Pelchmann gehörige, hielelbit ind Ro. 398. belegene Haus, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 3146 Rihl. 3 fgr. Courant gewürdigt worden ift, auf den Antrag der verwit. Accife. Einnehmer Roch offentlich verlauft werden foll, und der iste Februar 1824., der zie April und der 4te Juny zu Bierbungs Ters minen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Frundstück zu kaufen gesonnen und zahlungssähig sind hierdurch aufgesordert, sich in n de gedachten Terminen, woden der lettere peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Berrn Justigrath Regelp im piesigen Stadtsgericht entweder periodlich oder durch gehörtg legitimirte Bevollmächtigte einzus sinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Beste biethenden der Zuschlag erfolgen wird

herms dorf urterm Knnaft den 27ften Februar 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten Gericksamt wird bierdurch bekannnt gemacht, daß das von dem verflorbenen Johann Ehriftian Doffmann zu Gotschoort hinterlaffene sub Ro. 43, des Opportekenbuchs dajeloft gelegene und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 15ten Juli v. Jauf 143 Rihl. 23 fgr. 4 pf. Courant gewürdigte Auenhaus, Schuldens halber im Wege der nothwendigen Subhastation veräußert werden soll. Besis, und zahlungs äbige Rauflustige werden daber biermit aufgefordert, binnen 9 Wos

den bom igten Marg a. c angerechnet und in Termino peremtorio ben

18ten Mai diefes Jabres Bornittags um 9 Uhr in der hiefigen Umts:Ranglin ju erscheinen, ihre Gebothe jum Protofoff zu geben und nach eriolgter Eiflarung der Real Glaubiger zu gewärtigen, daß das in Rede fichende Saus dem Meifibiethenden und Bestzahlenden adjudicitt und auf etwa spastere eingehende Gedothe feine Rucksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotides Gerichisamt der herricaft Rynaft.

Bu perauctiontren.

*) Breflan. Dienftag ale ben bien April und folgende Tage werbe ich auf ber Odergaffe im gelben Lowen einen Nachlaß, bestehend in Stafer, Borgelain,' Aupfer, Binn, Meffing, Eifen, Feberbette, Meublement, Bafthe, Rleibungs. fluce, Bagen, Pferdegeschiere und Daubrath gegen gleich baare Zohlung in Cour. Detfeigern.

*) Breelan. Den 6. April c. Nachmittags 2 Uhr werde ich im Toper Baleds mannichen Saufe No. 9. auf der Riofterftraße vor dem Oblauerihore einige theils zu Nachlaß und Schuldenmaffen geboriae und theils abgepfändete Effecten, bes fiehend in Betten, alten Rleidingefiuden, Sausrath und großen und fleinen Bilderradmen mit und ohne Blas, wobei auch ein fupferner Abziehtopf nebft Echlange vorfommen wird, öffentlich an den Meistbierhenden gegen gielch baare Bezah ung versteigera, wogu einladet

Der Gerichts Altuaring Soffmann.

Citationes Edictales.

*) Rreppelhof den isten Mar; 1824. Bon dem unterzeichneten Gerichts, amt wird der Gottlieb Benjamin Springer aus Rochnau Landeshutschen Kreises, welcher im Jabre 1813 zuni Militair ausgehoben und in Erfoß Batailon des zien Westpring. Infanterie Reciments zu Riein- Giogau eingestellt, von da nach Breslau und dann weiter zur Armee abgegeben worden, da er bis jest in seinen frühern Wohnort nicht zurückzisehrt ift, auf den Antrag seiner Seheraubiermit vorzgeladen, sich binnen drei Monaten und spätestenst in dem auf den zien July a c. Bormittags um is Uhr anderaumten Termine in der Gerichts Kanzlei zu Peterswaleun zu erscheinen und über sein Ausbleiben Red und Antwort zu geben, dei seinem Richterscheinen aber zu gewärtigen, daß das zwischen ihm und seiner Sehfrau destandene Band er Sche wegen döslicher Verlassung getrennt, er für den allein schuldigen Theil erkläte und seiner Chefrau die anderweitige Verheirathung freigelassen werden wird.

*) Reumarkt den gen Marz 1824. Auf ben Untrag ber Maria Magdastena verwit. Jungmann wi d deren Stieltochter Johanna Theresta Jungmann, welche sich im Jahr 1812, beimlich von hier entfernt, und seit vieler Zeit nichts mehr von sich bat horen lassen und deren etwanig unbekannte Erben aufgesordert, sich entweder schriftlich ober perfonlich und zwar späterlens in d m vor dem Stadtgerichts. Director Moll auf ben 29sten December dieses Jahres Rachmittags um 3 Uhr angesetzen Termine zu melden und weitere Unveisung zu erwarten, bei ihrem Aueb eiben aber zu gewärtigen, daß dieselbe fur tort erklate und ihr etwar ihrem Aueb eiben aber zu gewärtigen, daß dieselbe fur tort erklate und ihr etwar

niges Bermogen ihren fich melbenden Erben ausgeantwortet to rben wird.

Das Ronigl. Stadtgeriait. Bon Geiten Des unterzeichneten Breslau ben zten Januar 1824 Ronigl. Ober Landesgerichts wird auf Untrag bes Officit fieci der Cantonift Fabricius Florian Mond Rother and Bo feleborf Dabelichmerbeer Erifes, mel der fich por mebreren Jahren beimlich entternt und feitem bei ben Canton, Repte fionen nicht gefiellet bat, jur Rudfehr binnen 12 2Goden in die Ronigl. Preuf. Bande hierdurch aufgefordert und ba ju feiner Berantwortung bieruber ein Termin auf den 14ten Dan 1824. Bormittags um 10 Ubr bor bem Dber . Landesgerichtes Affeffor Beren Born anberaumt mo: ben, ju felbigem auf Das biefige Dber gances. geribes baus po gelaben. Collte Beflagter in Diefem Lermine nicht erfcheinen, auch nicht wenigiens ichriftlich fich melden, fo wird gegen ihn als einen folchen, melder um fich oen Rriegebienft ju entgieben ausgetreten ift, verfahren und auf Confiscation feines gegenwartigen als auch funftig ibm etwa gufallenben Bermigens gum Beffen des fisci erfannt werben. g.) Ronigt. Preuf, Dbers Canbesgericht von Schlefien.

Brestan ben 25. Februar 1823 Der nunmehre verstorbene Raufmann Daniel Ernst Krug bat am 27. May 1813, feinem Pandings Gebulfen Johan, Gotteried Kiefert eine Procura als Fatter erheilt. Auf den Grund dieser Procura, hat er auch einige Zeit nach dem Tode des Erblassers rie Handlungsg ichafte cara, hat er auch einige Zeit nach dem Lode des Erblassers rie Handlungsg ichafte cara, hat er auch einige Zeit nach dem Lode des Erblassers rie Handlungsg ichafte cara, hat er auch einige Zeit nach dem Lode Function ganz beendigt und für die Erben betrieben, gegenwärtig aber hat sich diese Kunction ganz beendigt und die dem Riefert gegebene Procura ist cassiert worden. Das biesige Königl. Stadte dem Riefert gegebene Procura ist cassiert worden. Das biesige Königl. Stadte Walfenamt als vormundschaftliche Behörde der minorennen Krugschen Eiben, wist Walfenamt als vormundschaftliche Behörde der minorennen Krugschen Eiben, wist wieder die Richarts Führung des über die Richarts Führung des

Riefert , welche bis jum Unfange bes Monats Mary 1822 gebauert , fich berichreis bender Forderungen gur rechtlichen Gewighett gelangen und bat daber auf Edifrals Borladung ber unbefannten Glaubiger ber Sandlung Daniel Ernft Rrug, in Gemagneit der Borfdritt Des Allgemeinen gandrechts Ebl. II. Ett. 8. § 537. feq ans In Folge biefes Untrages werden baber alle unbefannte Glaubiger gebacht r handlung hiermit auf den iften October 1824. Bormittags to Uhr, vor bem herrn Juftig ath Beer offentlich vorgelaben, mit ber Aufforberung fich bis gu bleiem Termine idriftlich, in bemfelben aber perfonlich oder burch gefestich julas Bige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanntichaft Die Berren Jufige Commiffarien Baur und Dide vorgeichlagen werden ju nielden, ihre Forderun= gen anjugeben, die etwann vorhandenen ichriftlich in Beweismittel beigubringen, bemnachft aber Die weitere rechliche Einlettung Der Sache bei ihrem Ausbleibin aber gu gemartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen an Die Berlaffenfchafts = Diffe pras elndirt merden murden, bergefialt daß die Sandlung Daniel Ernft Rrug nach ergangenem Praclufions. Urtel auf angubringende Forderungen, welche aus ben Buchern und andern vorhandenen Rachricht n nicht befannt gemefen find, nur fur dasjenis ge verhaftet bleibt, was aus dem Befcaie mirtich an die Bandlung gefommen iff. Ronigl. Breuf. Stadigericht.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau ben 29sten Mar; 1824. Anf ben Antrag bes Konigl. Lands gerichts zu Meserit foll bie abbanden gefommene Interessen = Recognition über ben Pfandbrief Ober. hirschseldau GS. No. 37. 360 Rtb., welcher zur von Taus benheimschen Concursmasse gehört, aufgebothen werden, welches biermit nach f. 125. Lit. 51. Thl. I. ber Gerichteordnung befannt gemacht wird.

*) Greiffenstein ben 26sten März 1824. Zu dem auf Untrag der Schuhs macher Jodann Gottlieb Roberschen Bormundschaft verfügten nothwindigen Berstauf der zu diffen Nachlaß gebörigen sub Ro. 133. zu Müdlseisten belegenen orts gerichtlich auf 50 Athl. gewürdigten Däuslert elle sieht Terminus auf den 5. Junt c. Bormittags um 9 Uhr in hießiger Gerichts Kanzletan, wozu besit und zu lungs fähige Rauslustige eingeladen werden. Zugleich ist über die aus dem öffentlichen Berfauf gedachter Häußlerstelle zu gewinnenden Kausgelder er Decreto vom beutis gen Tage der Liquidations Prozeß erösnet und est werden die und jede Gläus ben, deren Nichtlafeit nachzuweisen, bet ihrem Ausseleiden aber zu gewärtigen, mit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser derselben als auch gegen die erschienenen Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt, auserlegt werden die erschienenen Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt, auserlegt werden wird.

") Prestau. Ein Aftro abium in t einer boufol und Rif erhielt in Come miffion Arnolo Feledlander, Di olaigoffe ber St Ba bera Reche gegenüber im Spicerengewolibe.

*) Brelau. Mit allen guten Sorten bon Wachleinwand, fo wie auch mit fammtlichen Derforben und Firniffe, welche in metrer Fabrife gut und om ben ften zubereitet werden, empfiehlt fich feinen geehrten Abnebmein mir den billigften. Preifen Deberger, Mabler, Catborinengaffe Ro 1369.

") Breslau ben 2. April 1824 In Folge hoher Ministerial: Berlügung fellen von Seiten der unterzeichneten Stelle 1000 Etr. Salpeter von Breelau jn Lande nach Neisse gesandt, und diese Fracht den Mindestfordernden unter Borbebalt tober Genehmigung überlaffen werden. Fuhrleute, so diesen Transport übernehmen wollen, werden hiermit eingeloben, sich auf den 10ten d. M. früh um 10 Uhr im Zeughause am Sandthore einzusinden und ihre Forderungen daselbst zu Protocoll zu geben. Königl. Artisterie: Depot.

Gerece, Beuglientenant.

*) Bredlau. Reifegelegenheit nach Berlin, 3 Lage unterweges iff bemm Cohnfuticher Raftalsty in der Copfergaffe.

*) Brestau. Bu vermiethen ift bie Braueren nebft Bubebor auf ber Bie

fcofegaffe im golonen Bifchof.

*) Brestau. Gang feischer Mobren 3uder, grune eingemachte bittere Pomranget, befie Gemurg Chocolade bas pr. Pio. in 24 Taffeln a 10 gr., Gesundbeits Chocolade a 14 ge., erhielt Urnold Fiedlander, Ricolaigasse der St. Bars bara Ricche gegenüber

Bredlau den goften Februar 18:4. Bon Ceiten bes Ronigl. Juftigamts gu Gt. Binceng wird bas ber Jojepha verwit Budill jugeborige fub Do 103. auf tem Elbing am Lehmdamme belegene, jum Coffees und Bierichant eingerichtete Dans und Garten, welches gerichtiid auf 6072 Rtbl. Courant gewurtigt worden, auf den Antrag eines Reals Glaubigers hiermit nethwendig fubbaftirt und öffente lich feilgebothen. Bu diesem Zweck find nachstehende Biethunge-Termine, als ber 4te Dai, bie July und 7te Ceptember c. bestimmt und es werden baber R uffuftige Befits und Sablungofabige biemit eingeladen, in biefen Terminen, befonders in dem auf ten zien September peremtorijd auftebenden Biethungs-Termine Bore mittage 10 Uhr in bienger Amtokanglei zu erscheinen, Die nabern Bedi gungen und Bablunge: Modalitaren zu vernehmen, darauf ihr Geboth zu thun und demnachft ju gewartigen, bas belagtes Saus unter Ginwilligung bes Extrahenten gugefchla= gen, auf nachherige G bothe aber nicht weiter reflectirt werden wird, ale nach 5. 404. des Unbangs gur Allgemeinen Gerichts Dronung fatt findet. Die barüber aufgenommene Taxe fann fowohl in hiefiger Umte-Ranglen ale auch bei ben biefis gen Sochlobl Gradigerichten eingesehen merben. Uebrigens merben alle etwa unbefannte Real Pratendenten zur Bahrnehmung ihrer Gerechtjame fub pona pracluft et fifentif perpetui biermit eingelaben.

Konigl. Juftigamt gu Gt. Binceng.

Jungnit.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 26. Mar; bis 1. April 1824.

Bu St. Ellfobeth. Des B. und Barbiers Wihlm Spiher E. Amalie Friederike Dorothea. Des B. und Schloffers Reinhold Bechler S. Gustav Fri drich Wi belm. Des B. und Baders Johann George Weingartner S helnrich Adam Danlel. Des B. Rauf = und handelsmannes hen. Friedrich Wilhelm Promnig T. Maria Auguste. Des E. und Baders Johann Friedrich Windles S. Throdor Robers.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Meblbandlers August Sonnkalb T. Emilie Abertine Auguste Des B Rauf, und Handelsmannes hen, Angust Ephratin Boger S. Paul Immanuel herrmann. Des B. und Wogenfabrikantens hen. Johann E nit Ressel S. Erust Avolph. Des B. und Kirschners Gotts feied Erust Mager S Johann Carl Julius.

3u Gt. Bernharein. Des Diaco us an gedachter Saupt: und Pfarrfirde fri.

Johann David Billiger G. David Eb odor

Bep Der evangel, reiorm, Gemeinde. Des Banco. Cofficers und Lieut. Hen. Wils belm Friedrich Boppe T Friederite Bilhelmine Marie. Des B. und Seis fenfieders Joh Gottfried Rord T. Charl tte henriette. Des B. und Schnels bers Carl Ragel & Julius Contad henrich Gottlieb. Des B. und Schule machers Carl Christop Daniel Weisch S. Carl Daniel.

Copulicie.

Bu St. Elisabeth. Der Mittag Prebiger an ber Fliat Kirche ju St. Barbara Detr Unton Julius Couard mit Jafr. Susanne Bibeimine Jungfer. Der B. und Schubmach r Samuel Frentag mit Jafr. Unna R fina Galle. Der Bergogl. Braunfchm Amterath herr Carl Rentendorf mit Igir. Conftange Krongista Schiller.

Gestorbene.

3u St. Gifaberh. Des B und Grrumpfmachers Johann Friedrich Finn G. heine rich Withelm, alt 3 M Des B. und gewef Rauf und handelsmannes frn. Friedrich Wilhelm Scholy T. Caroline Wilhelmine, alt 23 I 5 M 10 T. Des Königt. Berg Factors fin Joh Goerlieb Gorlig G. Richard, ali 25 M.

Ju S. Maria Magdalena. Des B. und Gaftwirthe herrn Cael Dica Ehefrau

Krau Caroline geb. Ernfitn, alt 39 3 2 DR.

3n St. Barbara. Des well. B. und Tifchters Gunther nachgel. Chefrau Anna Rossfina geb Scholz, alt 70 J. Des well. B. und Krichners Henrich Labwig Krause nachgel. E. Susanna Juliane, alt 16 J. 11 M. Des B. und Schuhr macher Friedrich Wilhem R cing Sbefrau Maria geb. Waroden, alt 44 J. Des B. und Schneiders Simon Zundet G. Carl August, alt 11 M. Des B. und Friseurs Johann Friedrich Stade G. Friedrich August, alt 1 J.

Bu St. Chriftepoort. Des Ronigl. Ctadtgerichts Cang liftens frn Friedr. Bile

belm Raber G. 3 bann Friedrich Guftav, alt 9 D. 9 E.

3# St Galvator. Des 3. und Edneibere Carl Dirfcbach Chefrau Chriftiana

Rofimisto, 33 J.

Dep ber epangel. reform Gemeinde. Der Königl. Regierungs = Secretair und Hofraih herr Johann Carl Ebristoph Dennig, alt 60 J. 6 M. Des Lebrers an der reform Elementarschule Den. Ernst Penter E. Ugnes Mathilbe Gotts liebe, alt 5 M. 2 M. Der Herr Graf Bilbelm Alexander von Schönaich Carolath, alt 69 J. Des Königl. Regierungs Registrators hen. Joh. Gotts lieb Krause E. Mathilbe Abelheide Ida, alt 2 J. 2 M.